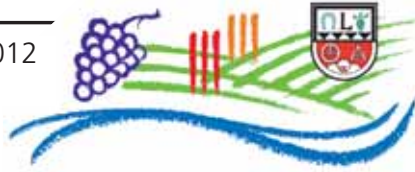


# AMTSBLATT

DER VERBANDSGEMEINDE LINGENFELD

40. Jahrgang (140) • Ausgabe 08/2012  
Donnerstag, den 23. Februar 2012



Auch als Onlineausgabe  
unter [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de)



FREISBACH



LINGENFELD



LUSTADT



SCHWEGENHEIM



WEINGARTEN (PFALZ)



WESTHEIM (PFALZ)



## Wichtiges auf einen Blick



### Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06344 / 509 0 + Fax: 06344 / 50 91 99  
 E-Mail: info@vg-lingenfeld.de + Internet: www.vg-lingenfeld.de  
 Für die rechtssichere E-Mailkommunikation (signierte E-Mail) senden Sie ihre E-Mail bitte ausschließlich an die VPS-Mailadresse  
 „vg-lingenfeld@poststelle.rlp.de“.

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten unter www.vg-lingenfeld.de. Im „Formularcenter“ stehen Ihnen zahlreiche Informationen, Vordrucke und Formulare zur Verfügung. Über den Link „rlpDirekt-Bürgerservice“ auf unserer Internetseite erhalten Sie außerdem eine Vielzahl von Informationen zu allgemeinen Lebenssituationen, zu Themen und Dienstleistungen aus dem Behördenbereich. Das Amtsblatt steht auch als Onlineausgabe zur Verfügung. Näheres unter „www.vg-lingenfeld.de.“

**Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld:**

montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs (Dienstleistungstag)	08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags (Dienstleistungsmittag)	08.00 bis 13.00 Uhr

Das **Standesamt** hat wie folgt geöffnet:  
 Telefon: 06344 / 509 225 oder E-Mail: standesamt@vg-lingenfeld.de

montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs	08.00 bis 12.00 Uhr 12.00 bis 12.30 Uhr (nur nach Vereinbarung)
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags	08.00 bis 12.00 Uhr 12.00 bis 13.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Die **Sprechstunde des Vollstreckungsbeamten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 310, 2. OG, statt. Telefondirektwahl: 06344 / 509-213, Telefaxdirektwahl: 06344 / 509 4 213 und E-Mail: vgkasse@vg-lingenfeld.de.

Die **Sprechstunde der Verbandsgemeindejugendpflegerin** für Kinder, Jugendliche und Eltern findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Zimmer 109 statt. Telefondirektwahl: 06344 / 509 - 236, Telefaxdirektwahl: 06344 / 509 4 236 und E-Mail: jugendpflege@vg-lingenfeld.de.

Die **Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 305, 2. OG, statt. Telefon: 06344 / 509-255, Telefaxdirektwahl: 06344 / 509 4 255 und E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vg-lingenfeld.de.

Das **Verbandsgemeindearchiv hat nur nach Vereinbarung geöffnet**. Telefon: 06344 / 509-301, Telefaxdirektwahl: 06344 / 509 4 301 und E-Mail: archiv@vg-lingenfeld.de.

Die elektronische Kommunikation mit der Verbandsgemeinde Lingenfeld erfolgt grundsätzlich formfrei, sofern nicht durch eine Rechtsvorschrift spezielle Formen vorgeschrieben sind. Für eine formfreie elektronische Kommunikation steht Ihnen die zentrale E-Mailadresse "info@vg-lingenfeld.de" zur Verfügung. Weiterhin können natürlich auch an alle nachfolgenden funktionsbezogenen E-Mailadressen sowie an alle auf dem Briefkopf der Verbandsgemeinde Lingenfeld bzw. der Verbandsgemeindewerke ausgewiesenen E-Mailadressen formfreie Nachrichten und Mitteilungen gesendet werden.

**Fachbereich 1 - Bereich Organisation:**

organisation@vg-lingenfeld.de  
 wahlen@vg-lingenfeld.de  
 homepage@vg-lingenfeld.de  
 schiedsamt@vg-lingenfeld.de  
 gleichstellungsbeauftragte@vg-lingenfeld.de  
 archiv@vg-lingenfeld.de  
 amtsblatt@vg-lingenfeld.de

**Fachbereich 1 - Bereich Finanzen:**

finanzen@vg-lingenfeld.de  
 vgkasse@vg-lingenfeld.de

**Fachbereich 2 - Bauen und natürliche Lebensgrundlagen:**

bauen@vg-lingenfeld.de

**Fachbereich 3 - Bürgerdienste (Bereich Ordnung und Verkehr):**

ordnung@vg-lingenfeld.de  
 standesamt@vg-lingenfeld.de

**Fachbereich 3 - Bürgerdienste (Bereich Schulen und Soziales):**

soziales@vg-lingenfeld.de  
 jugendpflege@vg-lingenfeld.de  
 schulen@vg-lingenfeld.de

**Fachbereich 4 - Kommunale Betriebe und Unternehmen:**

vwwerke@vg-lingenfeld.de  
 vzwasser@vg-lingenfeld.de

Mit Einführung des § 3a des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der über § 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes auch in Rheinland-Pfalz Anwendung findet, wurde die Möglichkeit der formgebundenen elektronischen Kommunikation eröffnet. Eine formgebundene Kommunikation ist dann erforderlich, wenn z.B. eine Rechtsvorschrift die Schriftform anordnet und diese durch die elektronische Form ersetzt werden soll. Voraussetzung der formgebundenen elektronischen Kommunikation ist die Zugangseröffnung durch eine Verwaltung. Gemäß § 126 a Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) gilt entsprechendes im Privatrecht. Die Verbandsgemeinde Lingenfeld bietet Ihnen die Möglichkeit zur elektronischen Kommunikation an. Wir eröffnen den Zugang nach § 3a Abs. 1 VwVfG nach Maßgabe der auf unserer Internetseite unter der Rubrik "Impressum" aufgeführten Bedingungen, welche nur für die Kommunikation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld und nicht für Dritte (verlinkte Einrichtungen, andere Behörden etc.) gelten. Für eine formgebundene elektronische Kommunikation muss Ihr Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur gemäß § 2 Signaturgesetz (SigG) versehen sein. Wir bieten Ihnen u.a. auch die Möglichkeit rechtsverbindlich per E-Mail mit unserer Verwaltung zu kommunizieren. Dazu steht Ihnen derzeit ausschließlich unsere virtuelle Poststelle (VPS) unter der VPS-Mailadresse "vg-lingenfeld@poststelle.rlp.de" zur Verfügung. Voraussetzungen und weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Impressum unserer Internetseite. Die Bedingungen stehen unter der Rubrik „Satzungen, Benutzungsordnungen und Richtlinien“ auch zum Download bereit.

### Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Die Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld unter **www.vg-lingenfeld.de** wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und bei Bedarf auch mit neuen Inhalten ausgestattet. Neben dem Verwaltings- und Geschäftsverteilungsplan der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld mit allen Ansprechpartnern sowie Telefondurchwahlen sind auch die funktionsbezogenen E-Mail-Adressen der einzelnen Fachbereiche hinterlegt. Daneben stehen zahlreiche Formulare, Satzungen und Benutzungsordnungen sowie eine Vielzahl von Wahlergebnissen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld zum Download bereit. Eine Liste aller ortsansässigen Vereine ergänzt diese Inhalte. Wir sind bemüht, die Homepage ständig zeitnah zu aktualisieren und, soweit wie möglich, auch mit neuen Inhalten zu bereichern. Neben dem Amtsblatt mit dem wöchentlichen Veranstaltungskalender, das übrigens auch über unsere Homepage online eingesehen werden kann, soll die Homepage als weitere Quelle für Informationen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld dienen.

**Besuchen Sie uns doch mal unter [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de)!**

### Sprechstunde des Schiedsamtes

Die für das Gebiet der Verbandsgemeinde Lingenfeld bestellte Schiedsperson, Herr Josef Arnold, sowie die stellvertretende Schiedsperson, Herr Hans-Günter Besau, sind telefonisch unter der Rufnummer 06344 / 509-0 (Verbandsgemeinde Lingenfeld) zu erreichen. Das Schiedsamt erreichen Sie auch unter der E-Mailadresse schiedsamt@vg-lingenfeld.de. Die Sprechstunde der Schiedspersonen findet jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (1. OG, Zimmer 210) statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminabsprache gebeten. Erforderliche Besprechungen, Termine oder sonstige Angelegenheiten können auch außerhalb dieser Sprechzeiten mit den Schiedspersonen per E-Mail vereinbart werden.

### Alarmierung der Feuerwehren

**Notruf: 112**

Feuerwehren im Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld:  
 Wehrleiter Koch Michael, Telefon: 0171 5224911  
 Bürgermeister Frank Leibeck; Telefon: 06344 509-100

**Freisbach**

Wehrführer Holger Karn, Telefon: 0172/9784679  
 Ortsbürgermeister Peter Gauweiler; Telefon: 06344/8991

**Lingenfeld**

Wehrführer Mathias Deubig; Telefon (privat): 06344 3423 und 0274 53343 (dienstlich)  
 Ortsbürgermeister Erwin Leuthner; Telefon: 06344 / 5601 oder 06344 / 92180

**Lustadt**

Wehrführer Ralf Keller; Telefon: 06347 7443  
 Ortsbürgermeister Ulrich Lothringen; Telefon: 06347 430

**Schwegenheim**

Wehrführer Volker Jackl; Telefon: 06344 8076  
 Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt; Telefon: 06344 5658

**Weingarten (Pfalz)**

Wehrführer Jan Brodbeck, Telefon: 0176 60023354  
 Ortsbürgermeister Thomas Krauß; Telefon: 06344 / 6794

**Westheim (Pfalz)**

Wehrführer Michael Koch; Telefon: 0171 5224911  
 Ortsbürgermeisterin Inge Volz; Telefon: 06344 8168

### Forstreviere

**Forstrevier „Lustadt“ :**

Revierförster Herr Stefan Großer, Tel. 015228851050,  
 E-Mail: stefan.grosser@wald-rlp.de  
 Zuständig für die Ortsgemeinden Lingenfeld, Lustadt, Weingarten (Pfalz) für den Bereich „Oberwald“ und Westheim (Pfalz).

**Forstrevier „Modenbach“:**

Kontakt unter Tel. 0152-28851051 (auch Anrufbeantworter). Telefonische Sprechstunde unter dieser Nummer immer donnerstags 16-17 Uhr (November - März).  
 E-Mail: juergen.render@wald-rlp.de., zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Freisbach, Schwegenheim und Weingarten (Bereich Lohwald)  
 Zuständiges Forstamt: Forstamt „Pfälzer Rheinauen“, Am Hasenspiel 33, 67656 Bellheim; Tel: 07272 / 9278-0, Fax: 07272 / 9278-22,  
 E-Mail: forstamt.pfaelzer-rheinauen@wald-rlp.

### Krankentransporte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Kreisverband Gernersheim, Kreisgeschäftsstelle, Hans-Graf-Sponeck-Straße 33, 67626 Gernersheim: Rettungsleitstelle (Rettungsdienst / Notarzt und Krankentransporte): 19222 (Notruf ohne Vorwahl)  
 Hausnotruf, mobiler Mittagstisch, Fahrdienste und Erste-Hilfe-Kurse:  
 Telefon: 07274 2460 und Fax: 07274 8358  
 DRK Ortsverein VG Lingenfeld e.V.  
 Tel.: 06344-9295898, Fax: 06344-9295899  
 Email: info@drk-lingenfeld.de

### Rettungsdienste - Notarzt - Notrufe - Störungsdienste

Polizei (Notruf - rund um die Uhr - ohne Vorwahl): 110  
 Feuerwehr (Notruf - rund um die Uhr - ohne Vorwahl): 112

**Wichtiges auf einen Blick**

Rettungsleitstelle (Notruf - rund um die Uhr - ohne Vorwahl): 112  
 Giftnotrufzentrale Mainz 06131 19240 oder 06131 232466  
 Schutzpolizeiinspektion Gernersheim: 07274 958-0  
 Zweckverband für Wasserversorgung „Gernersheimer Nordgruppe“:  
 0172 7106481  
 Verbandsgemeindewerke (Abwasser): 0172 / 7105664  
 Stromstörung: 0800 / 7977777  
 Stadtwerke Gernersheim GmbH - Erdgasversorgung nur für Lingenfeld: 01801 / 794794  
 Pfalzwerke AG Ludwigshafen (Netzteam Edenkoben): 06323 / 941310  
 Palzgas GmbH (Entstörung Gas) - nur für Schwegenheim: 0800 / 1003448  
 Störungsdienst Erdgas -  
 Thüga Energienetze GmbH 0800/0837111

**Krankenhäuser**

Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim: 07274 504-0  
 Klinikum Landau-SÜW: 06341 908-0  
 Vincentiuskrankenhaus Landau i.d. Pfalz: 06341 17-0  
 Diakonissenkrankenhaus Speyer 06232 22-0  
 St. Vincentiuskrankenhaus Speyer: 06232 133-0  
 Stiftungskrankenhaus Speyer 06232 18-0  
 BG Unfallklinik, Ludwigshafen: 0621 681 0-0

**Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst**

Die ärztliche Notfalldienstzentrale für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld befindet sich in der Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim

Telefon 07274 19292

Montag, Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr
Freitag	18.00 Uhr bis Montag 07.30 Uhr
Mittwoch	12.30 Uhr bis Donnerstag 07.30 Uhr
Feiertag	08.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr

**Zahnärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst**

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonntag, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstbereit: Der zum Notfalldienst eingeteilte Zahnarzt ist auch außerhalb dieser Sprechstunden jederzeit bei dringenden Notfällen für Patienten erreichbar. Unter der nachstehenden Telefonnummer kann der Dienst habende Zahnarzt abgerufen werden: 07272 919653.

**Apothekenbereitschaftsdienst**

Unter 01805/258825 plus Postleitzahl kann die nächste Notdienstapotheke erfragt werden.

Die Abfrage aus dem Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)

Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr. Der Apothekenbereitschaftsdienst ist übrigens an

JEDER APOTHEKE bekannt gemacht.

**Augenärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst**

Zu erfragen über die Anrufbeantworter der Augenärzte in Gernersheim: Dr. Stein (Telefon: 07274 76482) und Dr. Pintz (Telefon: 07274 3049).

**Wochenenddienst der Sozialstationen****Freisbach**

Pflegestützpunkt Edenkoben-Herxheim-Offenbach

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und deren Angehörige.

76863 Herxheim, Käsgasse 15, Tel. 07276/989010 oder 989016

Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

**Lingenfeld, Lustadt, Schwegenheim, Weingarten und Westheim**

Ökumenische Sozialstation Gernersheim-Lingenfeld e. V.

(Ambulante Hilfe Zentrum) Telefon: 07274 70450

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr (außer feiertags)

und nach Vereinbarung

**Pro Familia**

Ortsverband Landau e. V., Zeppelinstraße 31 a, 76829 Landau id. Pfalz,  
 Telefon: 06341 348034

**Migrationsberatung**

Fachdienst für Migration und Integration im Diakonischen Werk, An Fronte Beckers 10, 76726 Gernersheim, Telefon: 07274 7030032 oder 07274 1248.  
 Sprechzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Frauenhäuser**

Frauenhaus in Landau i. d. Pfalz, Telefon: 06341 89626

Frauenhaus in Speyer, Telefon: 06232 28835

**Terra Mater Umwelt- und Tierhilfe**

Herrenlose Tiere nimmt die Terra Mater Umwelt und Tierhilfe, Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt, Tel.: 06347 608672, an. Ansprechpartner ist Herr Zimmermann, Telefon 0170 3157618 oder 07255 8037.

**Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar und der Verkehrsverbände**

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld liegt im Bereich des Verkehrsverbundes RheinNeckar KVV) und des Karlsruher Verkehrsverbundes KWV und verfügt durch den Bahnhof in Lingenfeld über eine Haltestation der S-Bahn RheinNeckar. Ab Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten durch die S-Bahnlinien S 3 und S 4 nach Ludwigshafen, Mannheim und Karlsruhe.

Durch die Buslinie 587 von Landau nach Gernersheim über Lustadt Weingarten (Pfalz) Westheim (Pfalz) und Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten zur S-Bahnhaltestation am Bahnhof in Lingenfeld. Die aktuellen Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar sowie der Busverbindungen zur und von der S-Bahnhaltestation in Lingenfeld können auf unserer Internetseite unter [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de) über den Link „Rheinland-Pfalz-Takt“ abgerufen werden.

**Veranstaltungskalender für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld****Ortsgemeinde Lingenfeld**

Do., 01.03.12	Ortsgemeinde Lingenfeld Treffen des Arbeitskreises „950 Jahre Lingenfeld“	Vereinsheim Fanfarenzug	19.30 Uhr
Fr., 02.03.12	Angelsportverein Lingenfeld monatl. Stammtisch 18-20 Uhr Angelkartenausgabe und Anmeldungen zu AE in 2012	Anglerheim	ab 18.00 Uhr
Sa., 10.03.12	Angelsportverein Lingenfeld Umwelttag	Treffpunkt: Anglerheim	ab 9.00 Uhr

**Ortsgemeinde Lustadt**

So., 04.03.12	TV Lustadt Turnschau	TV-Halle	14.30 Uhr
Di., 06.03.12	Lehr- u Zücherring der Kreis- u. Umgebungsimker Lustadt Imkerfrauenstammtisch	Gasthaus „Zur Dorfschänke“	ab 17.30 Uhr

Sa., 21.04.12 Frühlingsball TV Lustadt  
Kartenvorverkauf: So., 04.03.  
ab 11 Uhr in der TV-Halle

## Ortsgemeinde Schwegenheim

Sa., 25.02.12	Arbeiterwohlfahrt Schwegenheim	Altglassammlung	ab 9.00 Uhr
Sa., 10.03.12	Obst- und Gartenbauverein Schwegenheim	Obstanlage, Gemarkung „Ober den elf Morgen“ in der Nähe der Pfalzwerke	14.00 Uhr
Mi., 14.03.12	Obst- und Gartenbauverein	Im Nebenzimmer des Hotels „Zur Pfalz“	19.00 Uhr



## Verbandsgemeinde Lingenfeld

[www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de)

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Umwelt-Informationen der Verbandsgemeinde Lingenfeld

**Wohin mit den Abfällen?**

**Das gehört in die grüne Tonne:**

Unverschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Papiertüten, Papierschachteln, Pappe, Packpapier, Bücher, Kataloge, Formulare usw.

**Das gehört NICHT in die grüne Tonne:**

Verschmutztes Papier, Kunststoff- und metallbeschichtetes Papier, Stanniol, Milch- und Safttüten, Windeln.

**Das gehört in den „gelben Sack“:**

Verpackungen aus Metalle

Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Alu-Schalen, Alu-Deckel, Alu-Folien.

Kunststoffe:

Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolie, Kunststoff-Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Kinderspielzeug aus Plastik, Becher von Milchprodukten, Margarine, Farbeimer mit grünem Punkt etc.

**Verbundstoffe:**

Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen.

**Das gehört NICHT in den „gelben Sack“:**

Stark verschmutzte und nicht entleerte Verpackungen

**Organische Abfälle**

Küchenabfälle und Gartenabfälle

Alle verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle sind Grundlage für einen hochwertigen Kompost. Damit erhalten Sie einen natürlichen Bodenverbesserer.

Sperriger Heckenschnitt

Sperriger Heckenschnitt in einer Länge von 0,5 bis 2 m (gebündelt) wird an separaten Terminen abgefahren, die dem Abfallkalender des Landkreises entnommen werden können. Sperriger Heckenschnitt wird auch ganzjährig im Wertstoffhof Westheim entgegengenommen.

**Altkleider**

Sammlungen durch Organisationen (DRK); die Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Altkleider können auch über den Restmüll entsorgt werden.

**Altreifen**

Die Altreifen werden von Reifenhändlern entgegengenommen oder gegen eine Gebühr vom Wertstoffhof Westheim.

**Autobatterien**

Rücknahmeverpflichtung der Händler, in Ausnahmefällen Entsorgung bei der halbjährlichen Sammlung von Problemmüll oder Ablieferung bei der stationären Problemsammelstelle des Landkreises, bei der Firma SITA Süd GmbH in Rülzheim.

**Batterien, Knopfzellen**

- a) Rücknahmeverpflichtung der Händler,
- b) Sammelbehälter bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld,

# Hallenbad Lingenfeld

Bewegung, Spaß und sportliches Schwimmen, das Hallenbad Lingenfeld bietet Ihnen das Programm Ihrer Wahl. Die aktuelle AquaFit-Kurse sind vollständig belegt, **freierwerdende Plätze in den neuen Kursen ab Dezember** werden nach Reihenfolge der Anmeldung und Zahlung der Kursgebühr vergeben.

Zielgruppe für diese angenehme und gelenkschonende Art der Bewegung im Wasser mit 7 unterschiedlichen Trainingsgeräten sind Spitzensportler, Menschen mit Gelenkschmerzen sowie Sportneueinsteiger.

Durch die Besonderheit des Wassertrainings ist es diesen drei Gruppen sogar möglich, ihre individuelle Belastungsgrenze gemeinsam im Wasser auszutesten.

AquaFit-Kursanmeldungen bitte unter Telefon: 06344 - 50 80 583 / Sporttherapeut Mirko Fuchs abklären (Keine Informationen zu Schwimmkursen oder Öffnungszeiten!)

Anrufe und Rückfragen bitten wir Sie auf die Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr bzw. 14.00 - 17.00 Uhr zu beschränken.

Weiterführende Infos zur Badöffnung, Kursverlauf, Anmeldung usw. erhalten sie unter [www.mfsport.de](http://www.mfsport.de).

**AquaFit-Kurszeiten** (Einlass 15 Minuten vor Kursbeginn)

**Montag:**

**18.10 - 18.55 Uhr**

**19.10 - 19.55 Uhr**

**20.10 - 20.55 Uhr**

**geänderte Zeiten!**

**Donnerstag:**

**19.25 - 20.10 Uhr**

**20.20 - 21.05 Uhr**

**Freitag:**

**17.00 - 17.45 Uhr**

## Öffnungszeiten

<b>Montag</b>	9:00 - 11:30 Uhr 10:00 - 10:45 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	(Badeschluss 11:00 Uhr) Wassergymnastik (Badeschluss 17:30 Uhr)	<b>Mo/Di 15.00 - 17.30 Uhr kostenlose Optimierung der Schwimmtechnik für Kinder und Erwachsene</b>
<b>Dienstag</b>	15:00 - 21:30 Uhr 18:00 - 18:45 Uhr 19:00 - 19:45 Uhr	(Badeschluss 21:00 Uhr) Wassergymnastik Wassergymnastik	
<b>Mittwoch</b>	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:30 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr 19:00 - 19:30 Uhr 19:30 - 21:30 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Seniorenschwimmen Wassergymnastik Wassergymnastik Allgemein (Badeschluss 21:00 Uhr)	
<b>Donnerstag</b>	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr  18:00 - 18:45 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Allgemein (Badeschluss 19:30 Uhr)  Wassergymnastik	

**Ihr Ansprechpartner für Schwimmkurse und Kinderstaffelschwimmen:**  
Schwimmmeister Wolfgang Bolz: Tel: 0 63 44 - 27 61 (telefonisch erreichbar Mo-Do ab 15.00 Uhr)

Unsere kostenlosen Zusatzangebote:  
Wassergymnastik fünfmal pro Woche / Spielenachmittag mit Wettspielen zweimal pro Woche

**Fragen zu Öffnungszeiten u. Schwimmkursen: 0 63 44 - 27 61**

Ständig im Programm:

**Intensive Kinderschwimmkurse** - informieren Sie sich

Kurzfristige Änderungen möglich !

- c) Sammelbehälter bei der Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt, Standort Lingenfeld, Schillerstraße 10, 67360 Lingenfeld,
- d) Sammelbehälter bei der Realschule Plus Lingenfeld-Lustadt, Standort Lustadt, Schulstraße 7, 67363 Lustadt,

**Altmedikamente**

Entsorgung über die Restmülltonne. Die Medikamente möglichst in Plastiktüten, um einem evtl. Missbrauch durch Kinder vorzubeugen.

**Altöl**

Abgabe: Altölannahmestelle des Landkreises bei Fa. SITA Süd GmbH in Rülzheim (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Problemmüllannahmestelle) sowie bei allen Ölverkaufsstellen (Rücknahmeverpflichtung).

**CDs und DVDs**

Aufgestellte Sammelkartons beim Wertstoffhof Westheim und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld.

**Styropor**

Kleine, weiße, saubere Mengen an Verpackungstyropor bitte in einen separaten „gelben Sack“ füllen (da sonst Verschmutzungsfahr). Große Mengen von sauberem, einwandfreiem Styropor (Ver-

packungsmaterial von Fernsehern usw.) können beim Wertstoffhof Westheim abgeliefert werden (Öffnungszeiten siehe unter Bauschutt).

**Sperrmüll**

Abfuhr halbjährlich nach Müllkalender. Die Kreisverwaltung Germersheim weist darauf hin, dass die Kreisbürger ohne zusätzliche Kosten Sperrmüll beim Wertstoffhof in Westheim anliefern können.

**Bauschutt**

**Unbelasteter Bauschutt**

(Steine, Ziegel, kleinere Betonbrocken, Mörtel)

Anfuhr zum Wertstoffhof Westheim

Firma Freyer GmbH, Bauschuttrecycling, Philippsburger Str. 3, 76726

Germersheim, Tel. 07274-2061,

Mo - Fr 7.00 - 16.00 Uhr

**Kühlgeräte und Fernseher**

Entsorgung nach schriftlicher Anforderung mittels Postkarte, per E-Mail: [auftrag.ruelzheim@sita-deutschland.de](mailto:auftrag.ruelzheim@sita-deutschland.de), per Fax: 07272/700550, bei der Firma SITA Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, Stichwort „Fernseher“ oder „Kühlgerät“ sowie Stückzahl angeben.

**Problemabfälle**

z.B. Entkalker, Reinigungsmittel, Farben (keine Dispersionsfarben) und Lacke, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Abbeizer, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren.

Es gelten für die Abgabe von Problemmüll bei der Firma SITA Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, folgende Öffnungszeiten:

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 13.00 - 16.30 Uhr

Fr. 13.00 - 16.30 Uhr

An jedem ersten Samstag im Monat von 09.00 – 12.00 Uhr

**Restmüll**

Alle nicht vorstehend aufgeführten Haushaltsabfälle werden regelmäßig mit der grauen Mülltonne nach Müllkalender entleert. Sofern die graue Tonne nicht für den Restmüll ausreicht, können rote Müllsäcke gegen eine Gebühr von 3,80 Euro pro Stück bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (Telefonzentrale) käuflich erworben werden.

**Haushaltsübliche Elektroartikel (z. B. Rührgerät, Kaffeemaschine, Staubsauger usw.) aus Privathaushalten**

Wertstoffhof Westheim (

**Öffnungszeiten und sonstige Infos:**

Der Wertstoffhof Westheim hat wie folgt geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.15 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel: 07274/70290

Letzte Anlieferungsannahme 15 Minuten vor Betriebsende !

**Infos zum Thema Müll:**

Kreisverwaltung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, Abfall- und Umweltberatung, 07274/53342,

-53269 oder -53307 sowie im Internet unter [www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft](http://www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft) sowie Fa. SITA Süd GmbH in Rülzheim, Tel. 07272 / 7005-0

**Impressum**

**Herausgeber:** Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld  
 Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld  
 Postfach 12 61, D-67356 Lingenfeld  
 Telefon: 06344 509-0; Telefax: 06344 50 91 99  
 E-Mail: [info@vg-lingenfeld.de](mailto:info@vg-lingenfeld.de)  
 VPS-Mail für die rechtssichere E-Mailkommunikation:  
[vg-lingenfeld@poststelle.rlp.de](mailto:vg-lingenfeld@poststelle.rlp.de)  
 Internet: [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de)

**Auflage:** 7.000 Exemplare

**Redaktion:** Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld  
 Telefon: 06344 / 509-101  
 (montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr)  
 E-Mail: [amtsblatt@vg-lingenfeld.de](mailto:amtsblatt@vg-lingenfeld.de)

Artikel und Berichte für das Amtsblatt, die in digitalisierter Form per E-Mail an uns übermittelt werden, sind ausschließlich an die E-Mailadresse [amtsblatt@vg-lingenfeld.de](mailto:amtsblatt@vg-lingenfeld.de) zu senden.

Rechtlicher Hinweis nach § 3 a des Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 3 a Bundesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) und dem Landesgesetz zur Förderung der elektronischen Kommunikation): Im Zusammenhang mit der Annahme rechtserheblicher Anträge und Erklärungen via elektronischer Post, insbesondere der Annahme verschlüsselter oder signierter elektronischer Post, sowie der Nutzung bzw. Übersendung von Dateiformaten und/oder Dateianhängen bitten wir Sie, die Hinweise auf unserer Homepage unter [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de) zu beachten.

**Druck und Verlag:** Verlag + Druck Linus Wittich KG,  
 Europaallee 2, 54343 Föhren  
 Telefon: 06502 9147-0; Telefax: 06502 9147250  
 Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für Nachrichten, Hinweise und Mitteilungen: Jens Hinderberger, Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Wirth, Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren. Layout der Titelseite: Ralf Müller, Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld.

Erscheinungsweise: wöchentlich, donnerstags

Redaktionsschluss: grundsätzlich montags, 15.00 Uhr  
 In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, der rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht wird.  
 Für die Veröffentlichung von Nachrichten, Mitteilungen und Hinweisen gelten die von der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld aufgestellten Richtlinien, die in regelmäßigen Abständen im Amtsblatt veröffentlicht werden und auf unserer Homepage zum Download bereitstehen. Für eingesandte Manuskripte, Texte und Bilder besteht keine Gewähr für eine Rücksendung.

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG  
 Spanierstr. 70, 76879 Essingen  
 Telefon: 06347/972080, Telefax: 06347/9720810,  
 E-Mail: [info@u-b-werbung.de](mailto:info@u-b-werbung.de)

Private Anzeigen sind kostenpflichtig. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Anzeigenpreisliste.

Zustellung: Die Zustellung erfolgt durch den Verlag unentgeltlich an alle Haushalte im Verbandsgemeindegebiet. Einzelstücke können über den Verlag zum Preis von 0,50 € bezogen werden. Bei Zustellreklamationen wenden sie sich bitte an den Verlag unter der Telefon-Nr. 06502 9147-710 oder 06502 9147-713 oder per E-Mail an [service@mvg-medienvetrieb.de](mailto:service@mvg-medienvetrieb.de).

Bei Nichterscheinen und/oder Nichtlieferung ohne Verschulden der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld und/oder des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld oder den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

**Sprechzeiten des**

**Ersten Beigeordneten Peter Beyer**

Gesprächstermine mit dem Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Herrn Peter Beyer, können telefonisch vereinbart werden unter der Rufnummer 06344 938081.

**Sprechstunde des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Germersheim**

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 100, EG, Telefon: 06344 509-224. Das Informationszentrum „Prävention“ des Polizeipräsidiums Rheinpfalz befindet sich in 67059 Ludwigshafen, Bismarckstraße 116, Telefon: 0621 9632510, Fax: 0621 9632527, E-Mail: [kdludwigshafen.praevention@polizei.rlp.de](mailto:kdludwigshafen.praevention@polizei.rlp.de) Polizeiinspektion Germersheim, Tel.: 07274 9580

**Sprechstunde der**

**Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde**

Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr in Zimmer Nr. 109 in der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Sprechstunde ist für Kinder, Jugendliche und Eltern gedacht.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte vorher telefonisch unter Nr. 06344 509236 oder per E-Mail: [Jugendpflege@vg-lingenfeld.de](mailto:Jugendpflege@vg-lingenfeld.de) an.

**Traudel Siegfarth**

Jugendpflegerin Verbandsgemeinde, Familientherapeutin

## Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

Bei einem Schadensfall, Rohrbruch oder Defekt der Wasserzuleitung, der nach Feierabend oder an einem Wochenende auftritt, rufen Sie bitte die Telefonnummer

**0172 7106481**

an.

### Hinweis:

Gemäß § 18 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ vom 14.04.1982 haftet der Grundstückseigentümer für Beschädigungen jeder Art an dem Wasserzähler. Er ist verpflichtet, den Wasserzähler vor Oberflächenwasser, Grund- und Schmutzwasser sowie vor Frost zu schützen. Das Entfernen der Plomben ist verboten, jegliche Beschädigungen und Störungen sind dem Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Zimmer 209, Telefon-Nr. 06344 509263, unverzüglich mitzuteilen. Wir weisen außerdem darauf hin, dass das Verlegen einer Wasserhausanschlussleitung in einem Neubau sowie die Montage des Wasserzähleranschlussbügels und des Ein- und Ausgangsventils nur von den Arbeitern des Wasserzweckverbandes und nicht vom Installationsmeister ausgeführt werden darf.

### Austausch der Wasseruhren im Verbandsgemeindegebiet

In allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Lingenfeld werden im Laufe der nächsten Wochen die Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen ist, von den Arbeitern des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ kostenlos ausgetauscht. Wir bitten die Hausbewohner, die Wasserzähler freizuhalten und den Arbeitern des Wasserzweckverbandes ungehinderten Zutritt zu gewähren.

## Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld mit neuen Inhalten;

### hier: Gewerbeimmobilienportal

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld bietet in Zusammenarbeit mit dem Standortportal der Metropolregion Rhein-Neckar auf ihrer Internetseite [www.vg-lingenfeld.de](http://www.vg-lingenfeld.de) unter der Rubrik „Wirtschaft & Handel“ eine

**Gewerbeimmobilienbörse** an. Wenn Sie Büroflächen oder eine Gewerbeimmobilie innerhalb der Verbandsgemeinde Lingenfeld kostenfrei suchen oder anbieten wollen, finden Sie hier die Möglichkeit dazu. Als Anbieter können Sie nach der Registrierung kostenfrei Informationen zu Ihrer Immobilie einstellen. Die Einstellung erfolgt erst nach Prüfung und Freigabe durch die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld.

## Bekanntmachung der Entgelte nach den Bestimmungen der Preisangabenverordnung

Die laufenden und einmaligen Entgelte des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ für das Jahr 2012 werden gemäß den Bestimmungen der Preisangabenverordnung bekannt gemacht:

	Netto	Mehrwertsteuer 7 %	Brutto
<b>Laufende Entgelte</b>			
-Grundgebühren			
pro Zähler QN 2,5/Mt.	3,70 €	0,26 €	3,96 €
pro Zähler QN 6/Mt.	4,43 €	0,31 €	4,74 €
pro Zähler QN 10Mt.	7,45 €	0,52 €	7,97 €
pro Zähler QN 15/Mt.	11,88 €	0,83 €	12,71 €
pro Zähler QN 25/Mt.	13,42 €	0,94 €	14,36 €
Pro Zähler QN 40/Mt.	14,84 €	1,04 €	15,88 €
-Verbrauchsgebühren			
Wassergebühren / pro cbm	1,25 €	0,09 €	1,34 €
	Netto	Mehrwertsteuer 7 %	Brutto
<b>Einmalige Entgelte:</b>			
-Einmaliger Beitrag			
pro qm gewichtete Grundstücksfläche	4,32 €	0,30 €	4,62 €

**Lingenfeld, den 15.02.2012**

**Thomas  
Vorsteher**

## Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

### Haushaltssatzung 2012

Aufgrund des § 7 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) und der §§ 95 ff Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i.V. § 2 Abs. 2 Nr. 1 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vom 05.10.1999 (GVBl. S. 373) hat die Versammlung in der Sitzung vom 23.11.2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Germersheim vom 05.01.2012 als Aufsichtsbehörde hiermit bekannt gemacht wird:

	Gesamtplan	§ 1 Betriebszweig Wasserver- sorgung	Betriebszweig Photovoltaik- anlagen
Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird im Erfolgsplan			
in den Erträgen auf	1.610.000,— €	1.610.000,— €	—,— €
und in den Aufwendungen auf	1.530.000,— €	1.527.000,— €	3.000,— €
festgesetzt, so dass sich ein Jahresgewinn von errechnet;	80.000,— €	83.000,— €	-3.000,— €
im Vermögensplan			
in den Einnahmen auf	3.200.000,— €	3.140.000,— €	60.000,— €
und in den Ausgaben auf	3.200.000,— €	3.140.000,— €	60.000,— €
festgesetzt.			

### § 2

Es werden festgesetzt:			
1. der Gesamtbetrag der im Vermögensplan 2012 vorgesehenen Kreditaufnahmen	2.260.000,— €	2.200.000,— €	60.000,— €
Davon entfallen auf:			
a) Neuaufnahme von Kapitalmarktdarlehen	2.200.000,— €	2.200.000,— €	—,— €
b) Neuaufnahme von inneren Darlehen	60.000,— €	—,— €	—,— €
c) Neuaufnahme von zinslosen Darlehen der Wasserwirtschaftsverwaltung	—,— €	—,— €	—,— €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	1.773.000,— €	1.750.000,— €	23.000,— €
davon kreditfinanziert	1.523.000,— €	1.500.000,— €	23.000,— €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	505.000,— €	500.000,— €	5.000,— €

### § 3

Die entgeltfähigen Kosten (§ 11 Entgeltsatzung Wasserversorgung) werden als Grundgebühr und als Benutzungsgebühr erhoben.

Die Kostenanteile werden wie folgt festgesetzt:

Anteil Grundgebühren:	20,60 v.H.
Anteil Benutzungsgebühren:	79,40 v.H.

**§ 4**

Die Beitrags- und Gebührensätze nach der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung werden wie folgt festgesetzt:

-	Grundgebühren	
für Zähler QN 2,5	3,70 €/monatlich	
für Zähler QN 6	4,43 €/monatlich	
für Zähler QN 10	7,45 €/monatlich	
für Zähler QN 15	11,88 €/monatlich	
für Zähler QN 25	13,42 €/monatlich	
für Zähler QN 40	14,84 €/monatlich	
- Benutzungsgebühren		
- Wassergebühren	1,25 €/cbm	
- Kautions für die Ausleihung eines Standrohres	300,- €/Standrohr	
- Miete für ein Standrohr	2,50 €/pro Tag	(ab dem Zeitpunkt, ab dem der Hausanschluss hergestellt wurde)
- Einmalige Beiträge		4,32
	€/qm (gewichtete Grundstücksfläche)	

**§ 5**

Zu allen in dieser Satzung festgelegten Entgelten, die der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, kommt die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz jeweils festgelegten Höhe hinzu.

**§ 6**

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

**Lingenfeld, den 15.02.2012**

**Der Vorsteher:**

**Thomas**

**Hinweis**

Der Wirtschaftsplan 2012 liegt in der Zeit vom 27.02.2012 bis einschließlich 06.03.2012 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Zimmer 202, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder

jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO).

**Lingenfeld, den 15.02.2012**

**Verbandsgemeindeverwaltung**

**Thomas**

**Vorsteher**

**„Neusechziger“ fahren einen Monat gratis!**

**Das Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo**

Wer im Jahr 2012 seinen 60. Geburtstag feiert, kommt mit dem Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) einen Monat gratis kreuz und quer durch das Verbundgebiet.

„Das Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo ist unschlagbar: 12 Monate fahren aber nur 11 Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle „Neusechziger“, so xxx, Oberbürgermeister/ Bürgermeister der Stadt xx.

Mit dem Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahr 2012 ihren 60.

Geburtstag feiern und ihr Abo innerhalb von 12 Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Straßenbahnen, freigegebenen Zügen (DB: RE, RB und S-Bahn jeweils in der 2. Klasse) und Ruftaxilinen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein. Von Alzey und Bensheim im Norden bis Wissembourg, Lauterbourg und Sinsheim im Süden, vom Main-Tauber-Kreis im Osten bis weit über Kaiserslautern in Richtung Westen hinaus ist man mit dem Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo bequem auf Tour.

Das Glückwunsch-Abo ist - wie das reguläre Karte-ab-60-Abo - eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: 12 Monate fahren, aber nur 11 Monate bezahlen. Das Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo kostet 34,20 € im Monat bzw. 376,20 € pro Jahr bei Einmalzahlung im Voraus.

**In eigener Sache**

**wir weisen darauf hin, dass Bildvorlagen von geringer Qualität (z. B. Digitalbilder auf Papierausdruck) nicht veröffentlicht werden.**

Wir bitten um Beachtung!  
Verlag + Druck Wittich KG - Redaktion

Bestellen können „Neusechziger“ das Karte ab 60 - Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Bestellscheine gibt es bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld. Einfach den Bestellschein und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

**Volkshochschule Lingenfeld**

**in der Kreisvolkshochschule Gernersheim**

VHS-Geschäftsstelle: Hauptstr. 58, 67360 Lingenfeld  
Tel.06344/5961, Fax 06344/937241

**NEU: [www.vhs-lingenfeld.de](http://www.vhs-lingenfeld.de)**  
e-mail: [vhslingenfeld@t-online.de](mailto:vhslingenfeld@t-online.de)

Beratungszeiten: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr  
freitags 10.00 - 12.00 Uhr

**Leitung: Brigitte Schütze**

**Kursbeginn im Februar/März 2012**

**Das vollständige Programm der VHS Lingenfeld und der KVHS Gernersheim für das 1. Halbjahr 2012 ist als Heft in der Geschäftsstelle, in der Gemeindebücherei und an der Pforte der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich und im Internet unter [www.vhs-lingenfeld.de](http://www.vhs-lingenfeld.de) und [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de) einsehbar.**

**Politik - Gesellschaft - Umwelt**

**1.1 Entdecken und entfalten Sie Ihre Wirkung! Farb- und Stilberatung**

Auch Sie, meine Herren, sind angesprochen!

Ausstrahlung zieht an. Sie werden gesehen, täglich viele Male. Und Sie wirken! Beeindrucken Sie durch einen souveränen und stilsicheren Auftritt. Entdecken Sie die Macht der Farben und lernen Sie, sowohl im Alltag, bei festlichen Gelegenheiten als auch im Berufsleben Ihre Körperproportionen optimal zu betonen und Ihren Stil zu präsentieren. Inhalte werden sein: Definition von Image und Image-Faktoren, der äußere Eindruck, Kleidungssysteme, Elemente der Farb- und Stilberatung, Proportionen.

Leitung: Birgit Diehlsle

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Samstag, **10. März** 2012, 10:00 - ca. 15:00 Uhr

Gebühr: 25 € für 1 Termin (7 Unterrichtsstunden)

**1.2 Umgangsformen - Business-Knigge Update 2011**

Ob beim ersten Kundenkontakt oder beim Stehempfang, in jeder Situation kommt es darauf an, dass Sie den richtigen Ton treffen. Wer die Regeln kennt und beherrscht, hat mehr Erfolg. Sie erfahren in diesem Kurs, was heute „gutes Benehmen“ heißt, wie wichtig angemessene Kleidung ist, was rund um das „Vorstellen“ zu beachten ist und was Sie zum Thema Tischkultur wissen sollten. Außerdem geht es um die Kunst der Kommunikation, vom Smalltalk bis zur Email.

Leitung: Birgit Diehlsle

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Samstag, **24. März** 2012, 10:00 - ca. 15:00 Uhr

Gebühr: 25 € für 1 Termin (7 Unterrichtsstunden)

**1.9 NLP entdecken und erleben - Aufbauseminar**

Ein Weg zu effektiver Kommunikation für Teilnehmer mit Vorkenntnissen Interessierte Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

In diesem Aufbauseminar werden weitere wichtige NLP-Methoden vorgestellt und trainiert. Die Teilnehmer können eigene Themen einbringen, welche sie mit NLP-Techniken bearbeiten wollen. Sie entdecken somit die Fülle der Möglichkeiten, mit NLP Ihr Denken, Fühlen und Handeln in Einklang zu bringen. Die vermittelten Kommunikationstechniken finden im beruflichen wie privaten Alltag Anwendung. Mittels dieser Methoden können Sie selbst mehr Lebensfreude für sich und die Menschen Ihrer Umgebung entwickeln. Leitung: Marita Koch, Berufsberaterin und NLP-Master

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Samstag, **10. März** 2012, 10:00 - 18:00 Uhr

Gebühr: 25 € für 1 Termin, 9 Unterrichtsstunden

**1.10 Erfolgreicher in Schule und Beruf mit NLP**

Wo Menschen miteinander arbeiten und lernen, gibt es schwierige Gespräche, unterschiedliche Meinungen, Standpunkte und Konflikte. Diese gehören zum Arbeitsalltag und sind unvermeidbar. Die Lern- und Arbeitswelt hat sich jedoch in den letzten Jahren stark verändert und erfordert zunehmend ein professionelleres Selbst- und Konfliktmanagement. In diesem Seminar wollen wir lernen, wie wir mit Hilfe von NLP-Methoden den Umgang mit schwierigen Gesprächen besser bewältigen können.

Das Seminar ist auch für Schüler, Studierende und Auszubildende geeignet.

Da wir mit Methoden des neurolinguistischen Programmierens (NLP) arbeiten, ist ein Besuch des NLP-Einführungsseminars am 10. März 2012 empfehlenswert, aber keine Bedingung für die Seminarteilnahme.

Leitung: Marita Koch, Berufsberaterin und NLP-Master

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Samstag, 17. März 2012, 10:00 - 18:00 Uhr

Gebühr: 25 € für 1 Termin, 9 Unterrichtsstunden

**1.11 Wie tickst Du denn?**

Jeder von uns hat seine eigene, ganz spezifische Art, sein Gehirn und seine Sinne zu nutzen. Das hierbei zugrunde liegende (Gehirnorganisations-)Profil verändert sich zudem abhängig davon, welchen Aufgaben wir gegenüber stehen und welchem Stress wir dabei ausgesetzt sind. Kein Wunder also, dass wir uns oft selbst nicht verstehen - geschweige denn unsere Mitmenschen. An diesem Abend lernen Sie Ihr Profil und Ihr damit verbundenes Potential kennen und schätzen. Sie lernen darüber hinaus Möglichkeiten kennen, Ihre bisherige Handlungsweise zu erweitern und wie Sie, auch unter Stress, uneingeschränkten Zugang zu all Ihren Sinnen und Ihrem ganzen Gehirn aufrecht erhalten können - und nebenbei verstehen Sie nach diesem Abend vielleicht auch Ihre Mitmenschen etwas besser.

Leitung: Thomas Herzer

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Dienstag, 13., 20. März 2012, 19:30 - 21:00 Uhr

Gebühr: 10 € für 2 Termine, 4 Unterrichtsstunden

**1.12 Vollmachten und Testament in der kleinen und großen "Patchwork-Familie"**

Da das Gesetz für die Patchwork-Familien keine Regelungen kennt, ist es unerlässlich, Vorsorge für Unfall und Krankheit zu treffen, um die Sicherung der Familie, insbesondere aber auch des überlebenden Partners zu gewährleisten.

Die Kanzlei Dr. Kerscher und Kollegen ist seit 18 Jahren ausschließlich auf das Gebiet des Erbrechts, der Vermögensnachfolge und der Vorsorgeregulungen spezialisiert. Der Referent zeigt auf, welche Grundregeln hierbei zu beachten sind. Besondere Familienstrukturen erfordern besondere Regelungen. Dem Erbrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs, welches im Jahr 1900 in Kraft getreten ist, ist die Familienstruktur der „Patchwork-Familie“ fremd. Für Mitglieder einer „Patchwork-Familie“ ist es daher unerlässlich, individuell für den Fall eines Unfalls, einer Erkrankung oder des Todes Vorsorge zu treffen. Nur auf diese Weise wird Sicherheit für die Familie, insbesondere für den überlebenden Partner gewährleistet.

Leitung: RA Dr. Anabel Hieb (Kanzlei Dr. Kerscher, Germersheim)

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Donnerstag, 15. März 2012, 19:30 - 21:00 Uhr

Gebühr: 3 € für 1 Termin (2 Unterrichtsstunden)

**2. Arbeit und Beruf**

**2.1 Workshop: Netzwerke**

Die Möglichkeiten der Internet-Gemeinschaften wie Xing, Facebook & Co sind faszinierend.

Die virtuellen Netzwerke gehören zu den wichtigsten sozialen Errungenschaften der letzten Jahrhunderte.

Es gibt mittlerweile so viele verschiedene Möglichkeiten, Kontakte mit anderen Menschen zu knüpfen, dass man sich immer wieder fragen sollte:

Was ist für mich am sinnvollsten?

Welches Netzwerk hat welche Stärken?

Wer steckt hinter den Unternehmen?

Und in welchen Netzwerken finde ich meine Zielgruppe wieder?

Welche persönlichen Daten darf ich diesen Diensten anvertrauen?

Welche Risiken und Nebenwirkungen sollten mir bekannt sein?

Dieser Workshop ist für alle Menschen gedacht, die sich neu orientieren und mit Hilfestellung erkennen wollen, ob und wenn ja, welche sozialen Netzwerke für sie am sinnvollsten sind. Der Workshop bietet Ihnen Gelegenheit, sich auf Entdeckungsreise in die bekanntesten Netzwerke zu machen und sensibilisiert für den vorausschauenden Umgang mit diesem Medium.

Leitung: Vera Priebe-Zehe

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Donnerstag, 1. März 2012, 18:00 Uhr

Gebühr: 15 € für 1 Termin, 4 Unterrichtsstunden

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ?**

**Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt, Rettungsdienst oder sonstige Notfalldienste.**

**2.2 Der perfekte Einstieg in die Textverarbeitung mit Word**

Dieser Kurs ist für Word-Anfänger geeignet, die in Zukunft ihre Korrespondenz und andere Texte mit Word schreiben und gestalten möchten. In diesem Kurs lernen Sie anhand vieler praktischer Beispiele, wie Sie mit der Software Microsoft Word Textdokumente erstellen und gestalten. Dabei lernen Sie neben den absoluten Grundlagen viele nützliche Techniken kennen:

Kursinhalte:

Sie schreiben einen Brief mit Word

Sie lernen, wie Sie Texte bearbeiten und gestalten

Sie lernen, wie Sie Dokumente fertig stellen und drucken

Sie richten Word ein und organisieren Ihre Dokumente

Sie erstellen Tabellen, Listen und Aufzählungen

Sie gestalten mehrseitige Dokumente

Sie nutzen die Zeichenwerkzeuge von Word

Leitung: Vera Priebe-Zehe

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld, Hauptstr. 58

Termin: Montag, 27.02. 2012, 17:00 - 18:30 Uhr

Gebühr: 40 € für 6 Termine, 12 Unterrichtsstunden

**2.4 Erste Schritte im Internet - so geht's!**

Ein Kurs für alle, die bereits erste Erfahrungen am Computer gesammelt haben und nun wissen möchten, wie sie ins Internet gelangen. Starten Sie in das Internet und nutzen Sie dessen vielfältige Möglichkeiten! Der Kurs führt Sie systematisch an das Thema Internet heran. Sie lernen, wie Sie Internetseiten besuchen sowie Informationen im Internet suchen, finden und verwenden. Natürlich lernen Sie auch, wie Sie elektronische Nachrichten (E-Mail) senden und empfangen können und wie Sie sich vor Computerviren schützen:

Kursinhalte:

Sie richten Ihren ersten Internetzugang ein

Sie stellen die Verbindung her und rufen interessante Internetseiten auf

Sie lernen, wie Sie elektronische Post (E-Mail) senden und empfangen

Sie lernen das Einkaufen, das Plaudern u. a. Möglichkeiten des Internets kennen

Sie erfahren, wie Sie gezielt Informationen und Daten (Fahrpläne, -karten) herunterladen und drucken können

Sie lernen verschiedene Sicherheitsaspekte kennen.

Leitung: Vera Priebe-Zehe

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld, Hauptstr. 58

Termin: Dienstag, 13. März 2012, 15:30 - 17:00 Uhr

Gebühr: 30 € für 4 Termine, 8 Unterrichtsstunden

Lehrbuch (nicht verpflichtend): Herdt, Erste Schritte im Internet, 17,50 €

**2.8 Einnahmen-Überschuss-Rechnung nach §4 III EStG**

Das Seminar ist gedacht für Teilnehmer, die entweder freiberuflich arbeiten oder als Unternehmer einen Umsatz bis zu 500 000 € oder einen Gewinn bis 50 000 € haben.

Sie lernen in diesem Tageskurs, wie sich die Einnahmen-Überschuss-Rechnung auf dem amtlichen Vordruck zusammen setzt und der Gewinn für die Finanzbehörde ermittelt wird. Wichtige steuerliche Themen wie Abschreibung, absetzbare und nicht absetzbare Geschäftsausgaben, häusliches Arbeitszimmer, Kfz, Reisekosten, Umsatzsteuererklärung u. a. werden praxisgerecht dargestellt.

Leitung: Renate Kropfisch

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Samstag, 10. März 2012 9.00 - 17:00 Uhr

Gebühr: 25 € für 1 Termin, 8 Unterrichtsstunden

**3. Sprachen**

Für alle Sprachkurse gilt:

**Der Sprachkurs beinhaltet Aufbau, Erweiterung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik. In unseren Kursen liegt der Schwerpunkt auf der gesprochenen Sprache, um dem Lernenden zu ermöglichen, sich schnell in alltäglichen (Reise-)Situations in der Fremdsprache verständlich machen zu können.**

**Begonnen haben: (Einstieg nach Rücksprache noch möglich)**

**3.5 Englisch A1-2 (2. Semester), Mittwoch, 16:30 - 18:00 Uhr**

**3.6 Englisch A1-4 (4. Semester), Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr**

**3.8 Französisch A1-5 Dienstag, 19.30 - 21:00 Uhr**

**3.12 Italienisch für Fortgeschrittene, Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr**

**3.13 Spanisch für Anfänger Montag, 19:00 - 20:30 Uhr**



**3.1 Fremdsprache Deutsch für Frauen**

Wir laden alle Frauen ein, die Deutsch lernen oder ihr Deutsch verbessern möchten.

Leitung: Ana Maria DaSilva-Ströbele

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: ab Dienstag, 28.02., 9.30 - 11:00 Uhr, jeweils dienstags und donnerstags

Gebühr: 50 € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

**3.3 Englisch in Action - Spring is in the air!****Spielerische naturnahe Abendkurse für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen in Englisch**

Stufe: A2 und höher

Lehrwerk: keines

In diesem Living English Kurs werden die KursteilnehmerInnen ihre Englischkenntnisse ausbauen, vertiefen und auffrischen können. Sie werden sich mit der unmittelbaren Umgebung und Heimat beschäftigen, sich über das Leben und Themen, die uns alle täglich bewegen, austauschen. Die Kurse werden von einer englischen Muttersprachlerin geleitet und finden je nach Wetterverhältnissen überwiegend draußen statt. Strenge Grammatikübungen oder Vokabularpauken werden nicht stattfinden, das Lernen geschieht durch spielerische Übungen in einer lockeren und mobilen Umgebung.

U. a. wird die Gruppe zusammen den Winter verabschieden, St. Patrick's Day feiern, sich auf Ostern einstellen, Spiel- und Themenspaziergänge erleben, einen Literaturwanderabend gestalten und zusammen auf Entdeckungstour gehen.

Leitung: Karen Hessay

Ort: Treffpunkt: Lingenfeld, Rathausplatz

Termin: Donnerstag, **1. März** 2012, 18:00 - ca. 19:30 Uhr

Gebühr: 50 € für 6 Termine, 12 Unterrichtsstunden, incl. Unterrichtsmaterial

**4. Gesundheit****Folgende Kurse haben begonnen, Einstieg nach Rücksprache noch möglich:**

Frauengymnastik Freitag, 20:00 - 21:00 Uhr

Yoga Montag, 17:00 - 18:30 Uhr

Seniorengymnastik Montag, 10:00 - 11:00 Uhr

Wirbelsäulengymnastik Dienstag, 18:30 Uhr

**4.12 Junge Küche für junge Paare - Fast food, Slow food**

Zu diesem Kochkurs laden wir junge Paare ein. Gemeinsam kochen lernen und gemeinsam essen - das verbindet! Teilnehmer lernen Basics, kochen mit frischen Lebensmitteln Fast food und Slow food, und lernen aber auch, wie man z. B. ein raffiniertes Candle-Light-Dinner für zwei zubereitet und zelebriert.

Leitung: Hannelore v. Riedesel

Ort: Lingenfeld, Schulküche der Realschule Plus

Termin: Dienstag, **28. Februar** 2012, 18:30 - 21:30 Uhr

Gebühr: 60 € pro Paar für 4 Termine, 16 Unterrichtsstunden (zuzügl. Lebensmittelkosten)

**4.15 Arabische Küche**

Die Referentin entführt die Teilnehmer an zwei Abenden in die Küche von Tausendundeiner Nacht. Mit landestypischen Rezepten werden beliebte arabische Gerichte gekocht. Die Teilnehmer erfahren, welche Lebensmittel und Gewürze typisch sind, wie sie angewendet werden und wo man sie erhält. Nebenbei bekommen sie einen Eindruck von arabischer familiärer Lebensweise.

Leitung: Fadia Shamout

Ort: Lingenfeld, Schulküche der Realschule Plus

Termin: Mittwoch, **7./14. März** 2012, 18:00 - 21:00 Uhr

Gebühr: 20 € für 2 Termine, 8 Unterrichtsstunden (zuzügl. Lebensmittelkosten)

**5.2 Kreativkurs für Erwachsene (Mit) Kaffee (malen) - Kaffeebilder auf Keilrahmen**

In diesem Kurs erkunden wir Grundlegendes zum Thema Kaffee und seiner Verwendung als Farbe. Wir färben Papier damit ein, experimentieren, lernen Kleister- und Schwammtechnik kennen, stellen Strukturpasten aus Kaffee her. Die verschiedenen warmen Brauntöne von hell-ocker bis fast schwarz und der frische Geruch von Kaffee ist für viele inspirierend. Das Gelernte setzen wir als Bildthema mit eigenen Ideen um. Ein Seminar, das nicht nur Kaffeetrinkern Spaß macht! Bitte mitbringen: Pinsel, Wasserglas, Fön, Malkittel

Leitung: Manuela Guardado

Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58

Termin: Donnerstag, **8. März** 2012, 18:30 - 22:15 Uhr

Gebühr: 17 € für 1 Termin (5 Unterrichtsstunden) incl. 5 € Materialkosten

**Vorbereitungskurse****zur Fischerprüfung Frühjahr 2012.**

Dienstag den 28. Februar 2012 und Donnerstag den 23. Februar 2012 beginnen, im Auftrag des Landesfischereiverbandes Pfalz e.V.,

die Vorbereitungskurse zur staatlichen Fischerprüfung. Voraussetzung zur Prüfung ist eine Teilnahme von mindestens 35 Stunden am Vorbereitungskurs. Die Kursanmeldungen sind:

**Rhein Zabern:** im Vereinsheim des Angelsportvereins Rheinzabern, Dienstag den 28. Februar 2012, 18:30 Uhr. (Mit anschließendem Unterrichtsbeginn)

**Bellheim:** Gaststätte Waldstube (ehemalige Stadiogasstätte Bellheim Zeiskamer Str.,

Donnerstag den 23. August 2011, 18:30 Uhr. (Aufnahme und Lehrmittelausgabe)

Lizensierter Ausbilder des Landesverbandes ist Herr E. Werner.

An den Kursen kann, nach Absprache wechselseitig teilgenommen werden Auskunft und Anmeldung bei E. Werner, Bellheim Tel. (07272) 6221.

**Nachrichten und Hinweise****„Auszeit auf die Sie sich verlassen können“**

Zu den häufigsten Gesundheitsproblemen im Alter zählt die Demenz. Die Pflege dieser Menschen verändert das Leben nachhaltig. Sie als pflegende Angehörige sollten sich bei Ihrer schweren körperlichen und seelisch belastenden Aufgabe eine Verschnaufpause gönnen. Oft genügt hierfür schon ein freier Nachmittag.

Wir, die Ökumenische Sozialstation, planen zusätzlich zu unserem bisher bestehenden häuslichen Betreuungsangebot eine offene Gruppe außerhalb der häuslichen Umgebung anzubieten. Sie können Ihren Angehörigen für einige Stunden unseren fachlich geschulten Mitarbeitern überlassen und sich eine Auszeit gönnen.

Erinnerungsarbeit, Bewegungsübungen, Übungen zur Erhaltung der Fähigkeiten sind nur einige Möglichkeiten den Nachmittag zu gestalten. Ihre Angehörigen sollen sich bei uns wohlfühlen. Dieses Angebot soll regelmäßig 1x wöchentlich stattfinden und kann über die Pflegekasse finanziert werden.

Gerne würden wir Ihnen unser neues Vorhaben vorstellen. Wir laden Sie deshalb am

**5. März 2012 um 17:00 Uhr**

zu einem Informationsabend in die Sozialstation in Herxheim, Käsgasse 15 ein.

Bitte nehmen Sie auch Kontakt mit uns auf, wenn Sie Interesse haben und den Informationsabend nicht besuchen können.

Unsere Telefonnummer für Anmeldungen und Rückfragen: **07276-98900**

Heike Ibba

Pflegedienstleiterin

Gabriele Bollinger-Kren

Geschäftsführerin

**Freisbach**[www.freisbach.de](http://www.freisbach.de)**Amtliche Bekanntmachungen****Sprechstunde des Ortsbürgermeisters**

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch (ausgenommen an Wochenfeiertagen) zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Vordereingang, statt. Sonstige Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon: 06344 8991.

**Gauweiler, Ortsbürgermeister**

**Abgabe gelber Wertstoffsäcke**

Jeden ersten Donnerstag im Monat können in der Zeit von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr beim gemeindlichen Bauhof neben dem Feuerwehrgerätehaus bei Bedarf gelbe Wertstoffsäcke abgeholt werden.

**Jugendarbeit in Freisbach****Teenietreff für 10- bis 14-Jährige**

Im Jugendtreff, Hauptstr. Hintereingang von der Bäckerei

**Wann?: dienstags von 16 bis 18.30 Uhr**

Hallo liebe Freisbacher Jugendliche ab 10 Jahren, Schaut doch mal bei uns vorbei im Jugendtreff!

Wir haben uns ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Für Verbrauchsmaterialien

und Getränke sind jedes Mal 1,50 € mitzubringen

Auf viele Teens ab 10 Jahren freut sich

Traudel Siegfarth

Jugendpflegerin Verbandsgemeinde Lingenfeld

Kontakt: [Jugendpflege@vg-lingenfeld.de](mailto:Jugendpflege@vg-lingenfeld.de)

Mobil: 0173/645 0000

## Sprechstunde Forstrevier Modenbach

Das Forstrevier Modenbach, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags von 16-17 Uhr unter der Rufnummer Tel: 0152-28851051 erreichbar. Diese Sprechstunde gilt bis Ende März. Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über Email: juergen.render@wald-rlp.de möglich.

## Sitzung des Ortsgemeinderates Freisbach

Am **Donnerstag, den 1. März 2012, um 19.30 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Freisbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates Freisbach statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anerkennung eines modifizierten Entwurfs zum Bebauungsplan "Nördlich der Tränkgasse" sowie Freigabe für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB
3. Einwerbung und Annahme oder an Dritte vermittelte Sponsorleistungen, Spenden, Schenkungen u. ä. Zuwendungen
4. Informationen und Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauvoranfragen und Bauanträge
2. Informationen und Anfragen

**Freisbach, den 16. Februar 2012**

**Gauweiler**

**Ortsbürgermeister**

## Satzung der Jagdgenossenschaft Freisbach

Es wird darauf hingewiesen, dass die neu beschlossene Satzung der Jagdgenossenschaft Freisbach vom 23. November 2011 in der Zeit vom 16. Februar 2012 bis einschließlich 01. März 2012 im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (Zimmer 307) während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

gez.

**Vogel Karl-Heinz**

**Jagdvorsteher**

### Satzung der Jagdgenossenschaft Freisbach

#### § 1

##### Name, Sitz und Aufsichtsbehörde

- 1) Die Genossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Freisbach“. Sie hat ihren Sitz in 67361 Freisbach.
- 2) Aufsichtsbehörde ist die Kreisverwaltung Germersheim.

#### § 2

##### Mitgliedschaft

- 1) Der Jagdgenossenschaft gehören alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Freisbach nach Maßgabe des Grundflächenverzeichnisses an (Mitglieder). Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht, sind insoweit nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
- 2) Die Mitglieder haben vor erstmaliger Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung des Grundflächenverzeichnisses erforderlichen Unterlagen (z.B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Änderungen der Eigentumsverhältnisse sind unverzüglich anzuzeigen. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundeigentums.

#### § 3

##### Aufgaben

- 1) Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das Jagdrecht im Interesse ihrer Mitglieder wahrzunehmen sowie für den Ersatz des den Mitgliedern entstehenden Wildschadens zu sorgen.
- 2) Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben von den Mitgliedern Umlagen nach dem Verhältnis der Flächengröße der bejagbaren Grundstücke erheben.

#### § 4

##### Organe

- Organe der Jagdgenossenschaft sind:
1. die Genossenschaftsversammlung
  2. der Jagdvorstand.

#### § 5

##### Genossenschaftsversammlung

- 1) Die Genossenschaftsversammlung ist die Versammlung der anwesenden und der vertretenen Mitglieder. Vertretungen nach § 7 sind zu Beginn der Genossenschaftsversammlung durch Vorlage der Vollmachten nachzuweisen.
- 2) In der Regel soll einmal jährlich eine Genossenschaftsversammlung stattfinden. Außerordentliche Genossenschaftsversammlungen sind vom Jagdvorstand einzuberufen, wenn dies von mindestens einem Fünftel der Mitglieder oder min-

## In eigener Sache

# Wenn Sie kein Amtsblatt Lingenfeld bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern: 06502/9147-710 oder -713.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist: [service@mvg-medienvertrieb.de](mailto:service@mvg-medienvertrieb.de)

destens einem Fünftel der vertretenen Grundfläche unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt wird. Alle Genossenschaftsversammlungen sind unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von zwei Wochen durch ortsübliche Bekanntmachung einzuberufen. Beschlüsse über Gegenstände des § 6 dürfen unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ nicht gefasst werden.

- 3) Die Genossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich, ausgenommen die Genossenschaftsversammlung zur Versteigerung der Jagd oder zur Öffnung der Gebote bei öffentlicher Ausbietung. Die Jagdvorsteherin oder der Jagdvorsteher kann einzelnen Personen die Anwesenheit vorübergehend gestatten. Vertretern der Jagdbehörde ist die Anwesenheit jederzeit gestattet.
- 4) Die Genossenschaftsversammlung kann beschließen:
  1. bei Dringlichkeit auch über Gegenstände, die nicht in die Tagesordnung aufgenommen waren, zu beraten und zu entscheiden, mit Ausnahme der Gegenstände nach § 6,
  2. einzelne Beratungsgegenstände von der Tagesordnung abzusetzen.
  - 5) Über den wesentlichen Verlauf einer Genossenschaftsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die mindestens zu enthalten hat:
    1. die Anzahl der anwesenden und vertretenen Mitglieder,
    2. die Angabe der von den anwesenden und vertretenen Mitglieder in die Genossenschaftsversammlung eingebrachten und nachgewiesenen Grundfläche,
    3. die von der Genossenschaftsversammlung gefassten Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis.
    - 6) Die unterzeichnete Niederschrift ist zwei Wochen lang zur Einsichtnahme durch die Mitglieder auszulegen. Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

#### § 6

##### Aufgaben der Genossenschaftsversammlung

Die Genossenschaftsversammlung beschließt über:

1. die Art der Nutzung des Jagdbezirks sowie die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung, sofern diese Aufgaben nicht dem Jagdvorstand übertragen sind oder ihm obliegen,
2. die Erhebung und Verwendung von Umlagen,
3. die Wahl des Jagdvorstandes
4. die Anstellung von Personal und die Festsetzung der dem Jagdvorstand und den Angestellten zu gewährenden Entschädigungen,
5. die Entlastung des Jagdvorstandes,
6. die Genehmigung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung,
7. den Erlass und die Änderung der Satzung,
8. die Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft auf die Gemeinde nach § 11 Abs. 7 LJG
9. die Teilung oder Teilverpachtung des Jagdbezirkes,
10. die Zuschlagserteilung bei Verpachtung, soweit sie nicht auf den Jagdvorstand übertragen ist,
11. das Stimmverhalten der Jagdgenossenschaft bei der Wahl der Kreisjagdmeisterin oder des Kreisjagdmeisters.

#### § 7

##### Vertretung eines Mitglieds in der Genossenschaftsversammlung

Jedes Mitglied kann sich durch die Ehegattin oder den Ehegatten oder die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner, durch eine Verwandte oder einen Verwandten gerader Linie, durch eine ständig von dem Mitglied beschäftigten Person, durch ein derselben Jagdgenossenschaft angehöriges volljähriges Mitglied oder durch eine die Grundfläche land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich bewirtschaftende Person aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen; mehr als drei Vollmachten darf keine Person in sich vereinigen.

**§ 8**

**Beschlussfassung und Stimmrecht**

- 1) Für das Zustandekommen eines Beschlusses gilt § 11 Abs. 4 LJG.
- 2) Bei Grundstücken, die im Miteigentum oder Gesamthand Eigentum mehrerer Personen stehen, kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden.
- 3) Bei der Beschlussfassung wird offen abgestimmt, es sei denn, die Genossenschaftsversammlung beschließt im Einzelfall, eine geheime Abstimmung mithilfe von Stimmzetteln vorzunehmen. Bei der Abstimmung mithilfe von Stimmzetteln gelten unbeschrieben abgegebene Stimmzettel als Stimmhaltungen. Stimmhaltungen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit mit\*). Stimmzettel, aus denen der Wille der oder des Abstimmenden nicht unzweifelhaft erkennbar ist, und Stimmzettel, die einen Zusatz, eine Verwahrung oder einen Vorbehalt enthalten, sind ungültig. Bei der Abstimmung mithilfe von Stimmzetteln erhält jedes Mitglied einen Stimmzettel, auf dem die Anzahl der vertretenen Mitglieder sowie die eigene und die Flächengröße der Vertretenen vermerkt sind. Die Stimmzettel werden durch zwei zur Geheimhaltung verpflichtete Mitglieder ausgezählt und anschließend versiegelt.  
\*) Vgl. Urteil des BVerwG vom 19.07.1984 – Az 3 C 29.83 – BayVBl 84/760

**§ 9**

**Jagdvorstand**

- 1) Der Jagdvorstand besteht aus der Jagdvorsteherin oder dem Jagdvorsteher und zwei beisitzenden Mitgliedern, von denen eines als ständige Vertretung der Jagdvorsteherin oder des Jagdvorstehers und das andere als Kassenverwalterin oder Kassenverwalter zu wählen ist. Bei Verhinderung der Jagdvorsteherin oder des Jagdvorstehers nimmt die ständige Vertretung dieses Amtes wahr. Bei Verhinderung oder Ausscheiden der ständigen Vertretung nimmt die Kassenverwalterin oder der Kassenverwalter dieses Amtes wahr. Für die beisitzenden Mitglieder sind stellvertretende Mitglieder zu wählen.
- 2) Scheidet ein Mitglied des Jagdvorstandes vorzeitig z.B. durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit aus, so ist für den Rest der Amtszeit innerhalb angemessener Frist, spätestens in der nächsten Genossenschaftsversammlung, eine Ersatzwahl vorzunehmen. In gleicher Weise ist zu verfahren, wenn ein anderer Funktionsträger ausscheidet.
- 3) Wählbar ist jede Jagdgenossin oder jeder Jagdgenosse sowie bei juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts deren Vertreterin oder Vertreter, soweit sie volljährig sind und die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter, die Wählbarkeit und das Stimmrecht im Sinne des § 45 Abs. 1 des Strafgesetzbuches besitzen.

**§ 10**

**Amtszeit**

Die Amtszeit des Jagdvorstandes beträgt fünf Jahre; sie beginnt an dem auf die Wahl folgenden 1. April. Bis zum Beginn der Amtszeit des neuen Jagdvorstandes nimmt der bisherige Jagdvorstand die Aufgaben nach § 13 wahr.

**§ 11**

**Sitzungen des Jagdvorstandes**

- 1) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind von der Jagdvorsteherin oder dem Jagdvorsteher unter Mitteilung der Tagesordnung einzuberufen. Eine Einberufung kann auch von einem der beisitzenden Mitglieder verlangt werden.
- 2) Über die gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen, die die von der Jagdvorsteherin oder dem Jagdvorsteher zu unterzeichnen ist.

**§ 12**

**Beschlussfassung des Jagdvorstandes**

Der Jagdvorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit.

**§ 13**

**Aufgaben des Jagdvorstandes**

- 1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich. Er ist an die rechtmäßigen Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden.
- 2) Der Jagdvorstand hat insbesondere
  1. die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vorzubereiten und auszuführen,
  2. das Grundflächenverzeichnis anzulegen und zu führen,
  3. die Neuwahl des Jagdvorstandes vorzubereiten,
  4. die Jagdverpachtung entsprechend dem Beschluss der Genossenschaftsversammlung durchzuführen; ist der Gemeinde die Befugnis zur Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks übertragen, so hat der Jagdvorstand über die Erteilung des Einvernehmens zu entscheiden (§11 Abs. 7 LJG), im Vorfeld einer Abschussvereinbarung bzw. Abschussfestsetzung eine Begehung des Jagdbezirkes nach § 8 Abs. 1 der Landesjagdverordnung (LJVO) durchzuführen,
  5. den Haushaltsplan und die Jahresrechnung aufzustellen und vorzulegen,

**Info der Amtsblatt-Redaktion!**  
 Laut Verlag können bei den Digitalbildern nur **JPG-Dateien in der Mindestgröße 1024 x 768** berücksichtigt werden.  
**Wir bitten um Beachtung!**

7. den Verteilungsplan über den jährlichen Reinertrag der Jagdnutzung für die Mitglieder aufzustellen, die nicht auf die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag verzichtet haben; ist der Gemeinde die Befugnis zur Verwendung des Reinertrages übertragen, so entscheidet der Jagdvorstand über die Erteilung des Einvernehmens,
8. die Vertretungen der Jagdgenossenschaft nach § 13 Abs. 3 LJG und § 15 LJVO zu bestimmen.
9. die Festsetzung der Abschussvereinbarungen und der Abschusszielsetzungen zwischen den Jagdpächtern und der Jagdgenossenschaft gemäß des Landesjagdgesetzes abzuschließen.

**§ 14**

**Aufgaben der Jagdvorsteherin oder des Jagdvorstehers**

- Die Jagdvorsteherin oder der Jagdvorsteher hat
1. die Genossenschaftsversammlung einzuberufen, zu eröffnen, zu leiten und zu schließen sowie das Ordnungs- und Hausrecht auszuüben,
  2. Bekanntmachungen vorzunehmen; die Bekanntmachung der genehmigten, angezeigten oder geänderten Satzung ist öffentlich auszulegen; dabei sind die Genehmigung oder die Anzeige sowie Ort und Zeit der Auslegung ortsüblich bekannt zu machen,
  3. die Liste von den Mitgliedern zu erhebenden Umlagen aufzustellen,
  4. die Angestellten zu beaufsichtigen und die Einrichtungen der Jagdgenossenschaft zu überwachen,
  5. den Schriftwechsel zu führen und die gefassten Beschlüsse zu protokollieren, sofern von der Genossenschaftsversammlung keine andere schriftführende Person gewählt ist.

**§ 15**

**Anteil an Nutzen und Lasten**

- 1) Der Anteil der Mitglieder an den Nutzungen und Lasten richtet sich nach dem Verhältnis des Flächeninhalts ihrer bejagbaren Grundstücke im Jagdbezirk.
- 2) Die nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 9 und § 14 Nr. 3 aufzustellenden Verzeichnisse und Listen sind zwei Wochen lang bei der Jagdvorsteherin oder dem Jagdvorsteher für die Mitglieder auszulegen. Zeit und Ort der Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen. Werden innerhalb dieser Frist keine Einsprüche erhoben, gelten die Verzeichnisse mit Ablauf dieser Frist als festgestellt. Auf Einsprüche werden die Verzeichnisse und Listen vom Jagdvorstand überprüft, von ihm erneut festgestellt und der Zeitpunkt der Feststellung ortsüblich bekannt gegeben. Wird die den Verzeichnissen und Listen zugrunde liegende Gesamtrechnung von den Einsprüchen nicht berührt, gelten sie nur gegenüber den Einsprucherhebenden als nicht festgestellt. Die Feststellung gegenüber den Einsprucherhebenden wird in einem besonderen Bescheid getroffen.
- 3) Jedes Mitglied kann gemäß § 12 Abs. 2 LJG die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung verlangen. Der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung der Genossenschaftsversammlung, der eine anteilmäßige Verteilung des Reinertrages nicht vorsieht, schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstandes geltend gemacht wird. Wird der Beschluss der Genossenschaftsversammlung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nicht bekannt gemacht, kann der Anspruch bis einschließlich dem auf das Jagdjahr folgenden Monat geltend gemacht werden; die Geltendmachung eines Anspruchs im Voraus ist zulässig.

**§ 16**

**Auszahlung des Reinertrages**

- 1) Der Reinertrag aus der Jagdnutzung ist vom Jagdvorstand an die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen auszuzahlen, sofern sie nach § 12 Abs. 2 LJG die Auszahlung verlangen haben.
- 2) Entfällt auf eine Jagdgenossin oder einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15,- Euro, wird die Auszahlung erst dann fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15,- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in

denen die Jagdgenossin oder der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

**§ 17**

**Umlageforderungen**

- 1) Umlageforderungen an Jagdgenossinnen oder Jagdgenossen werden binnen eines Monats nach rechtswirksamer Feststellung der Umlageliste (§14 Nr. 3) fällig.
- 2) Umlagen, deren Einzahlung nicht fristgerecht erfolgt, werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

**§ 18**

**Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. April bis zum 31. März.

**§ 19**

**Bekanntmachungen**

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Lingenfeld.

Vorstehende Satzung ist in der Genossenschaftsversammlung am 23.11.2011 beschlossen worden.

**Der Jagdvorstand:**

**Vogel Karl-Heinz** (Jagdvorsteher)      **Walter Kurt** (1. Beisitzer)      **Graf Reinhard** (2. Beisitzer)

**Angezeigt/ genehmigt:**      **Germersheim, den 03.02.2012**

Vorstehende Satzung ist in der Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Freisbach am 23. November 2011 beschlossen worden.

**Der Jagdvorstand:**

**Vogel Karl-Heinz** (Jagdvorsteher)      **Walter Kurt** (1. Beisitzer)      **Graf Reinhard** (2. Beisitzer)

**Hinweis:**

**Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO** wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

**Lingenfeld, den 14. Februar 2012**

**Verbandsgemeindeverwaltung**

**Leibek**

**Bürgermeister**

**Nachrichten und Hinweise**

**Kita Freisbach**

**VORTRAG im Rathaus Freisbach:**

Wie viel **Freiheit**  
und

wie viele **Grenzen braucht mein Kind ?**

Das ist für Eltern in vielen Erziehungssituationen die große Frage. Nachdem autoritäre Vorgehensweisen von Eltern häufig durch die sogenannte Hyper-Demokratie im Kinderzimmer abgelöst wird, scheinen die Probleme nicht weniger oder kleiner zu sein.

Medien diskutieren den Erziehungsnotstand in Familien, informieren über unbedingt wahrzunehmende Früherkennung und -förderung und Eltern empfinden (große) Unsicherheit bezüglich der Fragen:

- Was darf ich meinem Kind vorgeben?
- Was muss ich im Leben meines Kindes bestimmen?
- In welchem Bereich ist es wichtig loszulassen?

Und:

Ist das Verhalten unseres Kindes normal?

Der Elternbeirat und das Team der Kindertagesstätte PfefferminzWerge lädt herzlich alle Eltern und Interessierten ein, mit der Referentin Elisabeth Johannsen (Ehe-, Familien- und Lebensberaterin in eigener Praxis, [www.lebensperspektiven.com](http://www.lebensperspektiven.com)) Antworten auf diese und ähnliche Fragen zu finden, die den Alltag mit Kindern (und Jugendlichen) ordnen, klären, entlasten...

Die Teilnehmer/innen bitten wir zur Deckung der Kosten um 5 € pro Familie.

**Termin: Mittwoch, 29. Februar 2012, 19.30 Uhr**

**Ort: Rathaus, Hauptstraße 36, Freisbach**

Wir bitten um kurze Anmeldung per E-Mail oder telefonisch:  
Christoph Krzeslack [christoph@saxophonist.de](mailto:christoph@saxophonist.de) 06344/9697570  
Katja Kauffmann [katja.kauffmann@t-online.de](mailto:katja.kauffmann@t-online.de) 06344/9440325

**Vereinsnachrichten**

**Verein der Freunde  
und Förderer der Freisbacher Kinder e.V.**

**Achtung Kindertanzgruppe**

Am Mittwoch den 29.02.2012 laden wir wieder alle Kinder ab 3 Jahren ein, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr bei unserer Kindertanzgruppe mitzumachen. Die Tanznachmittage finden in der Sport und Kulturhalle statt. Ausgenommen werden natürlich Feiertage oder Ferien. Weitere Informationen gibt's hierfür bei Gabi Diefenbacher (Tel. 936889), welche sich über großes Interesse freuen würde.

Es gibt doch bestimmt Kinder, welche Spaß an Bewegung und Tanz in der Gruppe haben

**Landfrauen Freisbach  
Nachlese Männerkochabend**



Unsere Männer aus Freisbach freuten sich schon lange auf den Kochabend mit Frau von Riedesel.

Lange Zeit vorher wurde bereits gerätselt, was dieses Mal wohl „krendenz“ wurde.

Als es dann endlich soweit war, fand sich eine Gruppe von 12 Männern (Familienväter, Neuzugezogene und Rentner) zu einem geselligen Abend ein.

Sowohl unsere „alten Hasen“ aus der Küche, als auch unsere „Anfänger“ genossen ein paar unbeschwerte Stunden vom sonst so stressigen Alltag mit Beruf und Familie.

Neben nützlichen Tipps und Einblick in den Alltag „am Herd“ wurden auch die Gerichte vor- und zubereitet.

Am Ende gab es ein leckeres Essen zum Nachkochen für zu Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Freisbacher Männern für die zahlreichen Teilnahme, als auch bei Frau von Riedesel für einen kurzweiligen Abend.

Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen 2013.

**Jessica Wendel**      **Brigitte Schanné**  
**Schriftführerin**      **1. Vorsitzende**

**SV Freisbach**

Jetzt geht endlich die Rückrunde los.

Es gab für die Rückrunde keine mannschaftlichen Veränderungen, da wir keine Abgänge zu verzeichnen hatten, gab es auch keinen Anlass, neue Spieler zu verpflichten.

Wir hoffen auf eine gute Rückrunde und auf viele Zuschauer.

**Rückrundenspiele:**

26.02.2012 Hanhofen gegen SV Freisbach Spielzeit 14.30 Uhr

04.03.2012 SV Freisbach gegen TUS Gronau 14.30 Uhr

**Jugendfußball des JFV Vorderpfalz:**

Die Ergebnisse und Trainingszeiten des JFV Vorderpfalz, (A-Jugend, B-Jugend, C1 u. C2 - Jugend, D1 u. D2 - Jugend und auch der drei E-Jugenden), erfahren Sie im Sportteil des TV Westheim und auf der eigenen Homepage unter JFV-Vorderpfalz.de

**Weiter News und Nachrichten finden Sie auf unserer neuen Homepage ([sv-freisbach.de](http://sv-freisbach.de))**

**Der Spielleiter**

## Kirchliche Mitteilungen

### Protestantische Kirchengemeinde

#### Gommersheim - Freisbach - Geinsheim

Sonntag, 26. Februar 2012

10:15 Uhr Gottesdienst (Horak-Werz)

10:15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindesaal, Hauptstrasse 36, Freisbach

nach dem Gottesdienst Ausstellung geöffnet

bis 12:00 Uhr

Thema: „Bilder, die Fragen stellen“

Gemälde von Edgar Landherr, Altrip

Prot. Gemeindehaus, Gartenstrasse 1, Gommersheim

Bibelwoche 2012

Bilder, die Fragen stellen - im Gespräch mit der Bibel

Gemälde von Edgar Landherr, Altrip

28. Februar - 1. März 2012

jeweils um 20:00 Uhr

im Prot. Gemeindehaus Gommersheim, Gartenstr. 1

Dienstag, 28. Februar 2012

Gottes wunderbarer Weg

Jesaja 55, 6-13

Mittwoch, 29. Februar 2012

Lots Töchter (siehe Vorderseite)

1. Mose 19, 20-38

Donnerstag, 1. März 2012

Verwurzelt im Glauben

Psalm 1

### Kath. Kirchengemeinde Freisbach

#### 25.02. Samstag nach Aschermittwoch, Hl. Walburga

17.00 VE Barmherzigkeitsgebetsstunde mit Beichtgelegenheit

18.00 VE Vorabendmesse als Amt für Wilma und Ludwig Jung

#### 26.02. 1. Fastensonntag

08.45 GF Amt für August Geiger und Amt für Sr. Brigitta Klein (Sch.)

10.00 BÖ Amt für die Pfarreiengemeinschaft, mitgestaltet von QuerBeet

#### 28.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

17.30 GF Rosenkranz

18.00 GF 3. Sterbeamt für Theresia Keipp und Amt für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

#### 29.02. Mittwoch der 1. Fastenwoche

15.00 BÖ Kreuzwegandacht

17.30 VE Rosenkranz

18.00 VE Amt für H. H. Pfr. Benno Dückinghaus (1. Jgd.) und Amt für die evtl. Verstorbenen des vergangenen Monats

#### 01.03. Donnerstag der 1. Fastenwoche, monatlicher Gebets- tag um geistliche Berufe

17.00 BÖ Stille Anbetung des Allerheiligsten

17.30 BÖ Rosenkranz

18.00 BÖ Hl. Messe um Priester- und Ordensberufungen

#### 02.03. Freitag der 1. Fastenwoche, Weltgebetstag der Frauen

09.00 FRM Amt für Hedwig Müller

Krankenkommunion ab 9.30 Uhr in allen Gemeinden!

19.00 BÖ Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19.00 FRM Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

#### 03.03. Samstag der 1. Fastenwoche

18.00 BÖ Vorabendmesse als Amt für Ludwig Heni (Jgd.)

**An diesem Wochenende beten wir wieder unser Weihegebet!**

**Bitte bringen Sie das Lourdes- Gebetsbild zu den Hl. Messen mit.**

#### 04.03. 2. Fastensonntag, Zählsonntag

0.00 VE Hochamt zum Großen Gebet der Pfarreien GF und VE, mt für die Pfarreiengemeinschaft, mitgestaltet vom Kirchenchor

1.00 - 12.00 Uhr - Männer- Gebetsstunde und Angelus mit

Hr. Pfarrer Richtscheid

12.00 - 13.00 Uhr - Stille

13.00 - 14.00 Uhr - Gebetsstunde für die Pfarrgemeinde

14.00 - 15.00 Uhr - Gebetsstunde für Kinder (Hr. GR Kiefer)

15.00 - 16.00 Uhr - Gebetsstunde für Frauen

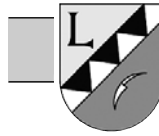
16.00 - 17.00 Uhr - Stille Anbetung

17.00 Uhr Feierliche Schlussvesper mit sakramentalem Segen,

Te Deum und Festpredigt von H. H. Kooperator Rolan Spiegel, mitgestaltet vom Kirchenchor

#### Abkürzungen der einzelnen Gemeinden

BÖ = Böbingen, FRM = Freimersheim, AD = Altdorf, GO = Gommersheim, FRB = Freisbach, GF = Großfischlingen, KF = Kleinfischlingen, VE = Venningen



# Lingenfeld

www.lingenfeld.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten findet jeden Montag zwischen 18:30 Uhr und 19:30 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde, Hauptstr. 58, statt. Sonstige Gesprächstermine nach Vereinbarung unter Tel.: 06344 5601 oder 06344 92180.

**Erwin Leuthner**

**Ortsbürgermeister**

### Gemeindebücherei

Hauptstraße 58, 67360 Lingenfeld, Tel.-Nr.: 06344 5832, gemeindebuecherei.lingenfeld@t-online.de

**Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

### Sprechstunde im Forstrevier Lustadt

Der für die Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim, Weingarten (Oberwald) und Germersheim zuständige Revierförster ist im Zeitraum des **01.02.2012 bis 31.03.2012** jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 015228851045 zu erreichen.

### Sitzung des Ortsgemeinderates Lingenfeld

**Am Dienstag, den 28. Februar 2012, um 19.30 Uhr,**

findet im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Lingenfeld, Hauptstr. 58, eine Sitzung des Ortsgemeinderates Lingenfeld statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzbeschluss Ausbau Neustadter Straße / Hohesteggasse
3. Grundsatzbeschluss zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
4. Zustimmung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Lingenfeld; hier: Ausweisung eines Gewerbegebietes "Östlich der Germersheimer Straße", Lingenfeld
5. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Östlich der Schwegenheimer Straße", Lingenfeld
6. Gestattungsvertrag zur Änderung der Benutzung von gemeindeeigenen Grundstücken durch Leitungen und andere Anlagen der Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Lingenfeld
7. Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussgebieten für die Windenergie
8. Informationen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Sperrstunde Straßenfest
3. Auftragsvergaben
4. Informationen und Anfragen

**Lingenfeld, den 16. Februar 2012**

**Leuthner**

**Ortsbürgermeister**

### Jagdgenossenschaft Lingenfeld

Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 17. November 2011 und die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 11. Januar 2012 in der Zeit vom 24. Februar 2012 bis einschließlich 02. März 2012 im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung (Zimmer 307) während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen ausliegt.

**gez.**

**Erwin Leuthner**

**Jagdvorsteher**

## Lingenfelder Wasserfall

Projekt der Ortsgemeinde Lingenfeld in 2012  
Hofgrabenerschließung



Den von der Verbandsgemeinde Lingenfeld im letzten Jahr erneuerten Wasserfall am Hofgraben soll in 2012 von der Ortsgemeinde Lingenfeld über die Altspeyerer Straße zugänglich gemacht werden.

Die für uns „Flachländer“ imposante Fallhöhe von über 4m hinterlässt in jeder Jahreszeit einen tollen Anblick, den wir der Öffentlichkeit zugänglich machen wollen.

In den beiliegenden Bildern hat Matthias Mitzner am 11.02.2012 die Impressionen der letzten Kälteperiode in Bildern festgehalten.

Beeindruckende Stimmung direkt in der Ortsmitte von Lingenfeld zu finden, die man in der Regel nur im Hochgebirge erleben kann.

Euer

**Erwin Leuthner**

**Ortsbürgermeister**

### Arbeitskreis

Donnerstag, 01.03.2012, 19:30 Uhr, Treffen des Arbeitskreises "950 Jahre Lingenfeld" im Vereinsheim des Fanfarenzugs.

## Nachrichten und Hinweise

### Wir gratulieren:

25.02.	Deubig, Albert, Marie-Juchacz-Str. 1	80 Jahre
25.02.	Gürkan, Hüseyin, Altspeyerer Str. 12	79 Jahre
27.02.	Puderer, Gerhard, Humboldtstr. 21	75 Jahre
29.02.	Kofler, Ernst, Kirschenallee 11	72 Jahre
02.03.	Schönthaler, Kurt, Wörthweg 2	79 Jahre

### Glück- und Segenswünsche



Herr Alois Tamm feierte seinen 98. Geburtstag. Ortsbeigeordnete Dietrich gratulierte dem Jubilar sehr herzlich im Namen der Ortsgemeinde Lingenfeld, Beigeordneter Beyer überbrachte die Glückwünsche der Verbandsgemeinde Lingenfeld.

## Vereinsnachrichten

### Angelsportverein Lingenfeld 1921 e.V.

#### Stammtisch am 2. März 2012

Am Freitag, den 2. März 2012 ab 18 Uhr findet der monatliche Stammtisch im Anglerheim statt. Im Angebot haben wir dieses Mal **Bratwurst mit Kraut und Brot** dazu im Ausschank frisch gezapftes **Bier vom Fass**. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.

Während des Stammtisches findet in der Zeit von 18 bis 20 Uhr die dritte, und gleichzeitig letzte Angelkartenausgabe in 2012 statt. Bitte prüft euren Jahresfischereischein auf dessen Gültigkeit, da wir sonst keine Angelkarte ausstellen können. Zur selben Zeit kann man sich für Arbeitseinsätze in 2012 anmelden. Ansprechpartner ist hier Michael Grewenig. Weitere Termine zur Anmeldung von AE sind während der Stammtische bis Juni jeweils in der Zeit von 18 bis 20 Uhr möglich.

#### Umwelttag 2012

Am 10.03.2012 findet der diesjährige Umwelttag statt. Da wir Angler sehr Naturverbunden sind sollten wir gerade an diesem Tag sehr stark präsent sein. Es sollte, oder besser gesagt es muss jedem ein Ansinnen sein die Natur jederzeit und in jeder Art zu Hegen und zu pflegen sodass wir unser schönes Hobby noch lange ausüben dürfen.

Denn eins ist sicher: Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur.

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Anglerheim. Hier werden dann die jeweiligen Teams zur Abarbeitung der uns zugeteilten Sektionen eingeteilt werden. Wir bedanken uns schon einmal im Voraus für eure rege Teilnahme.

**Vorstand**

**Angelsportverein Lingenfeld 1921 e.V.**

## HSV Lingenfeld

### D - Jugend

#### Neue Trainings- T-Shirts



Die männliche D- Jugend des HSV Lingenfeld freut sich über die Ausstattung mit den neuen Shirts. Gesponsert wurde die Anschaffung von der „Lingenfelder Reiselounge“, Inhaber Steven Mathes. Die Jugendlichen und Trainer bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung.

#### Die Trainer

Alois, Holger und Christian

### Treffen Schülerjahrgang 1931-1932

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, den 29. Februar 2012 um 18.00 Uhr im Gasthaus zum „Bahnhof“ statt.

### Obst- und Gartenbauverein Lingenfeld e.V.

#### Aufruf zum Frühjahrsschnitt

des Obst- und Gartenbauvereins am Oberwald.

Am Samstag den 25. Febr. 2012 treffen wir uns um 10:00 Uhr zum Frühjahrsschnitt.

Der Schnittkurs findet unter der Leitung von Dr. Dieter Mappes auf dem Anwesen der Fam. Ball in der Druslachstraße Nr. 1 statt.

Auf Ihren Besuch ob als Mitglieder oder Freunde der Gartenarbeit würden wir uns sehr freuen.

- Am Mo. den 27. Febr. um 19:00 Uhr treffen sich die Ausschussmitglieder im Vereinsheim.

#### Der erste Stammtisch im Jahr 2012

Der Stammtisch steht unter dem Motto auf in das neue Gartenjahr, Beginn Do. 01. März um 19:30 Uhr im Vereinsheim.

Auf einen guten Besuch sowie anregenden Informationsaustausch an diesen Treffen freut sich bereits heute die Vorstandschaft.

Für den **kleinen** Hunger zwischendurch sowie Getränke ist gesorgt.

- Bereits heute möchten wir sie auf die **Jahreshauptversammlung am Sa. den 10. März 2012** aufmerksam machen.

Versammlungsbeginn ist um 19:30 Uhr

Im Sängerberheim am Wörthweg in Lingenfeld

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwart
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen von Mitgliedern
9. Filmvorführung
10. Verschiedenes
11. Blumenverlosung

#### Die Vorstandschaft

### TSV Lingenfeld

#### Da stept der Bär 2012 !!

Seit 2009 weis jedes Kind in Lingenfeld was es bedeutet, wenn der TSV alle kleinen und großen Narren in die Goldberghalle zu einem närrischen Sonntag einlädt. Alle wissen, das dort drei heiß hungrige Eisbären warten die mit vielen tollen Spielen und Liedern die Halle zum Beben bringen. Am 12.02.2012 Punkt 14.00 Uhr erweckten die Eisbären (Daniela Koob, Harald Maier und Christina Assmann) aus ihrem Winterschlaf und starteten sofort mit allen kleine Piraten, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer in einen tollen Sonntagnachmittag. Kaum zu bändigen waren die kleinen Narren, als es hieß das auch dieses Jahr wieder das „rote Pferd“ durch die Halle, „zieht“. Auch konnte der eine oder andere kleine Gast seine Arme nicht mehr bändigen als DJ Herle das Lied vom „Helikopter“ auflegte. Zwischendurch gab es immer wieder tolle Spiele, die nicht nur die Kinder

sondern auch die Eisbären zum schwitzen brachten. Dieses Jahr haben sich die Eisbären jedoch Verstärkung mitgebracht. Vier kleine Eisbärenkinder (Jana Koob, Franziska Erb, Mara und Lars Maier) übernahmen während den 5 hammermäßigen Runden den einen oder anderen Showpunkt und bewiesen mal wieder, dass auch der Nachwuchs die Halle aufmischen kann. Diese Pausen nutzen die „alten“, Eisbären um ihre Knochen ein wenig zu schonen. Doch lange Pausen ließ die tobende Bande der Lingenfelder Narren nicht zu! Ein Show Akt folgte dem anderen und ließ die Stimmung zum überkochen bringen.

Wie jedes Jahr präsentierten auch diesmal die Tanzmäuse des TSV ihren tollen Showtanz. Viele kleine Mädchenaugen wurden riesig vor Begeisterung als sie Barbie und Ken mit dem Lied „Barbie Girl“, auf der Showbühne tanzen sahen. Nach soviel Action hieß es dann nach über 4 Stunden wieder „Good bye, kleine Narren. Die großen und kleinen Eisbären bedankten sich für den tollen Nachmittag und verabschiedeten sich mit einem lachenden und mit einem tränenden Auge von der Narrenschar bis zum nächsten Jahr!

Mit einem kräftigen Helau und Alaaf verabschiedeten sich Danny, Christina, Jana, Franziska, Mara, Lars und Harald!



#### TSV FUSSBALL- ABTEILUNG

##### I. Mannschaft

Vorschau Rückrundenbeginn

Sonntag, 26. 02.

14,30 Uhr, VfR Frankenthal - TSV Lingenfeld

Liebe Fans!

Mit dem Spiel beim VfR Frankenthal wird die Rückrunde fortgesetzt. Verantwortliche und Spieler hoffen, dass viele Lingenfelder das Team ins Frankenthaler Stadion begleiten und mithelfen dort ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Sonntag, 04. 03.

15,00 Uhr, TSV Lingenfeld - SV Edenkoben

##### II. Mannschaft

Vorschau Rückrundenbeginn

Sonntag, 26. 02.

12,30 Uhr, ASV Schwegenheim II - TSV Lingenfeld II

Auch für unsere „Zweite“ geht es in die Rückrunde, die mit dem Derby beim ASV Schwegenheim fortgesetzt wird. Trainer Markus Soltmann und sein Team hoffen, dass einige Lingenfelder den Weg nach Schwegenheim finden und die Mannschaft unterstützen.

Sonntag, 04. 03.

13,00 Uhr, TSV Lingenfeld II - FV Hanhofen II

#### Stammtisch „die Mannschaft hinter der Mannschaft“

Die nächste Zusammenkunft „der Mannschaft hinter der Mannschaft“ findet am Donnerstag, 01. 03. um 19,30 Uhr im Sportzentrum der TSV statt. Gäste, die den Lingenfelder Fußball unterstützen wollen sind herzlich willkommen.

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei Germersheim

mit den Gemeinden

St. Jakobus Germersheim

St. Johannes der Täufer Sondernheim

St. Martinus Lingenfeld/Westheim

mit St. Bartholomäus Schwegenheim

**So. 26.02. 1. Fastensonntag**

**Kollekte für die Pfarrgemeinde**

**Samstag, 25.02.**

6.30 Germersheim Frühschicht in der Kirche zur Misereor-Hungertuchwallfahrt

15.00 Lingenfeld Messfeier anlässlich der Goldenen Hochzeit von Josef und Elisabeth Endres

18.30 Germersheim Messfeier am Vorabend

18.30 Sondernheim Messfeier am Vorabend

19.00 Caritas Altenheim Messfeier am Vorabend

#### **Sonntag, 26.02.**

9.00 Schwegenheim Messfeier für die Pfarrgemeinde

9.30 Caritas Altenheim GER Messfeier

10.30 Germersheim Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Lingenfeld Familiengottesdienst

zur Misereor Fastenaktion

18.00 Krankenhaus Messfeier in polnischer Sprache

#### **Dienstag, 27.02.**

6.00 Germersheim Frühschicht in der Krypta

gestaltet von der KJG,

anschl. gemeinsames Frühstück

14.00 Lingenfeld Rosenkranzandacht

17.45 Germersheim Rosenkranzandacht

18.30 Lingenfeld Messfeier

18.30 Germersheim Messfeier

19.00 Schwegenheim Kreuzwegandacht

#### **Donnerstag, 01.03.**

18.30 Sondernheim Messfeier

18.30 Lingenfeld Messfeier

#### **Freitag, 02.03.**

9.00 Germersheim Messfeier

16.00 Caritas Altenheim Messfeier

Ökumen. Weltgebetstag der Frauen

18.00 Germersheim Ökum. Wortgottesdienst

in der prot. Versöhnungskirche

18.30 Sondernheim Ökum. Wortgottesdienst

in der kath. Kirche

anschl. Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

19.00 Schwegenheim Ökum. Wortgottesdienst

im Dorfgemeinschaftsraum

19.30 Lingenfeld Ökum. Wortgottesdienst

im Gemeindesaal der prot. Christuskirche

#### **So. 04.03. 2. Fastensonntag**

##### **Kollekte für die Pfarrgemeinde**

#### **Samstag, 03.03.**

18.30 Germersheim Jugendgottesdienst

mitgestaltet von der KJG

18.30 Lingenfeld Messfeier am Vorabend

19.00 Caritas Altenheim Messfeier am Vorabend

#### **Sonntag, 04.03.**

9.00 Sondernheim Messfeier für die Pfarrgemeinde

9.30 Caritas Altenheim GER Messfeier

9.30 Krankenhaus Wortgottesdienst

mit Kommunionfeier

10.30 Germersheim Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Schwegenheim Familiengottesdienst

*musikalisch mitgestaltet von Cantamus*

#### **Info und Termine**

##### **St. Martinus Lingenfeld/Westheim**

##### **mit St. Bartholomäus Schwegenheim**

**Liturgiekreis:** Wir treffen uns am Montag, 27. Februar um 19.00 Uhr im Pfarrheim zur Vorbereitung des Bußgottesdienstes.

**KJG:** Treffen am Dienstag, 28.02., um 18.00 Uhr zur Vorbereitung der Kartage im Pfarrheim.

**Cantamus:** Die nächste Probe findet statt am Donnerstag, 01.03. um 17.00 Uhr im Pfarrsaal Schwegenheim.

**Messdiener Schwegenheim:** alle Messdiener treffen sich am Samstag, 03.03., um 11.00 Uhr im Pfarrsaal zur Vorbereitung der Frühschicht.

**Benefizkonzert am Sonntag, 4. März in St. Martinus:** Herr Hermann Josef Sattelmeyer ist nunmehr seit 65 Jahren Organist und seit 50 Jahren Chorleiter. Aus diesem Grund veranstaltet Herr Sattelmeyer zusammen mit Frau Ellen Hagenbuch, die seit 50 Jahren als Organistin tätig ist und am 5. März ihren 70. Geburtstag feiert, ein Benefizkonzert. Mitwirkende sind u.a. die Südpfalzlerchen aus Herxheim, ein Projektchor aus Lingenfeld und ein Chor unter der Leitung von Frau Hagenbuch. Nähere Info dazu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden „Roten Faden“.

**Tel. Pfarramt 5705; E-mail: Bürozeiten Frau Keil:**

**Mo. und Do. von 9.00 - 11.30 Uhr**

**Tel. 06344/5705**

**e-mail: kath.pfarramt.lingenfeld@t-online.de**

#### **Regelmäßige Termine:**

**Regenbogen:** montags (14-tägig) Tanz im Bürgerhaus Westheim

**Tanzkreis:** mittwochs um 15.00 Uhr im Pfarrheim Lingenfeld

**Kirchenchor:** donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim Lingenfeld

**KJG:** mittwochs um 18.30 Uhr im Pfarrheim

„Typisch Jungs – typisch Mädels!“

**KJG:** freitags um 15.00 Uhr im Pfarrheim Lingenfeld

**Regenbogen:** freitags (14-tägig) um 17.00 Uhr Musikunterricht im Pfarrheim Lingenfeld

freitags (monatlich) um 18.00 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim Lingenfeld

**Gospelchor:** freitags um 19.30 Uhr im Pfarrheim

**Schwegenheim:**

**Bastelkreis:** dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

## **Misereor-Hilfsaktion: Wallfahrer machen auf dem Weg**

### **nach Speyer Station in der Pfarrei Germersheim**

Die Hilfsaktion des katholischen Misereor-Hilfswerkes wird für ganz Deutschland am 26. Februar im Dom zu Speyer eröffnet. In diesem Zusammenhang finden in der Pfalz an verschiedenen Orten Vorträge, Gottesdienste und Begegnungen statt. Im Vorfeld der Eröffnungsfeier im Dom bringen Jugendliche und junge Erwachsene das so genannte Hungertuch nach Speyer. Am Samstag, 25. Februar, machen die Wallfahrer auf ihrem Weg von Regensburg nach Speyer in der Pfarrei Germersheim Station. Die Verantwortlichen der Katholischen Jungen Gemeinde und der Messdiener aus den drei zur Pfarrei zählenden Gemeinden haben dafür ein Programm geplant: Um 6.30 Uhr findet eine meditative Frühschicht in der Germersheimer St. Jakobus-Kirche statt. Gegen 7.30 Uhr werden die Wallfahrer eintreffen und das Hungertuch überreichen. Beim anschließenden Frühstück wird genügend Zeit zwischen den Gästen und den Pfälzern sein.

Die ungewöhnliche Bezeichnung „Hungertuch“ stammt von der rund tausendjährigen Praxis der Kirche her, mit einem Tuch während der Fastenzeit vor Ostern den Altar zu verhüllen. Im Mittelalter wurden diese Fastentücher mit Szenen aus der Passion Christi abgebildet. Die gegenwärtigen Hungertücher, die von Misereor alle zwei Jahre vorgestellt werden, haben meist Künstler aus Entwicklungs- und Schwellenländern geschaffen. Mit ihren Bildern erzählen sie von den Sorgen und Hoffnungen der Menschen dieser Länder.

Die „Hungertuch-Wallfahrt“ gibt es seit 1986 - die Wallfahrer setzen sich auf ihrem Weg intensiv mit Fragen der globalen Gerechtigkeit auseinander und fordern auch die Öffentlichkeit zur Auseinandersetzung damit auf. In diesem Jahr steht besonders die Situation und die Perspektiven von Kindern und Jugendlichen in den Elendsvierteln von Kalkutta, Nairobi und Guatemala Stadt im Blickpunkt.

Rückfragen können Sie an Vanessa Großnick, Jugendvertreterin im Pfarreirat (Telefon 07274/779576) und Pastoralreferent Thomas Bauer (Telefon 06344/5705) richten.

## **Aktion Solibrot**

Das bischöfliche Hilfswerk **Misereor** eröffnet seine bundesweite Fastenaktion dieses Jahr in der Diözese Speyer, mit einem Gottesdienst im Speyerer Dom am 1. Fastensonntag, dem 26.02.2012.

Misereor lenkt mit dem Motto der Fastenaktion „**Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben!**“ den Blick auf die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in den Elendsvierteln großer Städte.

Während der Fastenzeit werden zusammen mit der Diözese Speyer, Misereor und den Verbänden verschiedene Aktionen gestartet.

Die Frauenverbände kfd und KDFB unterstützen Misereor mit der Aktion **Solibrot**. Um was geht es bei dieser Aktion? Von Aschermittwoch bis Karsamstag wird in vielen örtlichen Bäckereien ein jeweils speziell gekennzeichnetes Brot angeboten, das um beispielsweise 50 Cent teurer verkauft wird. Diese 50 Cent werden als Spendenanteil gesammelt. Viele kleine Brotspenden ergeben am Ende eine stattliche Spendensumme, die an Misereor überwiesen wird.

Mit dem Erlös wird das Partnerschaftsprojekt: „Endlich lernen – die Müllkinder von Kalkutta/Indien“ unterstützt.

Wenn Sie dieses Projekt, Misereor und die am Ort ansässige kfd oder KDFB unterstützen wollen, gehen Sie zu Ihrem Bäcker und fragen nach dem Solibrot. In einer speziellen Tüte wird er es ihnen gerne aushändigen.

Mit der Unterstützung der **Solibrotaktion** stellen Sie sich direkt auf die Seite der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Diese brauchen dringend unsere Unterstützung um satt zu werden. „**Solibrot** schmeckt gut und tut gut.“

## **Protestantische Kirchengemeinde Lingenfeld**

Prot. Pfarramt Westheim, Tel.: 06344 / 938164; Fax: 06344 / 939855; Internet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de; mail: pfarramt-westheim@evkirchepfalz.de

#### **FREITAG, 24.02.**

09.05 Bahnhof Lingenfeld: Treffen der Lingenfelder Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit

#### **SAMSTAG, 25.02.**

10.00 - 13.00 Uhr, Prot. Gemeindezentrum Lingenfeld: „Was Sie schon immer über PC- und

Internetnutzung wissen wollten aber sich nicht zu fragen trauten“ - gezielte Hilfe rund um das Thema PC und Internet

#### **SONNTAG, 26.02., SONNTAG INVOCAVIT**

Wochenspruch: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ (1 Joh. 3, 8b)



09.30 Uhr, Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst (Lektorin Fr. Spies, Westheim)

#### DIENSTAG, 28.02.

16.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Treffen der Lingenfelder Konfirmanden

#### MITTWOCH, 29.02.

10.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0-3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, singen und Spaß zu haben. Heute: Abschied von Jule und Susanne

#### DONNERSTAG, 23.02.

20.00 Uhr, Bürgerhaus Westheim: Probe des Kirchenchors (Ansprechpartner: Matthias Mitzner, Tel: 8731)

#### FREITAG, 02.03.

11.00 Uhr, Evangelischer Gottesdienst im Seniorenzentrum "Haus Lukas" (Gemeinmediakon Hr. Risch, Germersheim)

19.30 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Weltgebetstag der Frauen

#### SONNTAG, 04.03. SONNTAG REMINISCERE

Wochenspruch: "Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren." (Röm. 5, 8)

10.30 Uhr, Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst (Lektorin Fr. Heintz, Schwegenheim)

15.00 Uhr, Bürgerhaus Westheim: Nachmittagscafé

#### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Die Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld und die Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus laden ein zum Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012 um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindesaal in Lingenfeld.

Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde der diesjährige Weltgebetstag von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen zeigen uns in ihrem Gottesdienst, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Und für Gerechtigkeit aufzustehen.

#### NACHMITTAGSCAFÉ IM BÜRGERHAUS WESTHEIM

Am 4. März um 15.00 Uhr laden wir herzlich zum gemütlichen Kaffeetrinken in das Bürgerhaus nach Westheim ein, um mit Ihnen bei Kaffee und Tee, Kuchen und Gebäck eine schöne Zeit bei Austausch und Gesprächen zu verbringen. Die Lingenfelder sind herzlich eingeladen, nach Westheim zu kommen.

## Kindertreff Lustadt für Kinder von 6 - 12 Jahren

#### Öffnungszeiten:

Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wir wollen für Nachwuchs im Jugendtreff sorgen und frühzeitig Kontakte zu den Kindern herstellen und somit eine stabile Beziehung aufbauen. Deshalb gibt es einen Kindertreff, indem die Kinder soziale Integrität, eigene Grenzen austesten und im kreativen Bereich ihre Fähigkeiten kennenlernen können. Im Kindertreff gibt es einen festen Plan, was jedes Mal gemacht wird. Das Angebot beinhaltet Bastelangebote, Spiele- und Filmnachmittage, Koch- und Backaktionen, sowie Ausflüge. Da es jedes Mal etwas zu Essen und Trinken gibt und die Bastelsachen mit nach Hause genommen werden, sollen die Kinder zu jedem Treff 1,50 € mitbringen.

Auf viele Lustadter Kinder freuen sich

**Ingrid Wetzels, Marion Kerner und  
Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde**

## Sprechstunde im Forstrevier Lustadt

Der für die Gemeindegelder Lustadt, Lingenfeld, Westheim, Weingarten (Oberwald) und Germersheim zuständige Revierförster ist im Zeitraum des **01.02.2012 bis 31.03.2012** jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 015228851045 zu erreichen.

## Aktion „Saubere Landschaft“ des Landkreises Germersheim am 10.03.2012

Die Kreisverwaltung Germersheim hat den Termin für die diesjährige Umweltsammlung auf den 10. März festgelegt. Auch im Jahr 2012 hat die Gemeinde Lustadt ihre Beteiligung an dieser Aktion zugesagt. Es soll achtlos weggeworfener Unrat in Plastiksäcke eingesammelt und zur Mülldeponie gebracht werden.

Aus diesem Anlass ruft die Gemeinde alle Vereine, Vereinigungen und Institutionen, aber auch umweltbewusste Bürger, zur Mithilfe auf. **Treffpunkt für die Sammelaktion ist Samstag, der 10. März 2012, 9.30 Uhr in der Schulstraße.**

Nach Beendigung der Aktion werden die Teilnehmer von der Gemeinde zu einem Imbiss eingeladen.

Um besser planen zu können bitten wir um ungefähre Teilnehmerzahl bis spätestens Donnerstag, den 08.03.2012 unter Tel. 06347-336 (AB) oder per E-Mail (gemeinde@lustadt.de).

Ich bedanke mich schon heute für Ihre rege Teilnahme an der Sammelaktion.

**Lustadt, den 16.02.2012**

**Gamber, 1. Beigeordneter**

## Nachrichten und Hinweise

### Wir gratulieren:

26.02.	Kloos, Gerda, Hohe Str. 4	74 Jahre
27.02.	Krebs, Emilie, Obere Hauptstr. 57	77 Jahre
28.02.	Hellmann, Katharina, Angelstr. 254 d	76 Jahre
02.03.	Hellmann, Friedrich, Lindenstr. 17	74 Jahre
02.03.	Schneider, Hilde, Kalmitstr. 10	79 Jahre

## Vereinsnachrichten

### Einladung zum Stammtisch der CDU Lustadt

Ab Mittwoch, den 7.3.2012 findet wieder der politische Stammtisch der CDU in der Dorfschänke statt. Dieser Stammtisch soll eine Kommunikationsplattform für unsere Mitglieder, aber ebenso für alle interessierten Bürger sein. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen über aktuelle politische Fragen und kommunale Themen zu diskutieren.

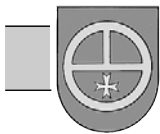
An dem ersten Stammtisch gibt es auch die Möglichkeit, sich über die Angebote und die Arbeit der Jungen Union zu informieren.

Der Ortsverband Lustadt freut sich auf Sie, auf neugierige Fragen und interessante Gespräche in gemütlicher Runde, am 7.3.2012 um 19.30 Uhr in der Dorfschänke Lustadt.

**Ulrich Lothringen, Vorsitzender**

### Landfrauen Lustadt

**Nähkurs:** Am Montag, den 27.02.2012 um 19.00 Uhr zeigt uns Frau Bullinger einfache Näharbeiten an der eigenen Nähmaschine. Wir sehen anhand von Probestoffstücken wie bestimmte Nähtechniken angewendet werden können. Nähmaschinen, die mitgebracht werden



**Lustadt**

[www.lustadt.de](http://www.lustadt.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten wird jeden Dienstag zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Rat- und Bürgerhaus, Obere Hauptstr. 140, abgehalten.

**Ulrich Lothringen, Ortsbürgermeister**

**Karl-Lehr-Str. 36, Tel. 06347/430**

### Bürozeiten der Ortsgemeinde

montags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

### Gemeindebücherei Lustadt

#### Öffnungszeiten

montags von 16:45 - 18:15 Uhr

donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr

### Jugendtreff Lustadt

Holzgasse, hinter der ev. Kirche

#### Öffnungszeiten:

Donnerstags von 18.00 bis 20.30 Uhr

Alle Jugendlichen aus Lustadt und Umgebung ab 13 Jahren sind im Jugendtreff herzlich willkommen! Der Lustadter Jugendtreff ist mit einem Billardtisch und Kicker (kostenlos) sowie einem Fernseher und DVD-Player, einer Küche und vielen Spielen sehr gut ausgestattet, so dass es viele Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung gibt. Im Hof haben wir eine Tischtennisplatte und viel Platz zum draußen sitzen.

Traudel Siegfarth steht euch als Jugendpflegerin und Ansprechpartnerin zur Verfügung.

müssen, werden bei kleineren Einstellproblemen, wenn möglich, richtig eingestellt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € erhoben.

**Aktivkurs:** Am Montag, den 05.03.2012 um 19.30 Uhr wird uns Frau Heddesheimer Riechen, Schmecken, Tasten und Hören von einer anderen Seite näher bringen. Hierzu laden wir ins Haus der Kirche ein.

**„Sag die Wahrheit“** Am 21.06.2012 fahren wir nach Baden-Baden zum SWR. Um 09.00 Uhr werden wir abgeholt, ab 11.00 Uhr können wir hinter die Kulissen verschiedener Sendungen blicken und nach einer kurzen Mittagspause sind wir bei der Aufzeichnung von „Sag die Wahrheit“ dabei. Rückkehr nach Lustadt wird ca. 21.00 Uhr sein. Hierzu laden wir auch Nichtmitglieder recht herzlich ein. Anmeldung bei Frau Bach, Tel. 2410. Kosten 20,00 Euro.

**Hauptversammlung:**

Am Montag, den 19.03.2012 um 19.30 Uhr findet im Haus der Kirche unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Bitte Termin vormerken.

**Lehr- und Züchtering  
der Kreis und Umgebungsmirker Lustadt**

06.03.2012 Imkerfrauenstammtisch 67363 Lustadt, Gasthaus zur Dorfschänke  
Beginn ab 17 Uhr 30

**Lustavia Vereinsnachrichten**

**Vorbei, vorbei!**

Die fünfte Jahreszeit ist für uns Narren wie im Flug vergangen. Zurück blicken wir auf eine Kampagne mit tollen Tänzen, unterhaltsamen Bütten und grandiosen musikalischen Darbietungen.

Bereits bei der Premierensitzung Sonntaggs konnten wir eine Rekordbesucherzahl verzeichnen.

Auch die Kinder- und Jugendprunksitzung fand wieder großen Zulauf.

Ganz zu schweigen von unseren beiden großen Prunksitzungen. Diese waren nämlich bis auf den letzten Stuhl ausverkauft.

Für uns aktive Narren kann es eigentlich kein schöneres Feedback geben.

Wir möchten uns daher nochmals bei allen Gästen, Freunden und Gönnern des Vereines recht herzlich für diese tolle Kampagne bedanken.

Der größte Dank gebührt jedoch unseren Aktiven und Trainer-/innen ohne die solches nicht möglich wäre. Danke, macht weiter so!

**Schriftführerin**

**Sandra Rüffel**

**Radfahrverein Edelweiss e.V. Lustadt**

**Einladung zur Generalversammlung**

Nach einem Beschluss des Ausschusses findet die diesjährige Generalversammlung des RV Edelweiss Lustadt e.V. am Freitag den 09.03.2012 um 19:00 Uhr in der Vereinsheim des Vogelschutzvereines in Lustadt statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht
6. Kassenbericht
7. Touristikbericht
8. Aussprache über die Berichte
9. Bericht der beiden Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassierers
11. Bestellung des Wahlausschusses
12. Neuwahl der Vorstandschaft gem. § 10 der Satzung
13. Neuwahl der Kassenprüfer
14. Sonstiges

Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder um reges Interesse und zahlreiches Erscheinen.

**TC Lustadt - Versammlungen**

Es wird hier nochmals auf drei Termine im Clubhau hingewiesen:

**Samstag, den 25.02.2012 - 14.00 Uhr - Jugendversammlung** - es werden hier die Vertreterinnen und Vertreter für den Vorstand gewählt und die Medienrunde besprochen.

**Samstag, den 25.02.2012 - 16.-00 Uhr - Aktivenversammlung** - alle aktiven Mannschaftsspielerinnen und Spieler der Damen I und II, Herren I und II und der Herren 40 möchten bitte erscheinen.

**Donnerstag, den 01.03.2012 - 19.30 Uhr - Mitgliederversammlung**  
**Das Vorstandsteam**

**Neues vom TV Lustadt**

**HipHop jetzt immer freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr**

Unter der professionellen Leitung von Nadine Catalano, Choreographin für Streetstyle, HipHop und Funkstyle (siehe auch [www.dance-](http://www.dance-dine.de)

[dine.de](http://www.dance-dine.de)) beginnt am Freitag, 24. Februar, 15.00 bis 16.00 Uhr, ein neuer HipHop-Kurs für Kids ab 6 Jahren und Teens. Für zehn Freitage zahlen TV-Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 50,00 Euro (bei Kursbeginn bar zu zahlen). Infos und Anmeldung bei Yvonne Reinig, Tel. 06347-2181 oder [Reinig.Yvonne@web.de](mailto:Reinig.Yvonne@web.de)

**Vorstandssitzung**

Dienstag, 28. Februar, 20.00 Uhr

**Kartenvorverkauf Turneball**

Der Vorverkauf für den Frühlingsball am 21. April findet am Sonntag, 4. März, ab 11.00 Uhr in der Turnhalle statt, Preis pro Karte: 25,00 Euro.

**Turnschau 2012**

Sonntag, 4. März, ab 14.30 Uhr in der Turnhalle.

**NEU ab März: Trampolinspringen für Kinder ab neun**

Ab 5. März bieten Lisa Schorr und Lisa Schumacher immer montags von 16.00 bis 17.30 Uhr eine neue Übungsstunde für Kinder ab neun Jahren an, die das Springen auf dem großen Trampolin lernen möchten. Infos und Anmeldung bei Lisa Schorr, Tel. 06347-9829782 oder 0176-64679011

**NEU ab März: Dance Fitness**

Sie möchten Ihren Körper straffen und formen, Ihre Fitness steigern und sich zu heißen Rhythmen bewegen? Dann ist der Kurs, den der TV ab 7. März unter der Leitung von Melissa Müller anbietet, genau das Richtige für Sie! Tanzstile wie Salsa, Merengue, Cumbia, Reggaeton und Freestyle bringen Sie hier in Schwung! Für zehn Abende (jeweils mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr) zahlen TV-Mitglieder 20,00 Euro, Nichtmitglieder 40,00 Euro. Infos und Anmeldung bei Melissa Müller unter 0171-5756837 oder [mueller.melissa@gmx.de](mailto:mueller.melissa@gmx.de)

**Neue Tanzkurse ab März**

- für Anfänger: Standard-, Latein- und Modetänze

- für Geübte: Hobbykreis

- für Singles und Paare: Linedance (Tanzform, in der Tänzerinnen und Tänzer in Reihen vor- und nebeneinander gemeinsam tanzen. Meist hat ein Autor eine Choreographie speziell für einen Musiktitel entwickelt, besonders bekannt zurzeit: Freestyle.)

Kosten: 25,00 Euro pro Paar und Monat für TV-Mitglieder (33,00 Euro für Nichtmitglieder)

Linedance: 15,00 pro Person und Monat für TV-Mitglieder (19,00 Euro für Nichtmitglieder)

Das Training findet sonntags in der TV-Halle statt:

Linedance 18.00 - 19.00 Uhr

Anfänger 19.00 - 20.00 Uhr

Hobbykreis 20.00 - 21.00 Uhr

Kontakt: Martina Derst, Tel. 06347-6301 oder [martina.derst@turnvereinlustadt.de](mailto:martina.derst@turnvereinlustadt.de)

**Alle Infos bald auch auf der neuen Homepage**

[www.turnvereinlustadt.de](http://www.turnvereinlustadt.de)

**Kirchliche Mitteilungen**

**Protestantische Kirchengemeinde Lustadt**

Prot. Pfarramt Lustadt, Kirchstraße 103, 67363 Lustadt; Fon: 06347-328; Fax: 06347-7877

[pfarramt.lustadt@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.lustadt@evkirchepfalz.de)

Lustadt, 2012-02-16

**Mitteilungen für die Woche vom 26.02.04.03.2012**

WOCHERNSPRUCH: Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

**Freitag, 24.02.**

16.00 Uhr Abfahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit nach Altleiningen: Wir treffen uns um 16.00 Uhr am Haus der Kirche und fahren mit Privat-PKW nach Altleiningen.

**Sonntag, 26.02.**

10.00 Uhr Sonntagstreff für Kinder im Haus der Kirche. Alle Kinder im Alter von 4 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen zu den regelmäßigen Sonntagstreffen im Haus der Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Heute kein Gottesdienst in der Apostelkirche.)

**Dienstag, 28.02.**

15.30 Uhr Konfirmandenkurs: Gruppe 1

16.30 Uhr Konfirmandenkurs: Gruppe 2

19.00 Uhr Chorprobe des Apostelkirchenchors im Haus der Kirche

**Mittwoch, 29.02.**

08.30 Uhr bis ca. 10.00 Uhr: Nordic-Walking für Fortgeschrittene und Hobby-Walker/innen; Treffpunkt: Handkeesplatz Lustadt

**Donnerstag, 01.03.**

19.30 Uhr Chorprobe des Christuskirchenchors im Haus der Kirche.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Nebengebäude der Apostelkirche

**Freitag, 02.03.**

19.00 Uhr Gottesdienst der Frauen der Protestantischen und Katholischen Kirchengemeinde zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen im Haus der Kirche

Die Texte des Gottesdienstes wurden von Frauen aus Malaysia vorbereitet und behandeln Glauben und Leben der Frauen in Malaysia.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“

Nach dem Gottesdienst laden wir wieder ein zum gemütlichen Beisammensein im Haus der Kirche. Wir laden alle Frauen der Katholischen und Protestantischen Kirchengemeinde herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

**Sonntag, 04.03.**

10.00 Uhr Sonntagstreff im Haus der Kirche: Alle Kinder im Alter von 4 - 11 Jahren sind herzlich eingeladen zu den regelmäßigen Sonntagstreffen im Haus der Kirche. Jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

10.00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche

**Konfirmantenfreizeit in Altleiningen**

Vom Freitag, den 24. Februar bis Sonntag, den 26. Februar findet in diesem Jahr die Konfirmantenfreizeit in Altleiningen statt. Die Konfirmanten treffen sich am Freitag, den 24. Februar bis 16.00 Uhr am Haus der Kirche. Eltern haben sich bereit erklärt mit Privat-PKW den Transport durchzuführen. Auf der Freizeit werden die Konfirmantinnen und Konfirmanten vor allem auch die Konfirmation inhaltlich zum Teil vorbereiten. Am Sonntag nach dem Mittagessen gegen 12.30 Uhr werden die Konfirmanten wieder abgeholt.

**„Steht auf für Gerechtigkeit“ - Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen**

Am Freitag, den 2. März 2012 begehen Frauen und Frauenkreise in aller Welt gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen. In jedem Jahr wird der Gottesdienst, den wir gemeinsam feiern von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. In diesem Jahr kommen die Gottesdiensttexte aus Malaysia. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Auch in Lustadt laden die Katholischen und die Protestantischen Frauen die ganze Gemeinde ein zu diesem Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr und findet im Haus der Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Imbiss und Getränken. Wir freuen uns auf jeden Besuch aus der Gemeinde.

**Konfirmationen in Lustadt**

Am Sonntag, den 18. März 2012 feiern wir den Konfirmationsgottesdienst in der Apostelkirche im Oberdorf und am Sonntag, den 25. März 2012 feiern wir den Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche im Unterdorf. Die Konfirmationsgottesdienste beginnen jeweils um 9.30 Uhr. In diesem Jahr werden im 10 Mädchen und Jungen im Oberdorf konfirmiert und 12 Mädchen und Jungen im Unterdorf. Die Namen aller Konfirmantinnen und Konfirmanten werden in einem der nächsten Gemeindebriefe abgedruckt.

Helmut Müller, Pfarrer

**Kath. Kirchengemeinde Lustadt**

**Gottesdienstordnung vom 24.02.- 04.03.2012**

<b>Freitag, 24.02.,</b>	<b>Hl. Matthias, Apostel</b>
Lustadt 16.30 Uhr	Treffen der Erstkommunionkinder und den Katecheten
	Lustadt, Weingarten, Zeiskam
Zeiskam 18.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Samstag, 25.02.,</b>	<b>nach Aschermittwoch</b>
Zeiskam 17.30 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst am Vorabend
	Amt f. die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 26.02.,</b>	<b>1. Fastensonntag</b>
Unterdorf 9.00 Uhr	Amt f. die Pfarrgemeinde
Weingarten 10.30 Uhr	Amt f. die Pfarrgemeinde
anschl.	Buchausstellung-Erstkommunion (Kirche)
14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kommunionbuchausstellung im kath. Pfarrheim
Zeiskam 18.00 Uhr	Fastenandacht
Bellheim 8.00 Uhr	11.00 Uhr
18.30 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst
	Kollekte: Für die Aufgaben der Ortskirche
<b>Dienstag, 28.02.,</b>	<b>der 1. Fastenwoche</b>
Oberdorf 17.30 Uhr	Kreuzwegandacht
18.00 Uhr	3. Sterbeamt f. Valentin Lenhard
Weingarten 20.15 Uhr	Singstunde Kirchenchor
<b>Mittwoch, 29.02.,</b>	<b>der 1. Fastenwoche</b>
Zeiskam 9.00 Uhr	Hl. Messe zur immerw. Hilfe der Mutter Gottes
Weingarten 18.00 Uhr	Kreuzwegandacht
<b>Freitag, 02.03.,</b>	<b>der 1. Fastenwoche</b>
Lustadt 19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (HdK)
Weingarten 19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (ev. Kirche)
Zeiskam 19.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (ev. Kirche)
<b>Samstag, 03.03.,</b>	<b>der 1. Fastenwoche</b>
Weingarten 17.30 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Sonntagsgottesdienst am Vorabend
	Amt f. die Pfarrgemeinde

**Sonntag, 04.03.,**

Zeiskam 9.00 Uhr  
Oberdorf 10.30 Uhr  
Anschl.

Zeiskam 18.00 Uhr  
Bellheim 8.00 Uhr

18.30 Uhr  
Kollekte: Für die Renovierung der Kirche

**2. Fastensonntag**

Amt f. die Pfarrgemeinde  
Amt f. die Pfarrgemeinde  
Buchausstellung - Erstkommunion (Kirche)

Fastenandacht  
11.00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst

**Termine/Hinweise**

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros, Lindenstraße 59 - Lustadt**

Für die Gemeinden Lustadt, Weingarten und Zeiskam:  
Montag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 06347/474; e-mail: [St.Johannes.Lustadt@web.de](mailto:St.Johannes.Lustadt@web.de)

**Kontaktadresse** Katharina Schardt, Pastoralreferentin: Tel. 06348/6460

e-mail: [katharina.schardt@bistum-speyer.de](mailto:katharina.schardt@bistum-speyer.de)

**Erstkommunionausstellung der Bücherei Weingarten**

Als Beitrag zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Gemeinde präsentiert die katholische öffentliche Bücherei Weingarten am 26.02. in Weingarten und am 04.03.2012 in Lustadt eine Medienauswahl mit religiösen Kinderbüchern, Geschenkartikeln sowie spannende Erzählungen und Sachbücher, die sich als Geschenk für Kommunionkinder eignen. Die Titel können direkt in der Bücherei erworben werden. Während der Ausstellung und auch in den normalen Öffnungszeiten der Bücherei können Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Dort können die bestellten Bücher auch abgeholt werden.

**Andachten in der Fastenzeit**

Zeiskam, sonntags - Fastenandacht 18.00 Uhr  
freitags - Kreuzwegandacht 18.00 Uhr (wenn keine Abendmesse)  
Weingarten, mittwochs - Kreuzwegandacht 18.00 Uhr  
Oberdorf, dienstags - Kreuzwegandacht 17.30 Uhr (vor der Hl. Messe)

**Weltgebetstag der Frauen**

Am Freitag, den 02.03.2012 sind alle Frauen herzlich eingeladen zum Weltgebetstag im Haus der Kirche um 19.00 Uhr. Frauen aus Malaysia haben in diesem unter dem Motto: "Steht auf für Gerechtigkeit", die Liturgie für den Weltgebetstag erstellt.

**Wort der Woche**

Wenn es einfach wäre, wäre es nicht das Leben. (Victor Albuquerque)



**Amtliche Bekanntmachungen**

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

montags	08.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs	16.00 bis 20.00 Uhr
freitags	08.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters**

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeit ist Ortsbürgermeister Goldschmidt über die Telefonnummer der Ortsgemeinde 06344/5658 erreichbar.

**Gemeindebücherei Schwegenheim**

montags	16.00 bis 18.00 Uhr
dienstags	17.00 bis 19.00 Uhr
außer in den Ferienzeiten!	

**Aktuelle Öffnungszeiten im Jugendhaus**

Montag:	Katrin Rumetsch	17-21 Uhr
Dienstag:	Kadir Elci	17-19 Uhr
	Kerstin Blockus	19-21 Uhr
Mittwoch:	Defran Günes	17-21 Uhr
Donnerstag:	Thomas Kripp	18-22 Uhr
Freitag:	Teenietreff	
	Traudel Siegfarth	16 Uhr
	Kerstin und Thomas	20-22 Uhr

**Sprechstunde Forstrevier Modenbach**

Das Forstrevier Modenbach, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden

während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags von 16-17 Uhr unter der Rufnummer Tel: 0152-28851051 erreichbar. Diese Sprechstunde gilt bis Ende März. Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über Email: juergen.render@wald-rlp.de möglich.

## Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am  
**Montag, den 27. Februar 2012, um 19:30 Uhr,**  
statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus  
Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Volker Jackl**  
Wehrrührer

## Postfiliale schließt

Die Postfiliale in der Rottstraße 1 schließt mit Ablauf des 15.3.2012. In welcher Form die postalische Versorgung in Schwegenheim zukünftig erfolgen soll, wird zur Zeit von Seiten der Deutschen Post AG geprüft. Über das Ergebnis werden wir Sie umgehend informieren. shg

## Aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Schwegenheim vom 13.02.2012

### Beratungsgegenstände:

#### Öffentlicher Teil:

#### Nr. 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger verliest eine persönliche Stellungnahme in dem er sich gegen die Herausnahme des Männerkochkurses aus dem gemeindlichen Volkshochschulprogramm 2012 wendet, obwohl dieser in der zurückliegenden Zeit von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Ortsbürgermeister Goldschmidt nimmt hierzu Stellung und erläutert die Gründe für die Streichung aus dem Kursprogramm.

#### Nr. 2: Errichtung einer neuen Urnenwand und Anderes im Friedhof

##### hier: Auftragsvergaben

##### Errichtung einer Urnenwand

Der Vorsitzende teilt mit, dass die in den Jahren 2004, 2006 und 2009 errichteten Urnenwände bis auf wenige Kammern bereits vollständig belegt sind. Deshalb soll eine weitere Urnenwand errichtet werden. Aus optischen Gründen soll das gleiche System wie bisher vorhanden, fortgeführt werden. Die Fa. Loibl, Gondelsheim, hat hierfür der Ortsgemeinde ein Angebot unterbreitet. Die Angebotssumme beläuft sich auf 6.634,25 € brutto. Dies bedeutet einen Anstieg der Kosten um ca. 300,00 € (ca. 4,5 %) von 2009 auf 2012.

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder kommen zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag über die Errichtung einer weiteren Urnenwand an die Fa. Loibl, Gondelsheim, zum Angebotspreis von 6.634,25 € brutto.“

##### Errichtung eines Fundamentes für die neue Urnenwand

Für die Erweiterung der Urnenwand bedarf es auch eines entsprechenden Fundamentes. Aus optischen Gründen soll das gleiche System, wie bisher vorhanden, fortgeführt werden. Bei der Errichtung der ersten 3 Urnenwände wurde jeweils von der Fa. Webel, Schwegenheim, das hierfür benötigte Fundament errichtet. Die Fa. Webel hat für die Errichtung der Fundamente und einer Pflasterung von ca. 15 qm ein Angebot unterbreitet. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.794,42 € brutto. Das Preisniveau ist zum Angebot aus 2009 nahezu identisch.

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder kommen zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag über die Errichtung eines Fundamentes für die neue Urnenwand und der Pflasterfläche an die Fa. Webel, Schwegenheim, zum Angebotspreis von 2.794,42 € brutto.“

##### Teilsanierung der Friedhofsmauer

Im Zuge der Errichtung der 4. Urnenwand sollte auch die dahinter liegende Friedhofsmauer saniert werden. Hierbei sollen die vorhandenen Sandsteinabdeckungen entfernt, der vorhandene Putz abgeschlagen und durch einen neuen Kalkzementputz ersetzt und die vorhandenen Sandsteinabdeckungen neu versetzt werden. Analog wurde bereits im Jahre 2004 von der Fa. Webel, Schwegenheim, ein Teil der Friedhofsmauer saniert. Aus diesem Grund wurde die Fa. Webel aufgefordert ein Angebot für die Arbeiten abzugeben. Das Angebot beläuft sich auf 2.024,96 € brutto. Die angebotenen Preise sind als angemessen zu bezeichnen.

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderat kommt zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag über die Teilsanierung der Friedhofsmauer an die Fa. Webel, Schwegenheim, zum Angebotspreis von 2.024,96 € brutto.“

##### Teilsanierung der Eingangskapitelle und Eingangspfeiler am Friedhof

Bei einer Begehung des Friedhofs wurde festgestellt, dass einige Eingangskapitelle und Eingangspfeiler nicht mehr richtig sitzen. Aus Kostengründen wird auf eine komplette Neuausrichtung verzichtet. Da die Fa. Webel, Schwegenheim, auf Grund der Fundamentierungsarbeiten auf dem Friedhof tätig ist wurde diese aufgefordert ein Angebot zur Regulierung der Kapitelle sowie zum Nachschneiden der Torpfosten, damit man die Toranlage regulieren kann, aufgefordert. Die Fa. Webel hat ein Angebot für die Arbeiten abgegeben. Das Angebot beläuft sich auf 675,92 € brutto. Die angebotenen Preise sind als angemessen zu bezeichnen.

Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Die Ratsmitglieder kommen zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag über die Teilsanierung der Eingangskapitelle und Eingangspfeiler auf dem Friedhof der Fa. Webel, Schwegenheim, zum Angebotspreis von 675,92 € brutto.“

##### Nr. 3: Grundsatzbeschluss für die Baulandumlegung „Zwischen Hauptstraße und Hinterwiesen“

Der Bebauungsplan „Zwischen der Dorfstraße und Hinterwiesen“ befindet sich zur Zeit im Aufstellungsverfahren. Parallel dazu ist angestrebt die Erschließung des geplanten Neubaugebietes im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Erschließungsvertrages umzusetzen. Ein solcher öffentlich-rechtliche Erschließungsvertrag setzt auch den Abschluss von Kostenerstattungsverträgen zwischen dem Erschließungsträger und den betroffenen Grundstückseigentümern voraus.

Diese Grundstückseigentümer sind für die geplanten Bauflächen noch nicht bekannt. Sie sind in einem Umlegungsverfahren nach dem BauGB zu ermitteln. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, möglichst frühzeitig die Weichen für ein gesetzliches Umlegungsverfahren nach dem BauGB zu stellen.

Anfragen zur beabsichtigten Privaterschließung werden durch den Vorsitzenden bzw. Oberamtsrat Bähr beantwortet.

Sodann kommen die Ratsmitglieder zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat Schwegenheim fasst den Grundsatzbeschluss für die Einleitung eines Umlegungsverfahrens nach dem BauGB für das Neubaugebiet „Zwischen Dorfstraße und Hinterwiesen“. Die voraussichtliche Abgrenzung ergibt sich aus beigefügtem Lageplan.“

##### Nr. 4: 3. Änderung zum Bebauungsplan „Alte Landauer Straße“

hier: Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten Entwurfs-offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Anhörung der Träger Öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB vorgebrachten Bedenken und Anregungen

Der Ortsgemeinderat Schwegenheim hat in der Sitzung am 12.12.2011 den erneuten Entwurfsbeschluss für die 3. Änderung zu o. g. Bebauungsplan gefasst und für die erneute Offenlage sowie für die zeitgleiche Anhörung der Träger öffentlicher Belange freigegeben. Die Entwurfs-offenlage fand in der Zeit vom 26.01.2012 bis 10.02.2012 statt. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 18.01.2012.

Bedenken und Anregungen Privater wurden im Rahmen der erneuten Entwurfs-offenlage nicht vorgetragen.

Ein Beschluss ist daher nicht erforderlich. Der Ortsgemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Zeitgleich mit der Entwurfs-offenlage fand auch die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB statt.

**Folgende Träger öffentlicher Belange haben Bedenken und Anregungen vorgetragen:**

**Direktion Landesarchäologie, Aussenstelle Speyer, Schreiben vom 02.02.2012**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigefügt.

Rein vorsorglich müssen wir darauf hinweisen, dass sich im Planungsgebiet bisher nicht bekannte Kleindenkmäler (wie Grenzsteine) befinden können. Diese sind selbstverständlich zu berücksichtigen bzw. dürfen von Planierungen o. a. nicht berührt oder von ihrem angestammten historischen Standort entfernt werden. Das Denkmalschutzgesetz ist in die Rechtsgrundlage aufzunehmen.

Der Ortsgemeinderat kommt zu folgendem einstimmigen

#### **Beschluss:**

„Die Anregungen der Stellungnahme vom 23.11.2011 wurden in der Ratssitzung vom 12.12.2011 beraten und beschlossen. Das o. a. Schreiben wird zur Kenntnis genommen.“

**Deutsche Telekom, Netzproduktion, 67402 Neustadt, Schreiben vom 27.01.2012**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigefügt.

Zur o. a. Planung haben wir bereits mit Schreiben PTI 12/ PB2/, vom 15.11.2011, Stellung genommen. Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.

Die Anregungen der Stellungnahme vom 15.11.2011 wurden in der Ratssitzung vom 12.12.2011 beraten und beschlossen. Das o. a. Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

**SGD Süd, Regionalstelle Wasserwirtschaft, 67433 Neustadt, Schreiben vom 18.01.2012**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigelegt.

Gegen die Änderung des o. g. Bebauungsplanes bestehen aus wasser- und abfallwirtschaftlicher Sicht sowie aus Sicht des Bodenschutzes keine grundsätzlichen Bedenken.

Bezüglich der Niederschlagswasserbeseitigung wird um Beachtung der folgenden Hinweise gebeten:

Für eine Änderung des Einzugsgebietes und damit des Umfang der Benutzung ist eine Änderung des Wasserrechts erforderlich. Die erforderlichen Unterlagen und Nachweise sind frühzeitig mit der SGD Süd, Referat 34, abzustimmen.

Die Anregungen der Stellungnahme vom 11.11.2011 wurden in der Ratssitzung vom 12.12.2011 beraten und beschlossen. Das o. a. Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

**Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH Trier, Schreiben vom 23.01.2012**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigelegt.

Im Planbereich befinden sich stellenweise Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens deren Lage aus den beiliegenden Bestandsplänen ersichtlich ist. Wir weisen darauf hin, dass unsere Anlagen bei der Bauausführung zu schützen bzw. zu sichern sind, nicht überbaut und vorhandene Überdeckungen nicht verringert werden dürfen. Sollte eine Umverlegung unserer Telekommunikationsanlagen erforderlich werden benötigen wir mindestens drei Monate vor Baubeginn ihren Auftrag um eine Planung und Bauvorbereitung zu veranlassen sowie die notwendigen Arbeiten durchführen zu können.

Die Anregungen der Stellungnahme vom 26.10.2011 wurden in der Ratssitzung vom 12.12.2011 beraten und beschlossen. Das o. a. Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

**SGD Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, 67433 Neustadt, Schreiben vom 12.10.2011**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigelegt.

Die SGD Süd erhebt keine Bedenken.

Es besteht keine Notwendigkeit für einen Gemeinderatsbeschluss. Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

**Zweckverband für Wasserversorgung "Germersheimer Nordgruppe, 67360 Lingenfeld, und Verbandsgemeindewerke, 67360 Lingenfeld, Schreiben vom 07.02.2012**

Das Schreiben ist in der Anlage in Fotokopie beigelegt.

Zur o. a. Planung haben wir bereits mit Schreiben vom 05.10.2011 Stellung genommen. Diese Stellungnahme gilt unverändert weiter.

Die Anregungen der Stellungnahme vom 05.10.2011 wurden in der Ratssitzung vom 12.12.2011 beraten und beschlossen. Das o. a. Schreiben wird zur Kenntnis genommen.

Ratsmitglied von Kennel Thomas hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

**Nr. 5: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 3. Änderungsplan „Alter Landauer Straße“ und zur Gestaltungssatzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 1 GemO**

Der Ortsgemeinderat Schwegenheim hat unter dem vorangegangenen Tagesordnungspunkt über die im Rahmen der erneuten Offenlage und Trägerbeteiligung eingegangenen Bedenken und Anregungen beraten und beschlossen. Da die eingearbeiteten Änderungen keine erneute Offenlage erfordern kann nunmehr der Bebauungsplan 3. Änderungsplan „Alte Landauer Straße“ und die Gestaltungssatzung gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO als Satzung gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 1 GemO beschlossen werden.

Die Bekanntmachung der Satzung ist umgehend durchzuführen.

Der Ortsgemeinderat kommt zu folgendem einstimmigen

**Beschluss:**

**„Der Ortsgemeinderat Schwegenheim beschließt den Bebauungsplan 3. Änderungsplan „Alte Landauer Straße“ mit Begründung, textlichen Festsetzungen und Gestaltungssatzung nach § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 1 GemO als Satzung. Der räumliche Geltungsbereich des 3. Änderungsplanes „Alte Landauer Straße“ wird wie folgt begrenzt:**

**Im Westen durch die westliche Grundstücksgrenze des Grundstücks Flurstück Nr. 781/1 bis zum Grundstück Flurstück Nr. 780/5. Entlang dessen südlicher und westlicher Grenze bis zur Alten Landauer Straße (Flurstück Nr. 1972/10). Diese senkrecht überquerend bis zur nördlichen Grenze der Alten Landauer Straße, weiter entlang der nördlichen Grenze in östlicher Richtung bis zum Auftreffen auf Flurstück Nr. 7625. Weiter entlang dessen westlicher Grenze sowie entlang der westlichen Grenze des Riedhofs (Flurstück Nr. 7661) bis zum Auftreffen auf die nördliche Grenze von Flurstück Nr. 7662. Dieser folgend in westlicher Richtung bis zum südwestlichen Grenzpunkt von Flurstück Nr. 781/1.“**

Ratsmitglied von Kennel Thomas hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mitgewirkt.

**Nr. 6: Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussgebieten für die Windenergie in der Verbandsgemeinde Lingenfeld**

Der Vorsitzende teilt mit, dass bereits am 14.11.2012 für den Ortsgemeinderat Schwegenheim auf der Grundlage des damaligen Wissensstandes eine Sitzungsvorlage erstellt wurde. Diese wurde mit den Sitzungsunterlagen versandt.

Weiter teilt Herr Goldschmidt mit, dass seit dem 11. Januar 2012 außerdem die Zusammenfassung eines Partnerkonzeptes der Stadtwerke Germersheim GmbH, der Thüga Erneuerbare Energien GmbH + Co KG sowie der ENOVA Energiesysteme GmbH & Co KG zu der Windparkprojektentwicklung im Landkreis Germersheim vorliegt. Aus den vorliegenden Unterlagen ergibt sich auch, dass in Schwegenheim weiteres Flächenpotential für die Erstellung von Windenergieanlagen gesehen wird. Diese Flächen sind im Entwurf des einheitlichen Regionalplanes (Stand August 2011) nicht ausgewiesen. Teilflächen des betroffenen Gebietes sind vielmehr sogar als „**Ausschlussflächen**“ definiert.

Nördlich der Bundesstraße B 9 ist eine Potentialfläche (pinkfarbene Markierung) bis zur Gemarkungsgrenze zu Harthausen ausgewiesen. Südlich der Bundesstraße B 9 sind zwei Potentialflächen (pinkfarbene Markierung) zwischen der B 9, der Kreisstraße K 5 und der Gemarkungsgrenze zu Heiligenstein ausgewiesen.

Des Weiteren sind im Schwegenheimer Gemeindewald entlang des Modenbaches und der Gemarkung zu Gommersheim zwei weitere Potentialflächen (violette Markierung) ausgewiesen. Diese liegen allerdings in ausgewiesenen Schutzgebieten nach der NATURA 2000 (VSG-/FFH-Gebiete). Die Zulässigkeit müsste hier im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Prüfung abgeklärt werden. Hier würden zusätzliche Kosten entstehen. Die Rodung von Wald wäre für die Baumaßnahmen erforderlich. Die betroffenen Flächen stehen im Eigentum der Ortsgemeinde Schwegenheim.

Sollte die Ortsgemeinde Schwegenheim an einer Ausweisung dieser Flächen im einheitlichen Regionalplan interessiert sein, müsste sie beim Verband Rhein-Neckar eine entsprechende Änderung des Planentwurfes beantragen.

Nachdem die ausgewiesenen Flächen im Gemeindewald, entlang des Modenbaches, sich in einem Schutzgebiet befindet hält der Vorsitzende diese für nicht geeignet.

Oberamtsrat Bähr erklärt, dass es sich bei dem ausgewiesenen Areal von 100 ha um zusätzliche Flächen handelt. Eine Ausweisung der Waldfläche wird von der Verwaltung ebenfalls als bedenklich angesehen. Problematisch ist hierbei die Herstellung der Zufahrt sowie die Vereinbarkeit mit dem Schutzgebiet.

Anfragen der Ratsmitglieder werden durch den Vorsitzenden bzw. Herrn Bähr beantwortet.

Bürgermeister Leibeck teilt abschließend mit, dass vom Gemeinderat ausgewiesene Vorrang- und Ausschlussgebiete zuerst in den Regionalplan, sodann in den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde bzw. abschließend in einen Bebauungsplan aufgenommen werden müssen.

Sodann kommen die Ratsmitglieder bei einer Stimmenthaltung zu folgendem einstimmigen

**Beschluss:**

**„Der Ausweisung von zwei weiteren Vorrangflächen für Windenergie südlich der B 9 in Richtung der Gemarkung Heiligenstein wird zugestimmt. Die betroffenen Vorrangflächen sollten in einem Abstand von 1.000 Metern zur Schwegenheimer Wohnbebauung liegen. Die auszuweisenden Flächen sind in beiliegendem Plan gekennzeichnet. Eine entsprechende Änderung des Entwurfes des Regionalplanes ist durch die Verwaltung zu beantragen.“**

**Nr. 7: Auftragsvergabe für den Einbau von Jalousien mit Nottraff-System**

Der Austausch der vorhandenen Raffstores mit Notkurbel gegen Raffstores mit Nottraff-System ist bedingt durch eine Forderung der Kreisverwaltung Germersheim. Bei der letzten Sicherheitsüberprüfung nach der Landesverordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten im Jahr 2011 wurden die Jalousien vor den Notausgangstüren aus dem Bürgersaal beanstandet. Das Öffnen im Gefahrenfall anhand der Handkurbel übersteigt den tolerierbaren Zeitraum.

Das vorhandene System wurde von der Fa. Manz Sonnenschutz GmbH, Wachenheim, eingebaut. Die Jalousien vor den Notausgangstüren müssen komplett ersetzt werden durch Jalousien mit einer Nottraffung durch ein Akkusystem. Es werden keine zusätzlichen Elektroarbeiten erforderlich. Es handelt sich um 3 Jalousien mit einer Breite von jeweils 3,20 m und einer Höhe von ca. 2,90 m. An der restlichen Fensterfront können die Jalousien verbleiben.

Die Fa. Manz hat die Arbeiten für 7.059,32 € brutto angeboten.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

Herr Goldschmidt teilt mit, dass die Jalousien bereits über Strom betrieben wurden sich jedoch zu langsam öffnen lassen. Warum dies nicht schon bei der Baugenehmigung beanstandet wurde, ist rätselhaft.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde kommt das Mandatsgremium zu folgendem einstimmigen

### **Beschluss:**

**„Der Ortsgemeinderat erteilt den Auftrag über den Austausch der vorhandenen Jalousien gegen Jalousien mit Nottraffsystem an die Fa. Manz, Wachenheim, zum Angebotspreis von 7.059,32 € brutto.“**

#### **Nr. 8: Antrag der FWG-Fraktion Schwegenheim**

##### **hier: Baumfällarbeiten am Jahnplatz**

Der Vorsitzende verliest den Antrag der freien Wählergruppe, wonach beantragt wird die auf dem Jahnplatz befindlichen drei Stieleichen zu fällen. Der Antrag wird damit begründet, dass die Bäume nicht mehr standsicher sind, die Mauer gefährdet und somit eine Gefahr darstellen. Beigeordneter Haag erklärt, dass die Bäume zwischenzeitlich gefällt wurden.

Im Anschluss einer kurzen Diskussion regt Ortsbürgermeister Goldschmidt an Gefahrenstellen, welche von Ratsmitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern festgestellt werden, der Ortsgemeinde mitzuteilen damit diese unverzüglich beseitigt werden können.

#### **Nr. 9: Antrag der FWG-Fraktion Schwegenheim**

##### **hier: Urnenbestattung im Schwegenheimer Wald**

Ortsbürgermeister Goldschmidt verliest den Antrag der FWG-Fraktion hinsichtlich zukünftiger Urnenbestattungen im Gemeindewald.

Die Fraktion der freien Wählergruppe regt an im Gemeindewald eine Fläche zur Urnenbestattung auszuweisen. Begründet wird der Antrag mit der veränderten Bestattungskultur.

Ergänzend zum Antrag der FWG verliest Ortsbeigeordneter Lutzke noch eine Stellungnahme, wonach es sich bei dem Tagesordnungspunkt um den Antrag zur Durchführung einer „Machbarkeitsprüfung für einen Begräbniswald (Ruheforst) in der Ortsgemeinde Schwegenheim“ durch Einberufung des Friedhofsausschusses handelt.

Als Beweggründe führte Herr Lutzke folgendes aus:

In Deutschland hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein deutlicher, gesellschaftspolitischer Wandel hinsichtlich der Bestattung nach dem Ableben entwickelt. Der Trend, weg von der Erdbestattung und hin zur Verbrennung und der Urnenbestattung hat stetig zugenommen.

Bedingt war dies einerseits durch die Kosten der Erdbestattung einschließlich des stets erforderlichen Graberwerbes bzw. der langjährigen und kostenintensiven Verlängerung.

Andererseits hat auch durch die gesellschafts- und wirtschaftspolitische Entwicklung, die ständige Flexibilität der Arbeitnehmer abfordert, Einfluss genommen und so die bisher übliche Großfamilie an einem Ort bzw. zumindest in räumlicher Nähe im weniger möglich gemacht.

Hinzu kommt, dass aufgrund der o. a. Sachlage viele ältere Menschen ihren Angehörigen nach ihrem Tod hohe Beerdigungs- aber vor allem Folgekosten für die Grabpflege ersparen möchten.

Deshalb nimmt das Thema Friedwald/Ruheforst für die eigene letzte Ruhestätte immer mehr Raum in den Gedanken der Bürger ein. Ein Zeichen dafür sind die immer häufigeren Ausweisungen derartiger Begräbnisstätten durch die Kommunen, auch in unserer Nachbarschaft (Friedwald in Bad Dürkheim, Dudenhofen, Ruheforst in Annweiler und Wilgartswiesen sowie Bellheim). Auch Schwegenheimer Bürger haben schon von diesem Angebot Gebrauch gemacht.

Das weitere Vorgehen stellt sich für die FWG wie folgt dar:

Aufgrund dieser Hintergründe sollte die OG daher weit vorausschauend, frühzeitig prüfen, ob wir die Möglichkeit einer naturnahen Bestattung in einem eigenen Begräbniswald/ Ruheforst realisieren könnten, damit sich unsere Bürger nicht an einem fremden Ort bestatten lassen müssen.

Dass vorausschauende Planung Sinn macht, zeigen die Urnenwände auf unserem Friedhof. Als die 1. Urnenwand 2004 von der FWG beantragt wurde, gab es hierfür auch zahlreiche Widerstände. Heute stehen 3 Urnenwände und die 4. Wand ist so gut wie im Bau.

Die 1. Voraussetzung für eine mögliche Realisierung ist gegeben. Die Ortsgemeinde besitzt einen eigenen Wald, der jedoch von seiner Substanz her die Kosten für die Hege und Pflege allein durch den kommerziellen wie privaten Holzverkauf nicht decken kann. Der Forsthaushalt ist defizitär und muss stets durch die Ortsgemeinde ausgeglichen werden. Zusätzliche Einnahmen aus einem Ruheforst könnten helfen dieses Defizit zu verringern bzw. sogar auszugleichen.

Die 2. Voraussetzung vor Prüfung aller anderen zu berücksichtigenden Maßnahmen ist die reale Verfügbarkeit und die Bereitstellung einer entsprechenden Begräbnisfläche durch den Forst. Bei mehreren Gesprächen hierüber stand der Forst diesen ersten Gedanken sehr offen gegenüber. Der bisher amtierende Förster hat seine persönliche Unterstützung angeboten und würde sich aktiv für eine mögliche Realisierung einsetzen.

Nach seinen ersten Überlegungen sei es in 2 Gebieten ggf. möglich einen Begräbniswald einzurichten, der auch über vorhandene Wege zu erreichen wäre. Diese Gebiete, die planmäßig noch nicht eingegrenzt sind, durch Laien hier und heute schon vorzustellen, wäre nicht ergebnisorientierend. Hierzu bedarf es den fachlichen Hintergrund des Försters, der seine Vorstellungen gerne persönlich im Rahmen der beantragten Sitzung des Friedhofsausschusses ggf. i. V. mit dem Waldausschuss darstellen würde. Er wäre sogar in seiner der-

zeitigen Elternzeit bereit, dies bei frühzeitiger Terminierung durchzuführen.

Nach der planerischen Darstellung durch den Förster wäre es zusätzlich noch sinnvoll, die dargestellten Örtlichkeiten gemeinsam aufzusuchen, um sich ein noch klareres Bild von dem Vorhaben machen zu können.

Wenn diese vorgestellten Lösungsansätze seitens des Forstes, auch der höheren Ebenen, einen guten Realisierungsansatz erkennen lassen, können dann mit Beschluss des Ausschusses die weiter erforderlichen Maßnahmen in Angriff genommen werden.

Weiter Folgemaßnahmen.

Wenn für die dargestellten Örtlichkeiten seitens des Forstes und auf Basis der geltenden Forstgesetze keine Probleme zu erwarten sind, können und sollten dann die weiteren Planungen unter Einbindung der Verwaltung und des Kreises in Angriff genommen werden. Das amtliche Genehmigungsverfahren ist einzuleiten.

Der ausgewählte Bereich im Gemeindewald ist als Begräbnisfläche im Flächennutzungsplan auszuweisen, wozu eine Planänderung zu beantragen ist. Die Ausweisung obliegt der Kommune. Im Rahmen der Kommunalaufsicht prüft der Kreis die Einhaltung der rechtlichen Vorschriften und genehmigt. Dies bereitet in der Regel keine größeren Probleme.

Wälder unterliegen dabei den Waldgesetzen. Landesrechtliche Regelungen gelten für normale Friedhöfe. Diese Gesetze sind notwendigerweise anders als das Waldgesetz.

Für diesen Begräbniswald ist von der Kommune noch eine eigene „Friedhofssatzung“, zu erstellen, in der alle relevanten Punkte der Nutzung aufgeführt werden können. Auch die Kosten für die jeweilige Bestattungsart (Gemeinschaftsbaum, eigener Baum, mit Namenszeichnung oder anonym usw.) sind dort aufzuführen. Auch die Ruhezeit kann dort der gesetzlichen Mindestruhezeit angepasst (15-25 Jahre) werden.

Muster einer derartigen Satzung sind im Internet verfügbar (z.B. Trifelsruhe Annweiler).

Die Pflege des Begräbniswaldes übernimmt der Forst. Der Förster betreut auch die Interessenten vor Ort. Es können z.B. wie in Wilgartswiesen öffentliche Begehungszeiten mit dem Förster vereinbart werden, bei der man sich allgemein über eine dortige Bestattung informieren bzw. sogar schon einen Bestattungsort auswählen kann.

Da es sich bei der naturnahen Bestattung auch um eine kostengünstige Art handelt, die Hinterbliebenen für die Beerdigung finanziell nicht zu sehr belastet und vor allem weitere Folgekosten vermeidet, sind auszugswise nachfolgend Kosten für diese Bestattungsart, entnommen dem Internetangeboten des Unternehmens „Friedwald“, aufgeführt:

Gemeinschaftsbaum: 770.-€ plus Beisetzungskosten von 225.-€ einschließlich der Urne Basisplatz mit verminderter Ruhezeit: 490.-€ plus Beisetzungskosten v. 225.-€

Nach oben sind jedoch keine Grenzen gesetzt z.B. eigener Baum, Familienbaum usw.

Der Friedwald in Dudenhofen wird ja durch o. a. Unternehmen betreut. Die Gemeinde erhält dabei nur ca. ein Drittel der Einnahmen. Für die Ortsgemeinde wäre zu prüfen, in wieweit das Betreiben durch die Ortsgemeinde als Träger selbst möglich ist (wie Annweiler, u. Wilgartswiesen), da das Deutschland weit tätige Unternehmen „Friedwald“ sich mit der Ortsgemeinde keine Konkurrenz zu Dudenhofen machen wird.

Abschließender Hinweis

Zukunftsorientierte Überlegungen, die dem jetzt schon erkennbaren Trend zur naturnahen Bestattung folgen, sollten erlaubt sein und sollte sich jede Ortsgemeinde, die über die 1. Voraussetzung Wald verfügt, unbedingt machen.

Durch die aktive Mitarbeit des Forstes kann die weitere Basisvoraussetzung, die Verfügbarkeit eines geeigneten Gebietes, geschaffen werden. Darauf aufbauend können dann alle weiteren Folgeschritte in Angriff genommen werden.

Ist trotz aller Bemühungen des Forstes kein geeignetes und mit geringfügigen Mitteln zu erschließendes Gebiet für einen Begräbniswald im Gemeindewald verfügbar, erübrigen sich alle weiteren Schritte und Anträge.

Die **FWG beantragt** daher, auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes die **Einberufung des Friedhofsausschusses** zu einem mit dem Förster, Herrn Render, abgestimmten Termins.

Ortsbürgermeister Goldschmidt erklärt, dass er dem Antrag grundsätzlich positiv gegenüber stehe. Er regte jedoch an, vor Einberufung des Bau-, Liegenschafts- und Friedhofsausschusses die entsprechenden Voraussetzungen durch die Verwaltung zu prüfen, damit der Ausschuss die Angelegenheit umfassend beraten kann.

Auch Ratsmitglied Pramschiefer erklärte für die SPD-Fraktion, dass man den Antrag befürworte, jedoch vor Einberufung einer Friedhofsausschusssitzung noch Informationen eingeholt werden sollten.

In der nachfolgenden Diskussion konnte keine Einigung erzielt werden, ob vor Einberufung zur Friedhofsausschusssitzung die Voraussetzungen zu prüfen sind oder sofort einzuladen ist.

Bürgermeister Leibbeck erklärte, dass die Verwaltung die erforderlichen Voraussetzungen in ca. 2 - 3 Wochen ermittelt haben dürfte. Danach könnte die Ausschusssitzung anberaumt werden.

Nachdem auch der Kompromissvorschlag des Verbandsbürgermeisters keine Mehrheit fand stellte Ratsmitglied Kaufmann den Antrag, dass, wie von der FWG beantragt, zu einer Bau-, Liegenschafts- und Friedhofsausschusssitzung durch den Ortsbürgermeister einzuladen ist, auch wenn noch keine weiteren Informationen vorliegen.

Nachdem Ortsbürgermeister Goldschmidt seinen Antrag auf vorherige Prüfung der Voraussetzungen vor Einladung zur entsprechenden Ausschusssitzung als den weitergehenden Antrag ansah wurde über diesen zuerst abgestimmt.

**Für den Antrag votierten 8 Ratsmitglieder. Ein Ratsmitglied enthielt sich der Stimme. Der Antrag ist damit abgelehnt.** Danach wurde über den Antrag von Ratsmitglied Kaufmann abgestimmt.

**Für den Antrag stimmten 10 Ratsmitglieder. Ein Ratsmitglied enthielt sich der Stimme. Der Antrag gilt somit als angenommen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt zur entsprechenden Ausschusssitzung unverzüglich einzuladen.**

**Nr. 10 Wirtschaftswegebau**  
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ortsgemeinde im Frühjahr einen Wirtschaftsweg in seiner Tragfähigkeit durch das zusätzliche Auftragen von einer ca. 8 cm starken Tragdeckschicht verstärken will. Hierzu wurde ein Zuschuss bewilligt.

Bei einem weiteren Wirtschaftsweg soll eine kleine abgerissene Teilfläche im Asphaltbereich aufgenommen und erneuert werden. Ein weiterer Wirtschaftsweg soll auf eine Teilfläche von ca. 30 m asphaltiert werden, da sonst infolge der zu hohen umliegenden Geländeflächen das Regenwasser dort stehen bleibt und mittelfristig zu Schäden an der Schwarzdecke führt.

Letztlich wurde ein weiterer Weg separat ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich um die Verlängerung der Wegstrecke an der Hainbachstraße.

Die Finanzierung der Wegebaumaßnahmen erfolgt teilweise über Zuschüsse. Der Restbetrag soll aus der Wegbaumittelrücklage entnommen werden.

Die Mandatsträger kommen zu folgendem einstimmigen

**Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag für die Instandsetzung der Wirtschaftswege im Einvernehmen mit der Bauern- und Winzernschaft an den preisgünstigsten Bieter zu erteilen.“

**Nr. 11: Antrag der SPD-Fraktion**

**hier: Verkehrsberuhigungsmaßnahme Westheim Straße/L 538**  
Ortsbürgermeister Goldschmidt verliest den Antrag der SPD-Fraktion. Nachdem im Zuge der Wohnbebauung an der Westheimer Straße sich die Beschwerden von Anwohnern wegen Geschwindigkeitsübertretungen mehren möchte die SPD-Fraktion, dass am Ortseingang von Westheim kommend eine Verkehrsberuhigung errichtet wird. Als geeignete Maßnahme wird eine versetzte Doppelverkehrsinsel angesehen.

Diese sollte laut Auffassung von Ratsmitglied Pramschiefer in einer Testphase zuerst provisorisch installiert werden. Weiter wird als Sofortmaßnahme die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen angeregt.

Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit, dass es sich bei der Westheimer Straße um eine Landesstraße handelt und der Landesbetrieb Mobilität (LBM) die Genehmigung erteilen und die Kosten übernehmen müsste.

Nach einer kurzen Diskussionsrunde kommen die Ratsmitglieder bei einer Gegenstimme zu folgendem

**Beschluss:**

„Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Errichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme in der Westheimer Straße am Ortseingang von Westheim kommend wird zugestimmt. Die Verkehrsberuhigungsmaßnahme sollte in einer Testphase vorerst provisorisch errichtet werden. Mit dem LBM sind entsprechende Verhandlungen wegen der Errichtung bzw. Kostenübernahme zu führen.“

**Nr. 12: Informationen und Anfragen**

**Zuschussantrag Umstellung Straßenlampen auf LED-Technik**  
Der Vorsitzende teilt mit, dass der Zuschussantrag zur Umstellung der Straßenlampen auf die neue LED-Technik von der Verwaltung beim Projektträger in Jülich zwischenzeitlich eingereicht wurde.

**Strompreiserhöhung**

Den Ratsmitgliedern wird mitgeteilt, dass der Schwegenheim Grundversorger für Strom, die Pfalzwerke AG, ihren Strompreis zum 01.04.2012 erhöhen werden.

**Aufwendungen für Weinbergsschutz**

Ortsbürgermeister Goldschmidt teilt mit, dass die Aufwendungen für den Weinbergsschutz je ha auf 46,25 € festgesetzt wurden.

**Bauvorhaben Reit- und Fahrverein Schwegenheim**

Ratsmitglied Freye fragt wegen getätigter Beschuldigung hinsichtlich zurückgehaltener Informationen von Seiten der Gemeinde in der letzten Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins nach.

Der Vorsitzende erklärt, dass ihm hierzu nichts bekannt sei. Der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins war vom Sachstand unterrichtet. Von Seiten der Gemeinde bestand immer die Absicht den Reit- und Fahrverein bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Weshalb dem Ver-

ein zusätzliche Kosten in Höhe von 7.000,00 € entstanden sein sollen, kann nicht nachvollzogen werden.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Im nichtöffentlichen Teil berät und beschließt der Rat über Personalangelegenheit  
Bauanträge, Bauvoranfragen und Befreiungen  
Abschluss von öffentlich-rechtlichen Erschließungsverträgen für die Neubaugebiete "Zwischen Hauptstraße und Hinterwiesen" und "Zwischen Moritz-Walther-Weg und Kauzengasse"  
Grundstücks- bzw. Liegenschaftsangelegenheiten  
Einwerbung und Annahme oder an Dritte vermittelte Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen  
Antrag der FWG-Fraktion Schwegenheim; hier. Friedhofsangelegenheit  
Informationen und Anfragen

**Nachrichten und Hinweise**

**Glück- und Segenswünsche**



Herr Kurt Schäfer feierte seinen 80. Geburtstag. Ortsbürgermeister Goldschmidt gratulierte sehr herzlich im Namen der Ortsgemeinde Schwegenheim, Bürgermeister Leibeck überbrachte die Glückwünsche der Verbandsgemeinde Lingenfeld.

**Vereinsnachrichten**

**ASV Schwegenheim**

**Rückblick Vorbereitung**

Samstag, 28.01.2012  
ASV Schwegenheim I - FV Dudenhofen II 0 : 2  
Samstag, 18.02.2012  
ASV Schwegenheim I - TV Ruppertsberg I  
Ergebnis wird noch bekannt gegeben.  
Wetterbedingt mussten fast alle Vorbereitungsspiele abgesagt werden.

Auch das Training wurde, wenn möglich, in die Halle verlegt. Dennoch beginnt am 26.02.2011 die Rückrunde.

**Vorschau**

Sonntag, 26.02.2011  
12.30 Uhr ASV Schwegenheim II - TSV Lingenfeld II  
14.30 Uhr ASV Schwegenheim I - SG Limburgerhof I  
**Öffnungszeiten Sportheim**  
Öffnungszeiten: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Auch zum Mitnehmen:  
Handgemachte Pizza, Salate, Pasta, Schnitzel und sonstiges in vielfältiger Auswahl.  
Tel. 0176/23606281  
Der ASV Schwegenheim freut sich auf Ihren Besuch.

**1. FCK Fanclub „Die Betzebuwe“ Schwegenheim e.V.**

**Vorankündigung**

Hiermit ergeht die Einladung an unsere Mitglieder zu der diesjährigen Generalversammlung am Dienstag den 06.03.2012 um 19.00 Uhr im Sportheim Schwegenheim. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf Euch.

**Sven Tremel/Schriftführer**

## Landfrauenverein Schwegenheim

Am Mittwoch, 29.02.12 findet unser nächster Kochkurs „Wintergemüse in der regionalen LandFrauenküche – saisonaler Einkauf schon die Umwelt“ mit Frau Sigrid Beiner statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum.

Für das Frauenfrühstück am Sonntag, 11.03.12 sollte man sich bereits bei Frau Erika Hellmann (2601 oder 3797) anmelden. Als Referent wird Herr Manfred Däuwel mit dem Thema „Europa – wie alles begann“ bei uns zu Gast sein.

Frau Dr. Bienroth wird am Mittwoch, 14.03.12, 20.00 Uhr im Gasthaus „Schwanen“ über das Thema Implantate berichten. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen, informativen Abend. Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

## MGV 1848 Schwegenheim e.V.

### Nachbericht zur 37. Prunksitzung.....

Am 11.02.2012 um 18.48 Uhr feierte der „NXV“ ,seine 37. Prunksitzung, in der ausverkauften Turnhalle des TVS. Der Faschingschor des MGV, sorgte mit dem Lied: (Da sprach der alte Häuptling): Solist Bernd Schulmerich und (Komm hol das Lasso raus), Solist Clemens Rohr, gleich für gute Stimmung in der Halle. Faschingsleiter Jürgen Wolff ,begrüßte nun das Publikum und führte auch wieder gekonnt durchs Programm.

Mit dem Protokoller, Rolf Feßenmayr, stand auch die erste Büttenrede an, die wieder sich mit der Ortspolitik und den Vereinen befasste und gekonnt vorgetragen wurde. Mit

dem Schlusssatz, dass nun das letzte Protokoll von Feßenmayr vorgetragen und er Altersbedingt sich zurückziehen werde, mit viel Ablass von den Zuschauern, zur Kenntnis genommen wurde. Mit einem Garde Tanz, der Mädchengarde aus Geinsheim ging es weiter im Programm, welcher mit viel Beifall bedacht wurde, einstudiert von Eva Kegel & Nadja Nickel, wusste die Garde zu gefallen. De Ottl (Otto Kaufmann) und de Rolle (Roland Haag) berichteten wieder über einige Geschehnisse vom Dorf und MGV, als auch gespickt mit einigen witzigen Passagen, das närrische Publikum zum lachen brachten.

Nun folgte die TV-Jazz Night-Fever mit ihrem Auftritt (Emely Adam, Selina Föhr, Eva Jäger, Lea Maaß, Laura Manger, Fabienne Taller, Antonia Webel), Einstudiert von Kathrin Rumetsch, Anne Jäger & Katja Bentz, vom närrischen Volk, mit viel Beifall honoriert. Mit einer Bus - Atrappe, spielte man die Jubelfahrt nach Herzfelde und die Rückreise mit der Panne auf der Autobahn nach. Ursel Heinrich, Elke u. Rolf Feßenmayr, Susanne u. Roland Haag, spielten gekonnt die Jubelfahrt und das Publikum dankte es mit viel Beifall. Zum zweiten mal stand nun der NXV Chor auf der Bühne und brachte die Halle mit den Liedern (Im Wagen vor mir: Solisten Otto Kaufmann, Wolfgang Thibaut, so wie Das ist Wahnsinn, Hölle, Hölle und ein Stern der deinen Namen trägt in Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt war der Gospelprediger Thomas Feßenmayr mit den Musik Begleitern Sebastian Müller u. Moritz Feßenmayr, die das Publikum zu Beifallsstürmen bewegte.

Und weiter ging es mit der Lateifformation Tanzgruppe aus Gernersheim, die wieder eine Augenweite fürs Publikum waren und mit viel Applaus badacht wurden, (Manuela Brückom - Marc Mayer, Nicole Ruppert - Sebastian Glatz, Ina Körner - Patrick Cantos Bravo, Marie Naumann - Michael Brückom, Cathrin Spies - Oliver Brückom, Nina Kerner - Florian Brückom, Anna Kuhn - Florian Platz). Nun folgte ein weiterer Höhepunkt mit den Waldackerkerlchen, die als Schlümpfe auftraten u. dem närrischen Publikum die Lachmuskeln strapazierten (Marc Weilbach, Bernd Manger, Jürgen Wolff, Wolfgang Thibaut mit Vater Abraham Chorleiter Marcel Friedmann am Klavier). Nun sorgte das Männerballett mit einer spannungsgeladenen Einlage mit Hüftschwung und Baströckchen für Entzücken bei den Damen, (Waka: Florian Haag, Dieter Kauther, Thomas Stern, Clemens Rohr, Wolfgang Thibaut). Dirty Dancing: (Ralf Kerner, Hust Daniel, Dennis, Hendrik, Simon und Papa Jürgen). Einstudiert von Kerstin Blockus.

Zum Abschluss heitzte der NXV Chor mit dem Solist Thomas Feßenmayr und dem Lied: We will Rock you, nochmals die Halle richtig ein. Mit dem Lied: We are the Champions waren alle Mitwirkende auf der Bühne zum Finale. Faschingsleiter Jürgen Wolff bedankte sich bei allen Helfern, vor, auf und hinter der Bühne. Einen besonderen Dank an alle Mitwirkende, denn ohne Sie wäre solch ein Abend nicht möglich. Danke auch an die Technik (Thomas Feßenmayr u. Philipp Kohler), den Musikern Paul Werner u. Fritz Steigemann), Franz Bognar von der Firma Kaufmann für die Bereitstellung des LKW mit Hebebühne mit dem Fahrer Uwe Weis. Dank auch an die Ortsgemeinde u. den OB, für die kostenlose Benutzung der Tische u. Stühle aus der Sporthalle. Die Nachbesprechung findet am Montag, den 19. März 2012 um 20.00 Uhr im Schwegenheimer Hof statt. DVD können beim Faschingsleiter Jürgen Wolff unter der Tel: 06344/938490 bestellt werden. Dank auch an Andy Haag, für die Besorgung des Materials zum Bau des Faschingswagens.

**Ein 3 - faches MIAU**  
**Euer Jagger**

## Obst- und Gartenbauverein Schwegenheim e. V. Einladung zum Obstbaumschneidekurs am 10.03.2012

Zu unserem Obstbaumschneidekurs am Samstag, den 10.03.2012 um 14:00 Uhr auf unserer Obstanlage „Ober den elf Morgen“ lädt der Obst- und Gartenbauverein Schwegenheim alle Mitglieder und Interessenten aus Schwegenheim und Umgebung recht herzlich ein. Die Leitung hat Herr Dieter Mappes.

Die Teilnahme am Obstbaumschneidekurs ist kostenlos.

Treffpunkt um 14:00 Uhr.

Anfahrt von Schwegenheim Richtung Lingenfeld bis zu dem Wohnhaus auf der linken Straßenseite beim Umspannwerk der Pfalzwerke. Die Einfahrt zu dem Feldweg wird ausgeschildert.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Obst- und Gartenbauverein Schwegenheim e. V. am Mittwoch, dem 14. März 2012, um 19:00 Uhr im Nebenzimmer des Hotels „Zur Pfalz“, ergeht an alle Mitglieder recht herzliche Einladung.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Vereinsausflug
9. Wünsche und Anträge
11. Verschiedenes
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis spätestens am Dienstag, dem 06. März 2012, beim 1. Vorsitzenden Gerhard Horter, Hauptstr. 89, abzugeben.

Wir bitten alle Mitglieder um reges Interesse und um zahlreiches Erscheinen.

#### Die Vorstandschaft

## Kirchliche Mitteilungen

### Prot. Pfarramt Schwegenheim

**Prot. Pfarramt, Neustadter Str. 2, 67365 Schwegenheim, Tel. 0 63 44/ 56 49, Fax: 0 63 44/ 93 84 73, mail: [pfarramt.schwegenheim@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.schwegenheim@evkirchepfalz.de)**

#### Sonntag, 26.2.

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Abschluss der Bibelwochen 2012 mit dem Prot. Kirchenchor, Prot. Kirche

11.00 Uhr, Kindergottesdienst (ab 4J), Prot. Kirche

Das Kindergottesdienst - Team Elke Degen, Laura Eberle, Stephanie Krumrey, Heike Nied, Meta Stoll, Helene Vierling - lädt alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein.

#### Montag, 27.2.

19.30 Uhr, Bastelkreis der Frauen, kl. Gemeinderaum (alter Kindergarten), Kontakt: Ruth Peter, Am Lindenplatz 4, (Tel. 86 75)

#### Dienstag, 28.2.

15.00 Uhr, Konfirmandenkurs, Gemeinderaum

16.00 Uhr, Präparandenkurs, Gemeinderaum

20.00 Uhr, Flötenkreis- Erwachsenenengruppe bei Herrn Hans Schmitt, Schulstr. 19 (einmal monatlich)

#### Donnerstag, 1.3.

20.00 Uhr, Prot. Kirchenchor, Gasthaus „Zum Schwanen“ (Kontakt: Irmhild Lutz, 1. Vorsitzende, Hauptstr. 5, Tel. 59 00, Hans Schmitt, Dirigent, Tel. 56 47)

#### Freitag 2.3.

18.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Dorfgemeinschaftsraum

#### Sonntag, 4.3.

10.00 Uhr, Gottesdienst mit der Taufe von Leonard, Sohn von Jürgen und Margarete Buhl, Prot. Kirche

11.00 Uhr, Kindergottesdienst (ab 4J), Prot. Kirche

Das Kindergottesdienst - Team Elke Degen, Laura Eberle, Stephanie Krumrey, Heike Nied, Meta Stoll, Helene Vierling - lädt alle Kinder herzlich zum Mitmachen ein.

#### **VORBESPRECHUNG KONFIRMATIONSJUBILÄUM**

Zur Vorbesprechung der Diamantenen, Eisernen und Goldenen Konfirmation an Pfingsten laden wir am Donnerstag, 23. Februar, 11.00 Uhr, in den Gemeinderaum (Alte Schule, Hauptstr.) ein.

Wir möchten viele ehemalige Konfirmanden/innen der Konfirmationsjahrgänge 1962, 1952 und 1942 bitten, an dieser Vorbesprechung teilzunehmen und Bilder bzw. Adressenlisten mitzubringen.

#### **WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2012**

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird der Weltgebetstag der Frauen in Gottesdiensten rund um den Globus gefeiert. Auch wir gliedern uns am Freitag, 2. März, 18.00 Uhr, in dieses gemeinschaftliche



Feiern ein. In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Malaysia, einem Land, in dem der Islam Staatsreligion ist. Allerdings gehören viele Volksgruppen anderen Religionen an, etwa dem Buddhismus, Hinduismus, dem Christentum ua. Oft kommt es zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten. Menschenrechtsverletzungen, Korruption und andere Konflikte bestimmen das gesellschaftliche Miteinander. Die Frauen aus Malaysia zeigen die Probleme ihres Landes und lassen uns an ihrer Hoffnung Anteil nehmen. Wir laden zum Weltgebetstag herzlich in den Dorfgemeinschaftsraum ein.

**LEIDEN BEDENKEN - LEBEN ENTDECKEN**

Abendmeditationen zur Passionszeit

Die Faschingszeit ist vorbei. Die Passionszeit hat begonnen. Für viele wirkt diese Kirchenjahreszeit wie ein Fremdkörper. Sie drängt sich in die anbrechende Frühlingszeit. Sie richtet den Blick auf schmerzliche Zeiten und Seiten des Lebens, die wir sonst gern verdrängen. Wir erleben Passion in vielen Teilen der Welt - das Leiden der Menschen in Syrien unter der eigenen Regierung, die Hungersnot in Afrika sind nur wenige Beispiele. Aber auch viele unter uns erfahren Leid unvermittelt für kürzere oder längere Zeit. Dann tauchen viele Fragen, die nach Antworten verlangen. Wir suchen nach dem, was trägt. Deshalb laden wir zu Abendmeditationen in der Passionszeit ein. Dabei geht es um das Nach-denken über die Passion Jesu, leidvolle Erfahrungen in unserem Leben und in der Welt und um die weitertragende Aussicht unseres Glaubens.

Die Abendmeditationen finden jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Prot. Kirche statt. Sie beginnen am Mittwoch, 14. März. Wir laden herzlich zu den Abendmeditationen zur Passion ein.

**Neuapostolische Kirchengemeinde**

So., 26.02.12	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Bellheim
Mi., 29.02.12	20.00 Uhr	Gottesdienst (BÄ)



**Weingarten (Pfalz)**

[www.weingarten-pfalz.de](http://www.weingarten-pfalz.de)

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten**

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten findet jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus statt.  
**Thomas Krauß, Ortsbürgermeister**

**Gemeindebücherei Weingarten**

Die Bücherei ist jeden **Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.

**Sprechstunde Forstrevier Modenbach**

Das Forstrevier Modenbach, zuständig für die Gemeindewälder in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald), ist für Bürgeranfragen und Brennholzkunden während einer telefonischen Sprechstunde immer donnerstags von 16-17 Uhr unter der Rufnummer Tel: 0152-28851051 erreichbar. Diese Sprechstunde gilt bis Ende März. Außerhalb dieser Sprechstunden ist auch Kontakt über den unter dieser Rufnummer geschalteten Anrufbeantworter oder über Email: [juergen.render@wald-rlp.de](mailto:juergen.render@wald-rlp.de) möglich.

**Sprechstunde im Forstrevier Lustadt**

Der für die Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim, Weingarten (Oberwald) und Gernersheim zuständige Revierförster ist im Zeitraum des **01.02.2012 bis 31.03.2012 jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 015228851045 zu erreichen.**

**Sitzung des Ortsgemeinderates Weingarten (Pfalz)**

**Am Montag, den 27. Februar 2012, um 20.00 Uhr,** findet im Sitzungssaal des Rathauses der Ortsgemeinde Weingarten eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Grundsatzbeschluss zur Teilnahme der Ortsgemeinde Weingarten (Pfalz) am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2012"

3. Ausweisung von Vorrang- und Ausschlussgebieten für die Windenergie in der Verbandsgemeinde Lingenfeld
4. Grundsatzbeschluss im Zusammenhang mit der Abrechnung von Ausbaubeiträgen;  
hier: Einmalbeiträge / wiederkehrende Beiträge
5. Informationen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bauanträge und Bauvoranfragen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Informationen und Anfragen

**Weingarten, den 16. Februar 2012**

**Krauß**

**Ortsbürgermeister**

**Feuerwehrrübung**

Die nächste Feuerwehrrübung findet am

**Montag, den 27. Februar 2012, um 20:00 Uhr,**

statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Jan Brodbeck**

**Wehrführer**

**Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, den 10.03.2011**

Im Landkreis Gernersheim wird auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt. Die Bevölkerung, Vereine, Gruppen und Institutionen sind wieder herzlich eingeladen und aufgerufen, Weingarten und die Weingartener Gemarkung von Abfall und Unrat zu befreien.

Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz. Handschuhe und festes Schuhwerk sollten mitgebracht werden. Nach Abschluss der Säuberungsaktion gibt es wieder einen kleinen Imbiss für die Helfer.

**Thomas Krauß**

**Ortsbürgermeister**

**Beratung und Verträge für „Schnelles Internet für Weingarten“**

Die Zusage der Fa. INEXIO steht!

Wenn bis Ostern 150 Verträge für Internet und/oder Telefon abgeschlossen werden, wird Weingarten innerhalb eines Jahres mit schnellem Internet (mind. DSL 25.000) versorgt.

Die Mitarbeiter der Fa. INEXIO stehen Ihnen an folgenden Terminen im Rathaus, Bürgersaal, für eine ausführliche Beratung und den Abschluss von Vorverträgen gerne zur Verfügung:

Mittwoch, 29.02.2012, von 14:00 - 17:00 Uhr.

Weitere Termine folgen in den nächsten Wochen.

**Vereinsnachrichten**

**FCK Fanclub**

**Einladung zur Generalversammlung**

Am Freitag den 09. März 2012 findet um 19 Uhr in der Gaststätte "Zum Schwanen" die Generalversammlung des FCK Fanclubs statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 02.03.2012 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich über vollzähliges Erscheinen.

**Harry Breuning**

**1. Vorstand**

**SV Weingarten 2007 e.V.**

**Abteilung Fußball**

**Vorschau 1. Mannschaft, Meisterschaftsrunde**

Sonntag, 26.02.2012: **SV Weingarten** - FC Speyer 09 II

Spielbeginn: 14:30 Uhr

Sonntag, 04.03.2012: VFB Haßloch II - **SV Weingarten**

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Sonntag, 11.03.2012: **SV Weingarten** - FG Dannstadt

Spielbeginn: 15:00 Uhr

Den kompletten Rückrundenspielplan finden Sie auf unserer Homepage.

**Jugendfußball**

**G- und F-Junioren**

Die Trainingszeiten für unsere Nachwuchsfußballer erfahren Sie auf unserer Homepage oder bei unserem Jugendleiter, Roland Hut-schenreuter (Tel. 6899).

**Jugendförderverein Vorderpfalz (E- bis A-Junioren)**

Termine und Berichte des JfV Vorderpfalz finden Sie im Internet unter [www.jfv-vorderpfalz.de](http://www.jfv-vorderpfalz.de) und im Amtsblatt unter den Nachrichten der Ortsgemeinde Westheim.

**Breitensport**

Die Trainingszeiten für unser Breitensportangebot erfahren Sie auf unserer Homepage oder bei unserer Sportwartin, Carmen Breuning (Tel. 507759 oder 0172-7771376).

**Kindertanzen**

Wir suchen immer noch **dringend** ein Nachfolgeangebot für unseren tanzbegeisterten Nachwuchs. Wer hat Zeit und Lust, die Leitung des Kindertanzens zu übernehmen, oder kennt jemanden, der Tanzsport für Kinder anbietet? Ansprechpartner ist unsere Sportwartin, Carmen Breuning.

**Volleyball (Weingarten/Freibach)**

Am 01.03.12 trainieren wir in Freibach. Trainingsbeginn ist um 19:00 Uhr.

**Nordic Walking**

Der Nordic-Walking-Treff findet immer samstags statt. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Friedhofsparkplatz.

**Homepage**

Kennen Sie schon unseren Internet-Auftritt? Unter [www.svw2007.de](http://www.svw2007.de) erfahren Sie alle Termine und Neuigkeiten zum Verein.

**Die Vorstandschaft**

Mal im Monat im Kreis Neustadt zusammen, um zu proben. Dies unterstreicht die hohe Motivation und den Spaß, mit denen die Jugendlichen bei der Sache sind. Etliche kleinere Auftritte wie auf der Bundesgartenschau in Koblenz und bei der Serenade des Pfälzischen Posaunenchorst auf dem Eichenhof bei Kapellen-Drusweiler konnten so bereits absolviert werden.

Die musikalischen Herausforderungen in diesem jungen Auswahlchor motiviert die Jugendlichen, auch in Zukunft eigenständig in ihren Posaunenchor aktiv zu sein und Aufgaben im musikalischen Bereich zu übernehmen. Unterstützung erhält der „JuPo“ vom Förderverein des Landesverbands der pfälzischen Posaunenchorst.

**Ökumenischen Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2012**

Am **Freitag, den 02. März um 19.00 Uhr** feiern wir in der **evangelischen Kirche** einen ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wurde – alle sind dazu eingeladen.

Durch die Kollekte, die bei den Gottesdiensten jedes Jahr gesammelt wird, werden Frauenobjekte auf der ganzen Welt gefördert.

Der diesjährige Weltgebetstag lenkt den Blick auf Malaysia. Die Liturgie des Gottesdienstes wurde von malaysischen Frauen erstellt und steht unter dem Motto **„Steht auf für Gerechtigkeit“**. Er soll insbesondere zur Unterstützung von Frauen, die in Malaysia und weltweit als Hausangestellte ausgebeutet werden, ohne Arbeitsvertrag, ohne geregelte Arbeitszeiten, ohne Mindestlohn, beitragen.

Damit wollen wir das Motto der internationalen Weltgebetstagsbewegung **„Informiertes Beten – Betendes Handeln“** umsetzen.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im **katholischen Pfarrheim** zum geselligen Beisammensein bei malaysischen Spezialitäten.

**Kirchliche Mitteilungen**

**Protestantische Kirchengemeinde Weingarten**

Protestantisches Pfarramt Pfarrer Philipp Walter, Tel. 5150: Hauptstr. 37, 67366 Weingarten;

Email: [pfarramt.weingarten@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.weingarten@evkirchepfalz.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.prot-kirche-weingarten-pfalz.de](http://www.prot-kirche-weingarten-pfalz.de)

Wochenspruch: „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

(1. Johannes 03,08)

**Samstag, 25.02.2012**

18.00 Uhr Debut-Konzert des Pfälzischen Jugendposaunenchorst; in der Prot. Kirche

**Sonntag, 26.02.2012**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

**Montag, 27.02.2012**

10.00 Uhr „Aktiv ab 50“, Wassergymnastik. Wir treffen uns ab 9:30 Uhr im Hallenbad Lingenfeld. Mitfahrgelegenheit: Pfeifer Tel. 2728 oder Besau Tel. 4079.

20.15 Uhr Musikwerkstatt Vocativ

**Dienstag, 28.02.2012**

9.30 Uhr Ökumenische Krabbelgruppe Wir treffen uns jeden Dienstag von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

im Protestantischen Gemeindehaus, Obergeschoss. Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen.

16.30 Uhr Präparandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 29.02.2012**

10.00 Uhr „Aktiv ab 50“: Nordic-Walking mit und ohne Stöcke, Treffpunkt am Friedhof

15.00 Uhr Frauenbund: Gymnastik (Frau Föhr)

19.00 Uhr Passionsandacht

**Freitag, 02.03.2012**

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Prot. Kirche

**Sonntag, 04.03.2012**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Verwaltung des Gemeindehauses**

Bitte wenden Sie sich an Herrn Besau, Tel. 4079, wenn Sie das Gemeindehaus für private Zwecke mieten wollen. Frau Gödelmann macht die Verwaltung des Gemeindehauses und die Schlüsselübergabe.

**Debut-Konzert des Pfälzischen Jugendposaunenchorst**

Der Jugendposaunenchor des Landesverbandes evangelischer Posaunenchorst in der Pfalz lädt herzlich zum ersten eigenen Konzert am **25.02.2012 um 18 Uhr** in der **Prot. Kirche Weingarten** ein. Dort erwarten die Zuhörer klassische und moderne Stücke, die von den Mitgliedern mit ihren Blechblasinstrumenten zum Besten gegeben werden. Am 21.04.2012 besteht die Möglichkeit, das junge Ensemble im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ in Mannheim zu hören. Der Posaunenchor unter der Leitung von Greta Baur wurde im Herbst 2010 gegründet. Er besteht aus etwa 20 engagierten Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren. Aus allen Teilen der Pfalz kommen sie ein

**Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Weingarten**

**Gottesdienstordnung und sonstige Hinweise siehe bitte unter Lustadt, Kath. Pfarramt Lustadt/Weingarten/Zeiskam**

**Kath. Kirchenchor Weingarten**

Liebe Sängerinnen und Sänger, zur Singstunde treffen wir uns wieder regelmäßig jeden Dienstag um 20.15 Uhr im kath. Pfarrheim in Weingarten.

**Erstkommunion-Ausstellung der kath. Bücherei**

Als Beitrag zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Gemeinde präsentiert die Katholische öffentliche Bücherei Weingarten am 26.02. in Weingarten und am 04.03.2012 in Lustadt eine Medienauswahl mit religiösen Kinderbüchern, religiösen Geschenkartikeln sowie spannende Erzählungen und Sachbücher, die sich als Geschenk für Kommunionkinder eignen. Die attraktive Auswahl wurde von der borromedien gmbh zusammen mit dem Borromäusverein e.V. aus einer Vielzahl von Neuerscheinungen ausgewählt. Die Titel können direkt in der Bücherei erworben werden. Die ausgestellten Titel sind auch im Prospekt Buchspiegel enthalten, der in der Bücherei für Interessierte bereitliegt. Die BüchereimitarbeiterInnen stellen die Bücher und Geschenkartikel aus und beraten Sie gerne bei der Auswahl. Der Erlös bei den Buchausstellungen kommt direkt unserer Bücherei St. Michael Weingarten zugute. Im nächsten Jahr können durch ein Bonussystem neue Medien zur Ausleihe angeschafft werden. Jeder Leser, der seine Bücher und Geschenke über die Bücherei erwirbt, unterstützt somit direkt die Büchereiarbeit in der Gemeinde. Während der Ausstellung und auch in den normalen Öffnungszeiten der Bücherei können Bestellungen bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Dort können die bestellten Bücher auch abgeholt werden.

Ausstellungszeiten: 26.02. Weingarten: nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Und von 14.00 - 17.00 Uhr im kath. Pfarrheim

04.03. Lustadt: nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

**Kreuzwegandacht**

Weingarten: mittwochs - 18.00 Uhr

**Betreff Weltgebetstag 2012**

Alle Frauen und Männer unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, am diesjährigen Weltgebetstag teilzunehmen. Die Liturgie wurde für dieses Jahr von Frauen aus Malaysia zusammengestellt. Durch unsere Teilnahme am Weltgebetstag bezeugen wir unsere Solidarität mit den Frauen in diesem fernen Land. Unser gemeinsames Gebet findet am 02.03.2012 um 19.00 Uhr in der prot. Kirche statt. Im Anschluss daran treffen wir uns im kath. Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Spezialitäten aus Malaysia.

**Monatstreffen der kfD**

14.03.2012 um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim

**ökumenische Krabbelgruppe**

Wir treffen uns jeden Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Weingarten (gegenüber der prot. Kirche, Obergeschoss). Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen!

**Katholische öffentliche Bücherei Weingarten**

In der kath. Bücherei Weingarten gibt es wieder tolle Bücher, Kassetten, CD's und einige Videos. Schau doch mal rein.

Öffnungszeiten: sonntags: 13.00 - 14.00 Uhr und donnerstags: 17.00 - 18.00 Uhr



## Westheim (Pfalz)

www.westheim-pfalz.de

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin sowie der Ortsbeigeordneten findet mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer (Bürgerhaus) statt. Auf Wunsch und in dringenden Fällen sind selbstverständlich auch Termine nach Absprache möglich.

Tel.: 0174-3223389 oder 06344-5635.

**Inge Volz, Ortsbürgermeisterin**

#### Bürgerbüro der Gemeinde Westheim

##### Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro der Gemeinde hat wie folgt geöffnet:

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Eingang links am Bürgerhaus

Telefon: 06344-5635

Fax: 06344-9432738

Mail: westheim-pfalz@t-online.de

www.westheim-pfalz.de

#### Bücherei-Öffnungszeiten

Die Bücherei der Ortsgemeinde Westheim, untergebracht in der Grundschule Westheim, ist wie folgt für die Bevölkerung geöffnet:

freitags von 09:30 Uhr - 10:00 Uhr und

von 11:30 Uhr - 11:45 Uhr.

**Während der Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.**

#### Jugendtreff Westheim

Industriestr. (neben der Feuerwehr)

##### Öffnungszeiten:

**Montags 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr Mädchentreff (ab 11 Jahren)**

**Mittwochs 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr Jugendtreff (ab 11 Jahren)**

Im Jugendtreff könnt Ihr Kicker spielen, eure Musik hören, kochen, Karten u. Brettspiele spielen, Filme schauen und vieles mehr! Eure Ideen werden gerne umgesetzt!

Auf viele Westheimer Jugendliche freut sich

**Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde**

**Kontakt: g.siegfarth@vg-lingenfeld.de oder Handy: 0173/645 0000**

#### Sprechstunde im Forstrevier Lustadt

Der für die Gemeindewälder Lustadt, Lingenfeld, Westheim, Weingarten (Oberwald) und Germersheim zuständige Revierförster ist im Zeitraum des **01.02.2012 bis 31.03.2012** jeden Mittwoch von 16.30 - 17.30 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 015228851045 zu erreichen.

#### Sitzung des Ortsgemeinderates Westheim (Pfalz)

**Am Montag, den 27. Februar 2012, um 20.00 Uhr,** findet im Bürgerhaus, Martin-Luther-Weg 1, 67368 Westheim (Pfalz), eine Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Westheim statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil:

1. Teilfortschreibung LEP IV erneuerbare Energien
2. Fotovoltaikanlage auf ehem. Sandausbeutefläche
3. Änderung des Flächennutzungsplanes
4. Stellungnahme zum einheitlichen Regionalplan
5. Kauf eines Kompaktschleppers
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen und Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauangelegenheiten
2. Informationen und Anfragen

**Westheim (Pfalz), den 16. Februar 2012**

**Volz**

**Ortsbürgermeisterin**

#### Anmeldung zum Frühlings- und Osterbasar

Am 17. und 18. März 2012 findet der Frühlings- und Osterbasar im Westheimer Bürgerhaus statt.

Es stehen noch Standmöglichkeiten zur Verfügung.

Bei Interesse können Sie sich während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro telefonisch 5635 oder per Mail: [westheim-pfalz@t-online.de](mailto:westheim-pfalz@t-online.de) anmelden.

#### Flohmarkt rund ums Kind am 26.02.2012

Auf unserem Flohmarkt der Krabbelgruppe und der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ in Westheim können wieder am 26.02.2012 zwischen 14 Uhr und 16 Uhr Kinderkleidung und Spielsachen gekauft und/oder verkauft werden. Auf die kleinen Besucher wartet eine kleine Spielecke, für alle steht wieder Kaffee, ein leckeres Kuchenbuffet sowie Brezeln bereit.

Der Erlös ist für die Kinder der Kita „Löwenzahn“ und der Krabbelgruppe bestimmt.

Tische sind bereits alle vergeben! Wir freuen uns auf Sie!

#### Terminankündigung:

##### Feldbegehung am 25. Februar 2012

In diesem Jahr lädt die Gemeinde wieder zu einer Feldbegehung ein. Diese findet am Samstag 25.2.2012 nachmittags um 14 Uhr statt.

Treffpunkt ist an der Ecke Obere Straße/Hardtweg.

Die Feldbegehung ist öffentlich, d.h. jeder interessierte Bürger kann mit gehen.

**Inge Volz**

**Ortsbürgermeisterin**

### Nachrichten und Hinweise

#### Wir gratulieren:

25.02.	Bauer, Robert, Hauptstr. 78	76 Jahre
27.02.	Deschler, Anna Elisabeth, Untere Str. 26	76 Jahre
28.02.	Hellmann, Erwin, Lindenstr. 47	78 Jahre

### Vereinsnachrichten

#### ARBEITERWOHLFAHRT

##### Ortsverein Westheim

Hiermit laden wir unsere Mitglieder zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** recht herzlich ein. Diese findet statt am **Dienstag den 06.03.2012**, 19.30 Uhr, im Kleinen Saal des Bürgerhauses.

##### Tagesordnung:

TOP 01 Begrüßung,  
Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung,

TOP 02 Verlesen des Protokolls der JHV 2011

TOP 03 Bericht der Vorsitzenden

TOP 04 Bericht der Kassenwartin

TOP 05 Bericht der Kassenprüferinnen

TOP 06 Aussprache zu den Berichten

TOP 07 Entlastung der Vorstandschaft

TOP 08 Wahlen

08.1 Wahl des/der 1. Vorsitzenden

08.2 Wahl des/der 2. Vorsitzenden

08.3 Wahl Schriftführer/innen

08.4 Wahl Kassenwart/innen

08.5 Wahl von 4 Beisitzer/innen

08.6 Wahl der Kassenprüfer/innen

TOP 09 Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind spätestens bis zum 02.03.2012

schriftlich bei der 1. Vorsitzenden, Hildegard Jochem, Goethestraße 11, einzureichen.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir Sie zu dieser wichtigen Jahreshauptversammlung recht zahlreich begrüßen könnten.

##### Die Vorstandschaft

#### Feuerwehrverein „St. Florian“ Westheim e.V.

##### Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins „St. Florian“ Westheim e.V. findet am

**Montag, den 19. März 2012, um 20.00 Uhr,**

im Feuerwehrgerätehaus, Industriestraße, Westheim, statt.

Hiermit ergeht Einladung an alle Mitglieder.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Berichte
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Wehrführer
  - c) Jugendfeuerwehrwart
  - d) Schriftführer
  - e) Kassenwart
  - f) Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahl von Kassenprüfern
5. Wünsche und Anträge
6. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Wünsche und Anträge (TOP 5) spätestens 2 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass unabhängig der Zahl der anwesenden Mitglieder Beschlussfähigkeit vorliegt.

**Michael Koch**

**1. Vorsitzender**

**JFV Vorderpfalz**

**Vorschau:**

**Samstag, 25.02.2012 12:00 Uhr A - Jugend JFV Vorderpfalz - SV Olym. Rheinzabern**

**Spielort ist beim TV Westheim**

**Samstag, 25.02.2012 16:30 Uhr B1 - Jugend SV Landau West - JFV Vorderpfalz**

**Spielort ist beim FC Lustadt**

**Montag, 27.02.2012 18:30 Uhr C1 - Jugend VTG Queichhambach - JFV Vorderpfalz**

**Spielort ist beim SV Freisbach**

**Samstag, 25.02.2012 10:30 Uhr D - Jugend JFV Vorderpfalz - Sp-Vgg RW Speyer**

**Spielort ist beim FC Lustadt**

**Nächste Spiele:**

**Freitag, 02.03.2012 19:00 Uhr A - Jugend VFL Neuhofen - JFV Vorderpfalz**

**Freitag, 02.03.2012 19:00 Uhr B1 - Jugend JFV Vorderpfalz - TSV Königsbach**

**Spielort ist beim FC Lustadt**

**Sonntag, 04.03.2012 11:00 Uhr C1 - Jugend JFV Vorderpfalz - VFR Sondernheim**

**Spielort ist beim SV Freisbach**

**Samstag, 03.03.2012 13:00 Uhr D - Jugend VTG Queichhambach - JFV Vorderpfalz**

**Der JFV Vorderpfalz**

**Kirchliche Mitteilungen**

**Protestantische Kirchengemeinde Westheim**

Prot. Pfarramt Westheim, Tel.: 06344 / 938164; Fax: 06344 / 939855; Internet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de; mail: pfarramt.westheim@evkirchepfalz.de

**SAMSTAG, 25.02.**

10.00 - 13.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: "Was Sie schon immer über PC- und Internetnutzung wissen wollten aber sich nicht zu fragen trauten" - gezielte Hilfe rund um das Thema PC und Internet

**SONNTAG, 26.02., SONNTAG INVOCAVIT**

Wochenspruch: "Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre." (1 Joh. 3, 8b)

10.30 Uhr, Prot. Kirche Westheim: Gemeindegottesdienst (Lektorin Fr. Spies, Westheim)

**DIENSTAG, 28.02.**

15.15 Uhr, Jugendräume/Industriestraße: Spielschargruppe (Ansprechpartnerin: Fr. Ullmeyer, Tel. 8368)

**MITTWOCH, 29.02.**

10.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0-3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, singen und Spaß zu haben. Heute: Abschied von Jule und Susanne

**DONNERSTAG, 01.03.**

16.00 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Treffen der Westheimer Konfirmanden

20.00 Uhr, Bürgerhaus Westheim: Probe des Kirchenchors (Ansprechpartner: Matthias Mitzner, Tel: 8731)

**FREITAG, 02.03.**

08.40 Uhr Bahnhof Lingenfeld: Treffen der Westheimer Konfirmanden zur Konfirmandenfreizeit

19.30 Uhr, Prot. Gemeindehaus Lingenfeld: Weltgebetstag der Frauen

**SONNTAG, 04.03. SONNTAG REMINISCERE**

Wochenspruch: "Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren." (Röm. 5, 8)

09.30 Uhr, Prot. Kirche Westheim: Gemeindegottesdienst (Lektorin Fr. Heintz, Schwegenheim)

15.00 Uhr, Bürgerhaus Westheim: Nachmittagscafé

**WELTGEBETSTAG DER FRAUEN**

Die Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld und die Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus laden ein zum Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012 um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindesaal in Lingenfeld.

Das Thema lautet „Steht auf für Gerechtigkeit“. Vorbereitet wurde der diesjährige Weltgebetstag von Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia. Die Malaysierinnen zeigen uns in ihrem Gottesdienst, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten. Und für Gerechtigkeit aufzustehen.

**NACHMITTAGSCAFÉ IM BÜRGERHAUS WESTHEIM**

Am 4. März um 15.00 Uhr laden wir herzlich zum gemütlichen Kaffee-trinken in das Bürgerhaus nach Westheim ein, um mit Ihnen bei Kaf-fee und Tee, Kuchen und Gebäck eine schöne Zeit bei Austausch und Gesprächen zu verbringen.

**Missionarisches Projekt Westheim**

**Wer sind wir?**

Wir gehören zum Südwestdeutschen Gemeinschaftsverband e.V. (SGV), der ein freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche ist. Unsere Jugendarbeit gehört zum EC Kreisverband Pfalz, welcher als freier Jugendverband Mitglied der evangelischen Jugend Pfalz ist.

**Unser Ziel?**

Wir wollen in Westheim Projekte anbieten, bei denen lebendiger Glaube erlebbar wird und Menschen Jesus Christus näher kennen lernen.

**Unsere Veranstaltungen:**

- Hauskreis:  
montags, 19:45 Uhr - 21:30 Uhr, bei Familie Scherer, Schulstraße 13
- Bibelkreis:  
mittwochs, 19:45 Uhr - 21:30 Uhr, im Bürgerhaus Westheim
- EC- Jungchar (6-12 Jahre)  
mittwochs, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, Industriestraße 5, neben der Feuerwehr

**Bund Freikirchliche Pfingstgemeinde**

Wir sind gläubige Christen und laden Sie ganz herzlich ein, mit uns in der Bibel zu lesen. Der Hauskreis findet jeden Donnerstag um 15.00 Uhr bei Familie Nowak, Waldstr. 36, Westheim, statt. Nähere Informationen unter Tel.: 06344 5921 (Fam. Nowak).

**Mitteilungen anderer Behörden**

**Interessengemeinschaft Queichwiesen**

**Einladung zur Sitzung am 05. März**

Die Interessengemeinschaft Queichwiesen lädt alle Interessierten zu ihrer nächsten Sitzung ein, die am Montag, dem 05. März 2012 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Ottersheim stattfindet. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten über die Aktivitäten und Ereignisse der beiden vergangenen Jahre die Vorstellung des Projekts zur Instandsetzung des Oberhochstadter Wehres und zur Wiederherstellung des Bewässerungssystems Hochstadt.

Die Queich und das von ihr ausgehende Bewässerungssystem sind für den Wasserhaushalt der wechselfeuchten Wiesen im Projektgebiet (zwischen Neumühle und Hochstadt) mit ihrer besonderen Flora und Fauna von großer Bedeutung. Um die Erträge der Wiesen zu steigern, wurde ihnen deshalb in der Vergangenheit in der Form eines komplexen Bewässerungssystems nährstoffreiches Wasser, insbesondere aus der Queich sowie aus dem Fuchsbach zugeführt. Vor allem der starke Rückgang der Milchwirtschaft in der Region ließ das Interesse an dieser Art der Bewirtschaftung sinken. Von dem Projektgebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 96 ha sind lediglich 15 ha bewässerbar.

In der Sitzung werden folgende Maßnahmen vorgestellt und diskutiert:

- die Sanierung des Oberhochstadter Wehres - durch die Sanierung soll die Wiesenbewässerung für das gesamte Projektgebiet reaktiviert werden
- die Herstellung der Längsdurchlässigkeit der Queich (Bau einer Fischaufstiegsanlage)
- die Ertüchtigung des Bewässerungssystems des Grünlandzuges im Projektgebiet.

## Was sonst noch interessiert

### **Jehovas Zeugen in Lingenfeld**

*Zusammenkünfte im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer*

#### **Sonntag, 26. Februar 2012**

18.00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Wie man in einer gesetzlosen Welt Liebe bekundet“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Geleitet von Gottes Geist – im ersten Jahrhundert und heute“ (1.#Korinther#12:11)

#### **Donnerstag, 1. März 2012**

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium und Theokratische Predigt-dienstschule anschließend Dienstzusammenkunft